

WYDZIAŁY POLITECHNICZNE KRAKÓW

BIBLIOTEKA GŁÓWNA

L. inw.

242

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000295870

xx
515

Die
Steinkohlenzechen
des niederrheinisch-westfälischen
Industriebezirks.

Nach zuverlässigen Quellen bearbeitet und
herausgegeben von **Heinrich Lemberg.**

J. Nr. 25824

22/17
Zehnte



Auflage.



Dortmund.

Druck und Verlag von C. L. Krüger.
1904.

26 21
33
xx
515

BIBLIOTEKA POLITECHNICZNA
KRAKÓW

I 242

Personalien des Rheinisch-Westfälischen
Kohlen-Syndicats, Essen (Ruhr).

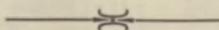
Vorstand: Bergrat M. Grassmann, W. Olfe und E. Küppers
in Essen (Ruhr).

Stellvertretende Vorstandsmitglieder: H. Oelmann und A.
Janus in Essen (Ruhr).

Prokuristen: F. Klassen, H. Hernekamp, J. Moser, H.
Dyckerhoff, A. Bingel, W. Bötzwow und R. Lattau in
Essen (Ruhr).

Dezernenten für die einzelnen Abteilungen:

Verkaufs-Abteilung I: W. Bötzwow.
" " II: H. Oelmann.
" " III: J. Moser.
" " IV: A. Janus.
Versand-Abteilung A: F. Klassen.
" " B: H. Hernekamp.
" " C: A. Bingel.



Akc. Nr. 1466/49

Vorwort.



Zum zehnten Male tritt das vorliegende Buch an die Öffentlichkeit; wiederum ist der Inhalt wesentlich erweitert und ergänzt worden. Die mir von den verschiedensten Seiten unterbreiteten Wünsche mancherlei Art haben, soweit sich das eben ermöglichen liess, Berücksichtigung gefunden. Für weitere Anregungen bin ich auch für die Folge stets sehr dankbar.

Die Vorstände der Verkaufsvereinigungen, sowie der Zechenverwaltungen haben mich auch dieses Mal in der zuvorkommendsten Weise unterstützt, und spreche ich ihnen an dieser Stelle nochmals meinen verbindlichsten Dank aus.

Die gemachten Angaben sind mit grösster Sorgfalt gesammelt, jedoch kann für jede einzelne eine bestimmte Garantie nicht übernommen werden, zumal von einigen, allerdings nur wenigen Verwaltungen die erforderlichen Angaben nicht zu erhalten waren.

Dortmund, im Juni 1904.

Heinrich Lemberg.

Bemerkungen.

Die bei den ungew. Produkten (Fördergrus, Förderkohlen etc.) verzeichneten Prozentsätze geben den Stückgehalt an. — Die für Belegschaft, Förderung, Koks- und Brikettproduktion angegebenen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1903.

△ = die Zeche steht ausserhalb des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndicats.

aufgeb. = aufgebesserte.

gew. = gewaschen.

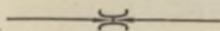
ges. = gesiebt.

ungew. = ungewaschen.

mel. = melierte.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Verzeichnis der Zechen nach den zuständigen Poststationen, alphabetisch geordnet, mit Angabe der Verwaltungen, Direktionen, Betriebsleitungen, der Telegramm-Adressen, Fernsprech- und Bahnanschlüsse, Anschlussfrachten, Belegschaften, Förderung, Koks- und Brikettproduktion, Kohlensorten (Korngrößen usw.), Kokssorten, Grösse, Form und Gewicht der Briketts	1
2. Die Steinkohlenzechen des Aachener Bezirks	68
3. Erläuterungen betr. Kohlen, Koks und Briketts	70
4. Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndicat in Essen (Ruhr) und Syndicats-Einteilung	75
5. Verkaufte Zechen	86
6. Ausserhalb des Syndicats stehende Zechen	87
7. Kohlenhandelsgesellschaften	88
8. Verkaufsstelle für westfälischen Giesserei- und Heiz-Coke Berlin	91
9. Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndicat, Bochum	92
10. Privat-Kokereien	94
11. Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndicat, Dortmund	95
12. Ausserhalb des Brikett-Verkaufsvereins stehende Zechen	97
13. Deutsche Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung, G. m. b. H., Bochum	97
14. Deutsche Teer-Verkaufs-Vereinigung, G. m. b. H., Bochum	99
15. Westdeutsche Benzol-Verkaufs-Vereinigung, G. m. b. H., Bochum	101
16. Braunkohlen-Brikett-Verkaufsverein, G. m. b. H., Köln (Rhein)	101
17. Statistik:	
Uebersicht über die Höhe der Gesamt-Kohlenförderung und die Zahl der Arbeiter im Oberbergamtsbezirk Dortmund während der Jahre 1870 bis einschliesslich 1903	103
Kohlenproduktion im Deutschen Reich im Jahre 1903, verglichen mit dem Vorjahre	104
Aus- und Einfuhr von Steinkohle, Braunkohle und Koks im Deutschen Zollgebiet pro 1902 und 1903	105
Einfuhr englischer Kohlen nach Deutschland	106
Kohlenabsatz der staatlichen Saargruben	107
Kohlenausfuhr Grossbritanniens.	108
Kohlen-Ein- und Ausfuhr Oesterreich-Ungarns	109
" " " " der Niederlande	109
" " " " Italiens	110
" " " " der Ver. Staaten von Nordamerika	111
18. Königliches Oberbergamt Dortmund	112
19. Verwaltung der Königl. Steinkohlenbergwerke in Dortmund	112
20. Register	114





Alstaden (Rheinl.).

Alstaden, Actien-Gesellschaft für Bergbau.*)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: E. van Overloop, Brüssel.
Vorstand: H. Schneider, Alstaden. **Betriebsleitung:** Grubenverwalter Wilh. Michels, Alstaden; Schacht I: Betriebsführer Rich. Kunze, Alstaden; Schacht II: Betriebsführer Clemens Bein, Alstaden. **Telegr.-Adr.:** Alstaden, Oberhausenrheinland. **Fernsprecher:** Oberhausen Nr. 6. **Förderschächte:** 2. **Anschlussfracht:** Schacht I Mk. 0,70, Schacht II Mk. 1,10. **Belegschaft:** 1220. **Förderung:** 277 675 t. **Brikettfabrik** mit 3 Pressen auf Schacht II.

Schacht I: **Magerkohlen:** Siebgrus $\frac{0}{8}$ m/m, Förderkohlen 25 und 35 %, Melierte 45 %, aufgeb. Melierte 60—75 %, Siebstücke, Anthracitnuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{25}{50}$, III $\frac{15}{25}$ m/m, ungew. Nuss IV $\frac{8}{15}$ m/m.

Schacht II: **Esskohlen:** Fördergrus 10 %, Förderkohlen 25 und 35 %, Melierte 45 %, gew. Nuss I $\frac{50}{80}$, II $\frac{25}{50}$, III $\frac{8}{25}$ m/m, gew. Perlkohlen $\frac{4}{8}$ und Feinkohlen $\frac{0}{4}$ m/m.

Altendorf (Rheinl.).

Zeche Hagenbeck.

Eigentum des Mülheimer Bergwerks-Vereins, Mülheim (Ruhr).
Nähere Angaben siehe unter Mülheim (Ruhr).

Altendorf (Kr. Hattingen).

△ Gewerkschaft der Steinkohlenzeche Neuglück.

Der Betrieb ist Ende 1903 eingestellt worden.

Altenessen.

Kölner Bergwerks-Verein.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Gustav von Mallinckrodt, Köln a. Rhein. **Direktion:** Geheimer Bergrat E. Krabler, Altenessen, Bergassessor Fritz Winkhaus, Altenessen. **Prokuristen:** Gerhard

*) Während der Drucklegung dieses Buches ist das Vermögen der Gesellschaft als Ganzes an die Bergwerksgesellschaft Hibernia in Herne übertragen worden.

Kolf und Heinrich Spiess, Altenessen. **Betriebsleitung:** Geheimer Bergrat E. Krabler und Bergassessor Fritz Winkhaus, Altenessen. **Telegr.-Adr.:** Kölner Bergwerksverein. **Fernsprecher:** Essen Nr. 21. **Förderschächte:** 4, Anna, Carl, Emscher I und II. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** Emscher III. **Bahn-Anschl.:** Altenessen und Vogelheim. **Anschlussfrachten:** Altenessen: Schacht Anna Mk. 0,90, Schacht Carl Mk. 0,70, Emscherschächte Mk. 0,70; Vogelheim: Schacht Anna Mk. 0,50, Schacht Carl Mk. 0,90. **Belegschaft:** 2358. **Förderung:** 772 740 t. **Koksproduktion:** 129 105,5 t. **Anzahl der Koksöfen:** 200. **Teerproduktion:** 2 788 000 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 129 000 kg schwefelsaures Ammoniak. **Leichtölproduktion:** 1 498 000 kg. **Salmiakproduktion:** 1 578 000 kg. **Teerpechproduktion:** 198 000 kg.

Schächte Anna, Carl, Emscher III: **Fettkohlen:** Melierte, Bestmelierte, gew. Koks kohlen, gew. Feinkohlen, gew. Nuss I ^{50/75}, II ^{30/50}, III ^{18/30}, IV ^{12/18} m/m.

Schächte Emscher I und II: **Gas- und Gasflammkohlen:** Gasförderkohlen, Gasflammförderkohlen, Stückkohlen, gew. Feinkohlen, gew. Nuss I ^{56/80}, II ^{35/56}, III ^{21/35}, IV ^{14/21}, V ^{7/14} m/m.

Koks: Hochofenkoks, Giessereikoks, Brechkoks I ^{50/100}, II ^{30/50}, III ^{25/30}, IV ^{10/25} m/m, ges. Knabbel-, Abfall-, Klein- und Perlkoks.

Eine Teerkokerei auf den Emscherschächten und ein Tiefbauschacht auf Emscher III im Bau begriffen.

Bergbau-Gesellschaft Neu-Essen in Essen (Ruhr).

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Gewerke Ortwin Grevel in Essen (Ruhr). **Direktion:** Hans Stapenhorst, Königl. Bergrat, Altenessen. **Prokuristen:** Wilh. Ringelband und Wilh. Schäfer, Altenessen. **Betriebsleitung:** Hans Stapenhorst, Königl. Bergrat, Altenessen. **Telegr.-Adr.:** Neuessen, Altenessen. **Fernsprecher:** Essen Nr. 62. **Förderschächte:** 4, Schacht Heinrich I und II, Schacht Fritz I und II. **Bahn-Anschl.:** Altenessen. **Anschlussfrachten:** Schacht Heinrich I und II: Mk. 0,50 pro 5000 kg; Schacht Fritz I und II: Mk. 0,90 pro Waggon. **Belegschaft:** 1825. **Förderung:** 627 401 t. **Ringofenziegelei:** 8 133 850 Stück Thonschiefer-Ringofensteine.

Gas- und Gasflammkohlen: Flammförderkohlen, Gasförderkohlen und Gasflammkohlen.

Annen.

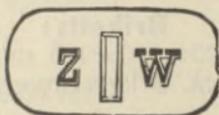
Gewerkschaft der Zeche ver. Wiendahlsbank.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Direktor Th. Sattelmacher, Barop. **Bevollmächtigte:** Grubeninspektor W. König und Bureauchef J. Vahlhaus, Barop. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Bals, Annen. **Telegr.-Adr.:** Zeche Wiendahlsbank, Barop. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 219. **Förderschächte:** 2. **Bahn-Anschl.:**

Annen - Nord. **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 840.
Förderung: 168 175 t. **Brikettproduktion:** 41 921 t. **Anzahl
 der Brikettpressen:** 3.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Förderschmiedekohlen,
 gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{20/30}$, IV $^{10/20}$ m/m.

Briketts:
 $20 \times 110 \times 105$ m/m
 ca. 3 kg schwer.



Die Aktien-Gesellschaft Dortmunder Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau besitzt fast sämtliche Kuxe dieser Zeche.

Zeche Hamburg.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Actien-Gesellschaft, Rheinlbe b. Gelsenkirchen, an welche auch alle Briefsendungen zu richten sind.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

Aplerbeck.

Gewerkschaft ver. Bickefeld Tiefbau.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Stadtrat Frielinghaus, Bommern (Ruhr.) **Direktion:** Bergassessor E. Kleine, Witten (Ruhr).
Betriebsleitung: H. Limberg. **Telegr.-Adr.:** Zeche Bickefeld, Hörde. **Fernsprecher:** Hörde Nr. 66. **Förderschächte:** 2, Aplerbecker Schacht und Hörder Schacht. **Bahn-Anschl.:** Aplerbeck und Hörde. **Anschlussfrachten:** Aplerbeck Mk. 0,50, Hörde Mk. 0,70.
Belegschaft: 889. **Förderung:** 174 354 t. **Brikettproduktion:** 39 970 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 3.

Mager- und Esskohlen: Siebstücke, gew. Nuss I $^{50/90}$, II $^{28/50}$, III $^{15/28}$, IV $^{8/15}$, V $^{6/8}$ m/m, Melierte I, Förderkohlen 25%, Essförderkohlen 25%.

Briketts:
 $160 \times 160 \times 105$ m/m
 ca. 3 kg schwer.



Die Zeche ist von der Gewerkschaft Graf Bismarck in Gelsenkirchen-Bismarck (Westf.) angekauft worden.

Gewerkschaft ver. Schürbank und Charlottenburg.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Robert Müser, Dortmund. **Direktion:** E. Sust, Aplerbeck. **Telegr.-Adr.:** Schürbank, Hörde. **Fernsprecher:** Hörde Nr. 61. **Förderschacht:** 1.

Bahn-Anschl.: Aplerbeck. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 764. **Förderung:** 156905 t. **Brikettproduktion:** 46001 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 4.

Magerkohlen: Dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ^{50/90}, II ^{28/50}, III ^{15/28}, IV ^{8/15} m/m.

Briketts:
220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Barop.

Aktien-Gesellschaft Dortmunder Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Harz, Geh. Bergrat und Kgl. Oberbergrat a. D., Dortmund. **Direktion:** Th. Sattelmacher, Barop. **Prokuristen:** Grubeninspektor W. König und Bureauchef J. Vahlhaus, Barop. **Telegr.-Adr.:** Zeche Louise, Barop. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 104.

Der Gesellschaft gehören:

1. Zeche Louise Tiefbau, Barop.

Fernsprecher: Dortmund Nr. 104. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Oligmüller, Barop. **Förderschächte:** 2, Schulte und Clausenthal. **Bahn-Anschl.:** Barop. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 898. **Förderung:** 176905 t. **Koksproduktion:** 36776 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, gew. Nuss I ^{50/80}, II ^{30/50}, III ^{15/30}, IV ^{8/15} m/m, gew. Koks kohlen, Melierte 40%.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks.

2. Zeche Bruchstrasse bei Langendreer.

Betriebsleitung: Betriebsführer Pape, Langendreer. **Telegr.-Adr.:** Zeche Bruchstrasse, Langendreer. **Fernsprecher:** Lütgendortmund Nr. 20. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Langendreer Nord. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1028. **Förderung:** 212133 t. **Koksproduktion:** 34515 t. **Anzahl der Koksöfen:** 50.

Fettkohlen: Förderkohlen, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ^{45/80}, II ^{30/45}, III ^{15/30}, IV ^{10/15} m/m, gew. Koks kohlen, gew. Melierte, Förderkohlen.

Koks: Hochofen- und Giesereikoks.

Siehe auch unter Langendreer.

Obige Gesellschaft besitzt fast sämtliche Kuxe der Gewerkschaft der Zeche ver. Wiendahlsbank in Annen.

Zeche Glückauf Tiefbau.

Eigentum der Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie, Dortmund.

Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Gewerkschaft Kaiser Friedrich.

Verwaltung: Geschäftsführer Viebahn, Barop, und Betriebsführer Fischer, Barop. **Telegr.-Adr.:** Gewerkschaft Barop. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 193. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Barop. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 932. **Förderung:** 146 397 t. **Koksproduktion:** ca. 55 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 120.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, gew. Nuss I ^{50/75}, II ^{30/50}, III ^{15/30}, IV ^{10/15} m/m, gew. Kokskohlen und Schlammkohlen.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks.

Die Zeche ist seit Ende 1899 im Besitze der Banque Internationale de Bruxelles Société, anonyme, Brüssel.

Bergeborbeck.

Gewerkschaft Carolus Magnus.

Nähere Angaben siehe unter Essen (Ruhr): Verwaltung der Sinnes'schen Zechen.

Gewerkschaft ver. Helene und Amalie.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Gewerke Wilhelm Sonnenschein, Werden (Ruhr). **Direktion:** Direktor Niegisch, Bergeborbeck, Direktor W. Backwinkel, Altendorf (Rheinl.). **Betriebsleitung:** Direktor Backwinkel. **Telegr.-Adr.:** Helene-Amalie, Bergeborbeck. **Fernsprecher:** Borbeck Nr. 25; Betriebsverwaltung: Borbeck Nr. 26. **Förderschächte:** 3, Amalie, Bertha und Helene. **Bahn-Anschl.:** Amalie: Borbeck und Heissen; Helene: Altenessen. **Anschlussfrachten:** Borbeck und Altenessen Mk. 0,70, Heissen Mk. 1,90. **Belegschaft:** 2800. **Förderung:** 754 659 t. **Koksproduktion:** 168 125 t. **Anzahl der Koksöfen:** 228. **Ringofenziegelei:** Produktion 5 000 000 Stück Presssteine.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, gew. Nuss I ^{50/80}, II ^{30/50}, III ^{20/30}, IV ^{10/20} m/m, gew. Kokskohlen, Schlammkohlen.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasflammförderkohlen, Gaskohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen- und Kleinkoks.

Bochum.

Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Berneck.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Direktor Franz Hanne-
sen, Steele (Ruhr). **Direktion:** Direktor Wilh. Schröder, Bochum.
Telegr.-Adr.: Bochumkoks, Bochum. **Fernsprecher:** Bochumer
Koks- und Kohlenwerke, Bochum Nr. 9. **Förderschacht:** 1,
Berneck. **Bahn-Anschl.:** Weitmar. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70.
Belegschaft: 599. **Förderung:** 117 465 t.

Fettkohlen: Dopp. ges. Stücke, ges. Knabbelkohlen, gew. Nuss
II ³⁵/₅₅, III ¹⁸/₃₅, IV ⁸/₁₈ m/m, gew. Kokskohlen.

Die Kuxe der Gewerkschaft sind bis auf ein Stück im Besitze
der Bochumer Koks- und Kohlenwerke, Bochum.

Siehe auch Gewerkschaft Glückwinkelburg.

Die Bochumer Kohlen- und Kokswerke sind durch Kauf in den
Besitz der Gewerkschaft Constantin der Grosse übergegangen.

Gewerkschaft Glückwinkelburg.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Direktor Franz Hanne-
sen, Steele (Ruhr). **Direktion:** Direktor Wilh. Schröder, Bochum.
Telegr.-Adr.: Bochumkoks, Bochum. **Fernsprecher:** Bochumer
Koks- und Kohlenwerke, Bochum Nr. 9. **Förderschächte:** 1, Glück-
winkelburg. **Bahn-Anschl.:** Weitmar. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70.
Belegschaft: 30. **Förderung:** 347 t.

Fettkohlen.

Die Kuxe der Gewerkschaft sind bis auf ein Stück im Besitz der
Aktien-Gesellschaft Bochumer Koks- und Kohlenwerke zu Bochum.

Siehe auch Gewerkschaft Berneck.

Gemäss Abkommen mit dem Kohlen-Syndikat wird bis zum ur-
sprünglich vorgesehenen Ablauf des Syndikatsvertrages (Ende 1905)
nur das zur Aufrechterhaltung des Betriebes nötige Quantum Kohlen
gefördert, sodass bis zu dem angegebenen Zeitpunkte Produkte der
Zeche nicht an den Markt kommen.

Die Zeche ist von der Gewerkschaft ver. Constantin der Grosse
angekauft worden.

Bochumer Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Zeche ver. Präsident.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geheimer Seehandlungsrat
a. D. Alexander Schoeller, Berlin. **Direktion:** Hermann Lind,
F. Hohendahl, Bochum. **Prokurist:** Karl John, Bochum. **Betriebs-
leitung:** Schacht I: Betriebsführer Heinr. Pamp, Hamme; Schacht II:
Betriebsführer Reinhard Wagner, Bochum. **Telegr.-Adr.:** Zeche

Präsident, Bochum. **Fernsprecher:** Schacht I: Bochum Nr. 56. Schacht II: Bochum Nr. 876. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Schacht I und II: Station Präsident. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1437. **Förderung:** 298 219 t. **Koksproduktion:** 121 290,70 t. **Anzahl der Koksöfen:** 114.

Fettkohlen: Dopp. ges. Stücke, Bestmelierte, Förderkohlen, gew. Nuss I ^{45/80}, II ^{28/45}, III ^{18/28}, IV ^{12/18} m/m, gew. Koks kohlen.

Koks: Hochofenkoks, Giessereikoks, Brechkoks I ^{50/70}, II ^{30/50}, III ^{20/30} m/m, Perlkoks ^{10/20} und ^{15/20} m/m, Abfallkoks ^{50/120} m/m, ges. Kleinkoks ^{30/50} m/m.

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation, Bochum.

Generaldirektor: Kommerzienrat Fritz Baare, Bochum. **Stellvertreter desselben:** Generalsekretär Dr. jur. W. Baare, Bochum. **Prokuristen:** Heinrich Generotzky, Oskar Pinagel, Adam Schreiber, Heinrich Müller, Aug. Gutmann und F. Wehner, sämtlich in Bochum. **Generalbevollmächtigter bei den Zechen und Bergwerken:** Generalsekretär Dr. jur. W. Baare, Bochum. **Telegr.-Adr.:** Gussstahlfabrik, Bochum. **Fernsprecher:** Hauptbureau: Bochum Nr. 211, Materialverwaltung: Bochum Nr. 88.

Dem Verein gehören:

1. Gewerkschaft ver. Engelsburg, Eppendorf b. Bochum.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Generalsekretär Dr. jur. W. Baare, Bochum. **Direktion und Betriebsleitung:** Bergassessor Ehrenberg, Höntrop i. W. **Telegr.-Adr.:** Zeche Engelsburg, Bochum. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 92. **Förderschacht:** 1. **Bahn-Anschl.:** Bochum-Süd und Bochum-Präsident. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1276. **Förderung:** 282 732 t. **Brikettproduktion:** 141 507 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 8. Nur Förderkohlen.

Briketts:

280×150×110 m/m
ca. 5 kg schwer (1 Presse).

Briketts:

220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer (7 Pressen).



Die Kuxe dieser Zeche befinden sich im Besitze des Bochumer Vereins.

2. Zeche ver. Carolinenglück bei Bochum.

Direktion und Betriebsleitung: Direktor Dach, Bochum. **Telegr.-Adr.:** Carolinenglück, Bochum. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 190. **Förderschächte:** 2, Schacht I u. II. **Bahn-Anschl.:** Ueckendorf-Wattenscheid. Der Bahnanschluss »Präsident« ist durch eigenen Anschluss an den Bochumer Verein aufgehoben. **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 1093. **Förderung:** 246 635 t. **Koksproduktion:** 94 720 t. **Anzahl der Koksöfen:** 110. **Teerproduktion:** 1982 t. **Ammoniakproduktion:** 761 t.

Kohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stückkohlen, gew. Nuss I ^{45/80}, II ^{25/45}, III ^{15/25}, IV ^{10/15} m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen-, Knabbelkoks ^{45/100}, Kleinkoks ^{25/45}, Perlkoks ^{15/25} m/m.

Die Zechen **Maria Anna und Steinbank** in Höntrop (Westf.) und **Hasenwinkel** in Dahlhausen (Ruhr) sind durch Kauf in fremden Besitz übergegangen, und zwar erstgenannte Zeche, deren Betrieb eingestellt wird, in den Besitz von Victoria Mathias und Mathias Stinnes, Hasenwinkel ist dagegen von Friedlicher Nachbar angekauft worden, durch deren Schächte vorläufig die Förderung erfolgt.

Gewerkschaft ver. Constantin der Grosse.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Dr. med. J. B. Brüggemann, Münster i. W. **Verwaltung:** Generaldirektor Bergrat Herm. Pieper, Bergassessor Pieper und Direktor Troost, Bochum. **Betriebsleitung:** Bergassessor Pieper. **Telegr.-Adr.:** Constantin, Bochum. **Fernsprecher:** Schacht I (Hauptbureau): Bochum Nr. 52, Schacht III: Bochum Nr. 162, Schacht IV/V: Herne Nr. 194. **Bahn-Anschl.:** Schacht I, II, IV und V für den Versand: Riemke und Herne, für den Empfang: Riemke; Schacht III Bochum-Nord. **Anschlussfrachten:** Riemke Mk. 0,70, Bochum-Nord Mk. 0,50. **Belegschaft:** 4267. **Förderung:** 974 574 t. **Koksproduktion:** 293 200 t. **Anzahl der Koksöfen:** 270.

Fettkohlen: Schacht I, II, III und IV: Förderkohlen, Bestmelierte, Schmiedeförderkohlen, dopp. ges. Stücke, gew. Melierte, gew. Nuss I ^{50/80}, II ^{30/50}, III ^{18/30}, IV ^{12/18} m/m, gew. Koks-kohlen.

Gas- und Gasflammkohlen: Schacht V: Gasflammförderkohlen, gew. Nuss I ^{50/80}, II ^{30/50}, III ^{18/30}, IV ^{12/18} m/m, Gasförderkohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I ^{60/80}, II ^{30/45} und ^{45/60}, III ^{20/30}, IV ^{10/20} m/m.

Die Zeche hat die Bochumer Kohlen- und Kokswerke mit den zugehörigen Zechen Glückwinkelburg und Berneck käuflich erworben.

Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten- Aktien-Gesellschaft — Abteilung Bochum. —

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bankdirektor Bernhard Dernburg, Berlin. **Direktion:** Wilh. Ballauff und Franz Brenner, Bochum. **Prokuristen:** Wilh. Brock, Bochum, und Aug. Hohoff, Wiemelhausen. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Friedr. Neuhaus, Laer; Betriebsführer Hch. König, Altenbochum; Betriebsführer Joh. Schürmann und Betriebsführer Friedr. Hösterei, Wiemelhausen. **Telegr.-Adr.:** Dannenbaumzeche, Bochum. **Fernsprecher:** Bochum: Hauptbureau Nr. 29 und 447, Schacht I Nr. 637, Schacht II Nr. 636, Schacht V Nr. 643. **Förderschächte:** Dannenbaum I und Eulenbaum, Dannenbaum II, Friederika, 2 Schächte, Prinz Regent, 2 Schächte. **Bahnanschlüsse:** Dannenbaum Schacht I und II: Station Laer; Friederika Schacht III; Station Bochum-Süd; Friederika Schacht IV: Station Wiemelhausen; Prinz Regent: Station Weitmar. **Anschlussfrachten:** Laer und Bochum Mk. 0,70, Wiemelhausen und Weitmar Mk. 0,50. **Belegschaft:** Dannenbaum I und Eulenbaum 1123, Dannenbaum II 839, Friederika 952, Prinz Regent 1226, zus. 4140. **Förderung:** Dannenbaum I und Eulenbaum 243 112 t, Dannenbaum II 161 635 t, Friederika 189 843 t Kohlen und 5104 t Eisenstein, Prinz Regent 248 645 t, zus. 843 235 t. **Koksproduktion:** Dannenbaum I 88 352 t, Dannenbaum II 81 140 t, Friederika 69 691 t, Prinz Regent 107 757 t, zus. 346 940 t. **Anzahl der Koksöfen:** Dannenbaum I 80, Dannenbaum II 120, Friederika 98, Prinz Regent 102. **Anzahl der Brikettpressen:** 2, ausser Betrieb. **Teerproduktion:** 3 284 150 kg. **Ammoniakproduktion:** 2 092 500 kg. **Benzolproduktion:** 254 882 kg.

Fettkohlen: Doppelt gesiebte Stücke, Bestmelierte, gew. Melierte, gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{18/30}$, IV $^{10/18}$ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks $^{80/120}$, $^{90/120}$, $^{60/90}$, $^{55/80}$, $^{40/60}$, $^{30/55}$, $^{20/40}$, $^{15/30}$, $^{12/20}$ m/m.

Zeche Julius Philipp.

Betriebsleitung: Betriebsführer Knepper, Wiemelhausen. **Telegr.-Adr.:** Julius Philipp, Bochum. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 90 (Hauptbureau) und Bochum Nr. 285 (Zeche). **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Laer. **Anschlussfrachten:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 1028. **Förderung:** 228 180 t. **Koksproduktion:** 47 080 t. **Anzahl der Koksöfen:** 50. **Brikettproduktion:** 51 635 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 4.

Fett- und Magerkohlen: Förderkohlen, gew. Nuss I $^{50/90}$, II $^{30/50}$, III $^{20/30}$, IV $^{10/20}$ m/m, gew. Kokskohlen, Siebgruskohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen-, Klein- $^{30/60}$ und Perlkoks $^{12/30}$ m/m.

Briketts:

220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Die Zeche ist in den Besitz der Arenberg'schen Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Essen (Ruhr), übergegangen.

Bodelschwingh.

Zeche Westhausen.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Rheinelbe bei Gelsenkirchen, an welche auch alle Briefsendungen zu richten sind.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

Bommern (Ruhr).

Zeche ver. Bommerbänker Tiefbau.

Vorsitzender des Grubenvorstandes der Zeche Mont Cenis: Fabrikbesitzer Carl Wahlen, Köln. **Direktion:** Direktor H. Heyer, Sodingen. **Telegr.-Adr.:** Bommerbank, Bommern. **Fernsprecher:** Amt Witten 71. **Förderschächte:** 1, 2 Ventilationsschächte. **Bahn-Anschl.:** Bommern. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 520. **Förderung:** 134 744 t. **Brikettproduktion:** 60 290 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 4.

Esskohlen: Hausbrandkohlen 30—50 %, Dampfkohlen, gew. Nuss II ²⁵/₅₀, III ¹⁵/₂₅, IV ⁸/₁₅ m/m.

Briketts:

220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Die Zeche ging durch Kauf am 1. Mai 1903 an die Gewerkschaft der Steinkohlenzeche Mont Cenis, Sodingen i. W., über.

Borbeck.

Essener Bergwerksverein König Wilhelm.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kommerzienrat Karl Funke in Essen. **Direktion:** Gustav Butz und Franz Wüstenhöfer, Borbeck. **Prokuristen:** Wilh. Dahl und Joh. Föcking, Borbeck. **Betriebsleitung:** Direktor Gustav Butz. **Telegr.-Adr.:** König Wilhelm, Borbeck. **Fernsprecher:** Borbeck Nr. 16 und Nr. 57. **Förder-**

schächte: 3, Wolfsbank, Christian Levin und Neucöln. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** Zweiter Schacht Wolfsbank. **Bahn-Anschl.:** Bergeborbeck für Wolfsbank und Neucöln, Frintrop für Christian Levin. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 2586. **Förderung:** 876 710 t. **Koksproduktion:** 75 605 t. **Anzahl der Koksöfen:** 100 und 100 im Bau begriffen. **Ringofenziegelei:** 5 054 150 Steine.

Fettkohlen: Bestmelierte, Förderkohlen, Fördergrus, dopp. und halb ges. Stücke, gew. Nuss I $50/75$, II $30/50$, III $18/30$, IV $10/18$, V $5/10$ m/m, gew. Koks kohlen und Schlammkohlen.

Koks: Giesserei- und Hochofenkoks, Brechkoks I $50/80$ und $80/100$, II $30/50$, IV $12/30$ m/m, Knabbel- und Perlkoks.

Brackel (Bez. Dortmund).

Hörder Kohlenbergwerk.

Eigentum des Hörder Bergwerks- und Hüttenvereins in Hörde. Nähere Angaben siehe unter Hörde.

Brambauer (Kr. Dortmund).

Gewerkschaft des consolidierten Steinkohlenbergwerks Minister Achenbach.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: S. Exzellenz Herr Freiherr Ferdinand von Stumm, Wirkl. Geheimer Rat auf Schloss Holzhausen. **Direktion:** A. Lange, Bergwerksdirektor, Brambauer. **Betriebsleitung:** F. Gladen, Grubeninspektor, Brambauer; verantwortlicher Betriebsführer unter Tage: A. Hilbrenner, über Tage: H. Höing, der Kokereianlage und Nebenproduktengewinnungsanlage: C. Schober, sämtlich in Brambauer wohnhaft. **Telegr.-Adr.:** Minister Achenbach, Mengede. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 787, Mengede Nr. 8. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II mit doppelter Förderung. **Bahn-Anschl.:** Station Mengede, 5,4 km lange Anschlussbahn, mit eigenem Hafen am Dortmund-Ems-Kanal. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1539. **Förderung:** 299 352,6 t. **Koksproduktion:** 81 929 t. **Anzahl der Koksöfen:** 2 Batterien zu je 60 Oefen (Dr. Otto) mit Ammoniak- und Teergewinnung. **Teerproduktion:** 3172 t. **Ammoniakproduktion:** 1 384 000 kg.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $50/75$, II $25/50$, III $18/25$, IV $10/18$ m/m.

Koks I $60/85$, II $45/65$, III $25/45$, IV $13/25$ m/m, Hochofenkoks.

NB. Die zweite Koksofenbatterie (mit Ammoniak- und Teerdestillation) wurde im Januar fertig gestellt und in Betrieb genommen. Eine Zentral-Kondensation wurde erbaut. Die Wäsche, das Misch- und Mahlwerk wurden erweitert. Mit dem Bau der zweiten Kolonie wurde begonnen.

Bredenscheid.

△ **Société Anonyme des Charbonnages Westphaliens à Bredenscheid près Hattingen a. Ruhr à Bruxelles.**

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Paul D'Andrimont in Micheroux (Belgien). **Direktion:** Direktor Friedrich Hethey in Bredenscheid. **Betriebsleitung:** Direktor Hethey und Betriebsführer F. Petersmann. **Telegr.-Adr.:** Kohlenwerke, Hattingenruhr. **Fernsprecher:** Hattingen Nr. 52. **Förderschacht:** 1, Hoffnungsthal. **Bahn-Anschl.:** 1, an den Bahnhof Bredenscheid. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 396. **Förderung:** 72 142 t. **Brikettproduktion:** 8762 t. **Anzahl der Brikettpressen:** Zwei Eiformpressen, eine Conffinhal. **Ringofenziegelei:** 5 600 000 Steine.

Magerkohlen: Stücke, Melierte u. Förderkohlen, gew. Anthracitnuss I ^{50/80}, II ^{25/50}, III ^{15/25}, IV ^{8/15} m/m, Siebgrus.

Briketts: Eiformbriketts, ca. 50 und 65 gr schwer, Industriebriketts, 3 kg schwer.

Im Jahre 1904 wird die Kohlenförderung höher werden, weil im Jahre 1903 die Anlage noch in der Entwicklung begriffen war.

Bruch (Westf.).

Zeche Recklinghausen I (früher Clerget).

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund.

Zeche Recklinghausen II (früher Schacht IV).

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund. Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Bruckhausen (Rhein).

Gewerkschaft Deutscher Kaiser, Hamborn.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: August Thyssen, Mülheim (Ruhr). **Direktion:** Für die Bergbau-Abteilung: Bergassessor Jacob. **Telegr.-Adr.:** Formstahl, Ruhrort. **Fernsprecher:** Hamborn Nr. 14, 15, 16. **Förderschächte:** 4, Schacht I, II, III, IV. **Im Bau begriffene Schachtanlagen:** Schacht V und VI. **Bahn-Anschl.:** Neumühl, Dinslaken. **Anschlussfrachten:** Neumühl Mk. 0,50, Dinslaken Mk. 0,70. **Förderung:** 1 684 810 t. **Koks-**

produktion: 427 164 t. **Anzahl der Koksöfen:** 324. **Teerproduktion:** 14 082 t. **Ammoniakproduktion:** 5840 t. **Benzolproduktion:** 1 252 000 kg. **Ringofenziegelei,** nur für eigenen Bedarf.

Schacht I und II: **Gasflammkohlen:** Gasflammförderkohlen. Schacht III und IV: **Fettkohlen:** Dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ^{45/80}, II ^{27/45}, III ^{15/27}, IV ^{10/15} m/m, gew. Koks kohlen.

Ia. Hochofenkoks, nur für die eigenen Hüttenwerke: Siebkoks I ^{60/80}, II ^{25/60}, III ^{10/25} m/m.

Camen.

Zeche Monopol.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Rheinelbe bei Gelsenkirchen, an welche alle Briefsendungen zu richten sind.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

Carnap.

Zeche Mathias Stinnes.

Nähere Angaben siehe unter Essen (Ruhr): Verwaltung der Stinnes'schen Zechen.

Castrop.

Zeche Erin.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Rheinelbe bei Gelsenkirchen, an welche alle Briefsendungen zu richten sind.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Graf Schwerin.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bergwerksbesitzer H. Grimberg, Bochum. **Direktion:** H. Klüsener, Bochum. **Betriebsleitung:** W. Bunge, Rauxel. **Telegr.-Adr.:** Schwerin, Merklinde. **Fernsprecher:** Castrop Nr. 24. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II (W. Schürenberg.) **Bahn-Anschl.:** Merklinde. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1614. **Förderung:** 363 345 t. **Koksproduktion:** 124 555 t. **Anzahl der Koksöfen:** 120. **Teerproduktion:** 1 707 130 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 622 310 kg. **Benzolproduktion:** 466 779 kg.

Fettkohlen: Förderkohlen, mel. Schmiedekohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{18/30}$, IV $^{10/18}$ m/m, gew. Koks kohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen- und Brechkoks I $^{60/100}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{10/20}$ m/m.

Caternberg (Rheinl.).

Steinkohlen-Bergwerk Zollverein.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Geh. Kommerzienrat Franz Haniel, Düsseldorf. **Direktion:** Für kaufmännische Angelegenheiten: Direktor G. Hoffmann; für technische Angelegenheiten: Direktor Ernst Linderhaus. **Geschäftsvorsteher:** R. Wohlgemuth. **Betriebsleitung:** Für Schacht I und II: Betriebsführer Heinrich Brüggendieck, für Schacht III: Betriebsführer Fritz Schürmann, für Schacht IV und V: Betriebsführer Fritz Woesthoff, für Schacht VI: Betriebsführer Fr. Schäfer. **Telegr.-Adr.:** Zollverein, Caternberg. **Fernsprecher:** Essen Nr. 34 und Nr. 92. **Förderschächte:** 6; Schacht I und II, Schacht III, Schacht IV und V, Schacht VI. **Bahn-Anschl.:** Altenessen und Caternberg-Nord; Station für Stückgüter: Altenessen und Caternberg-Süd; Eisenbahnstation für den Personenverkehr: Caternberg-Süd. **Anschlussfrachten:** Altenessen Mk. 0,90, Caternberg-Nord Mk. 0,50. **Belegschaft:** 4870. **Förderung:** 1 511 443 t. **Koksproduktion:** 153 251 t. **Anzahl der Koksöfen:** 150. **Teerproduktion:** 3251 t. **Ammoniakproduktion:** 1220 t. **Ringofenziegelei:** 3 744 000 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Gaskohlen, Gasflammförderkohlen, Flammförderkohlen, Generatorkohlen, Flammfördergrus, Nussgrus, Stückkohlen, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{30/45}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$ m/m, gew. Feinkohlen $^{0/8}$ m/m, ges. Feinkohlen $^{0/8}$ m/m.

Fettkohlen: Bestmelierte, Förderkohlen, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{30/45}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$ m/m, gew. Koks kohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen- und Brechkoks I $^{60/100}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{10/20}$ m/m.

Courl (Westf.).

Zeche Courl.

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund. Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

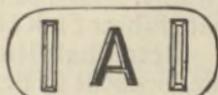
Dahlhausen (Ruhr).

Gewerkschaft der Zeche Altendorf.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: August Neuburg jun., Elberfeld. **Direktion:** H. Geck, W. Brinkmann, Altendorf. **Telegr.-**

Adr.: Altendorf, Dahlhausen (Ruhr). **Fernsprecher:** Bochum Nr. 262. **Förderschacht:** 1, Schacht Willm. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** 1. **Bahn-Anschl.:** Dahlhausen (Ruhr). **Anschlussfracht:** Mk. 1,00. **Belegschaft:** 763. **Förderung:** 114 266 t. **Brikettproduktion:** 51 000 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 2. **Esskohlen:** Gew. Nuss I $^{40/80}$, II $^{23/40}$, III $^{12/23}$, IV $^{8/12}$ m/m.

Briketts:
220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Steinkohlenbergwerk und Brikettfabriken ver. Dahlhauser Tiefbau.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Karl Funke, Essen (Ruhr). **Direktion:** Gust. Wiese, Linden (Ruhr). **Betriebsleitung:** Heinr. Schmieding, Dahlhausen (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Dahlhauser Tiefbau, Dahlhausen (Ruhr). **Fernsprecher:** Hattingen Nr. 26. **Förderschacht:** 1. **Bahn-Anschl.:** Dahlhausen (Ruhr). **Belegschaft:** 711. **Förderung:** 163 800 t. **Brikettproduktion:** 75 000 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 6.

Esskohlen: Gew. Nuss I $^{50/90}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{8/12}$ m/m, Ia. Melierte $^{70/75}$ $^{0/0}$.

Briketts:
160×160×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Briketts:
220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Zeche Hasenwinkel.

Eigentum der Zeche Friedlicher Nachbar.
Näheres siehe unter Linden i. W.

Derne.

Zeche Gneisenau.

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund.
Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Dorstfeld.

Gewerkschaft Dorstfeld.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Karl Funke, Essen (Ruhr). **Direktion:** Bergassessor Friedr. Trippe, Dortmund, Geschäftsführer Fr. Köllmann, Dorstfeld. **Prokurist:** Hans Bauer, Dorstfeld. **Betriebsleitung:** Schacht I und II/III: Betriebsinspektor H. Schulz, Schacht I: Betriebsführer H. Uhlenbruch, Schacht II/III: Betriebsführer Hirse, Teerkokerei und Nebengewinnung Betriebsleiter Dr. Mellin. **Telegr.-Adr.:** Dorstfeld, Dorstfeld. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 99. **Förderschächte:** 3, Schacht I, Schacht II und III, letzterer ist Doppelschacht. **Bahn-Anschl.:** Dortmunderfeld. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 2468. **Förderung:** 586 744 t. **Koksproduktion:** 33 166 t. **Anzahl der Koksöfen:** 140. **Teerproduktion:** Die Teer- und Ammoniakfabrik, Teerdestillation und Benzolfabrik wurden anfangs Januar 1904 in Betrieb gesetzt. **Ringofenziegelei:** 8 000 000 St. (unter der Firma Dorstfelder Dampfziegelei, H. Schulte-Witten & Co., Dorstfeld). **Sonstige Nebenprodukte:** Toluol, Xylol, Solvent-Naphta, Teerpech, Kreopotrol, Anthracen, Anthracenöl und Imprägnieröl.

Schacht I: **Gas- und Gasflammkohlen:** Generator-, Stück-, Gas-, Gasflammkohlen, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ^{45/70}, II ^{30/45}, III ^{17/30}, IV ^{10/17}, V ^{5/10} m/m, ungew. Feinkohlen.

Schacht II/III: **Fettkohlen:** gew. Melierte, dopp. ges. Stücke, Bestmelierte, gew. Nuss I ^{45/80}, II ^{30/45}, III ^{20/30}, IV ^{10/20} m/m, Koks- und Schlammkohlen.

Koks: Hochofen-, Brech-, Knabbel-, Klein- und Perlkoks.

Dortmund.

Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wirkl. Geheimer Oberberg- rat und Berghauptmann a. D. Freiherr von der Heyden-Rynsch, Halle a. d. S., Stellvertreter Kaufmann Louis Brüggmann, Dortmund. **Vorstand:** Generaldirektor Kommerzienrat Robert Müser, Dortmund. **Prokuristen:** Karl Meese, Emil Borner und Friedrich Lucanus, Dortmund. **Telegr.-Adr.:** Harpen, Dortmund. **Fernsprecher:** Hauptbureau: Dortmund Nr. 55, Direktion: Dortmund Nr. 253. **Gesamtförderung:** 5 358 361 t. **Gesamtzahl der Belegschaften:** 22843 **Gesamtkoksproduktion:** 1 266 741 t. **Gesamtbrikettproduktion:** 32 650 t.

Der Gesellschaft gehören:

1. Zeche Heinrich Gustav bei Langendreer.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Schulze-Vellinghausen, Bochum. **Fernsprecher:** Lütgendortmund Nr. 44. **Bahn-Anschl.:**

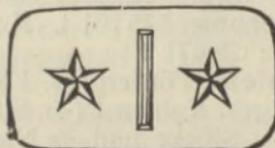
Langendreer-Süd und Langendreer-Nord. **Anschlussfrachten:** Langendreer-Süd Mk. 0,70, Langendreer-Nord Mk. 0,90. **Belegschaft:** 1621. **Förderung:** 301 249 t. **Koksproduktion:** 90950 t. **Brikettproduktion:** 4179 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, mel. Schmiedekohlen, gew. Mel. I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ gew. Nusskohlen), dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, gew. Koks-, Schlammkohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen-, Klein und Nusskoks.

Briketts:

280×150×110 m/m
ca. 5 kg schwer.



2. Zeche Amalia bei Langendreer.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Schulze-Vellinghausen, Bochum. **Bahn-Anschl.:** Langendreer-Süd und Langendreer-Nord. **Anschlussfrachten:** Langendreer-Süd Mk. 0,70, Langendreer-Nord Mk. 0,90. **Belegschaft:** 1123. **Förderung:** 229 561 t. **Koksproduktion:** 84 987 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ gew. Nusskohlen), halb ges. Kohlen II ($\frac{1}{3}$ Stücke und $\frac{2}{3}$ gew. Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, gew. Koks- und Schlammkohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen-, Klein- und Nusskoks, Brechkoks I $\frac{60}{90}$, II $\frac{40}{60}$, III $\frac{20}{40}$, IV $\frac{10}{20}$ m/m.

3. Zeche Prinz von Preussen bei Langendreer.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Schulze-Vellinghausen, Bochum. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 61. **Bahn-Anschl.:** Langendreer-Süd und Langendreer-Nord. **Anschlussfrachten:** In der Richtung Langendreer-Süd Mk. 1,10, Langendreer-Nord Mk. 1,90, in der Richtung Bochum ohne Anschlussfracht. **Belegschaft:** 838. **Förderung:** 166 897 t. **Koksproduktion:** 53 957 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ gew. Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, gew. Koks-, Schlammkohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen-, Klein- und Nusskoks, Brechkoks I $\frac{60}{90}$, II $\frac{40}{60}$, III $\frac{20}{40}$, IV $\frac{10}{20}$ m/m.

4. Zeche Caroline bei Langendreer.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Schulze-Vellinghausen, Bochum. **Bahn-Anschl.:** Langendreer-Süd und Langendreer-Nord. **Anschlussfrachten:** In der Richtung Langendreer-Süd Mk. 1,10, Langendreer-Nord Mk. 1,90, in der Richtung Bochum ohne Anschlussfracht. **Belegschaft:** 882. **Förderung:** 161 432 t. **Koksproduktion:** 45 750 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, Schlammkohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks.

5. Zeche Neu-Iserlohn bei Langendreer.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Schulze-Vellinghausen, Bochum. **Fernsprecher:** Lütgendortmund Nr. 9. **Bahn-Anschl.:** Langendreer-Nord. **Anschlussfracht:** Mk. 1,10. **Belegschaft:** 2256. **Förderung:** 545 191 t. **Koksproduktion:** 116 050 t. **Brikettproduktion:** 28 471 t.

Fettkohlen: Fördergrus, Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ Nusskohlen), halb ges. Kohlen II ($\frac{1}{3}$ Stücke und $\frac{2}{3}$ Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m und gew. Koks-kohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks.

Briketts: (Form der Briketts wie bei Zeche Heinrich Gustav.)
280×150×110 m/m
ca. 5 kg schwer.

6. Zeche Vollmond bei Langendreer mit Kokerei Vollmond I und II.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Schulze-Vellinghausen, Bochum. **Fernsprecher:** Lütgendortmund Nr. 34. **Bahn-Anschl.:** Langendreer-Süd. **Anschlussfracht:** Mk. 1,10, Kokereien Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1329. **Förderung:** 254 994 t. **Koksproduktion:** 87 106 t.

Fettkohlen: Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ gew. Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, gew. Koks-, Schlammkohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen-, Klein- und Nusskoks. Vollmond I: Brechkoks I $\frac{60}{90}$, II $\frac{40}{60}$, III $\frac{20}{40}$, IV $\frac{10}{20}$ m/m.

7. Zeche von der Heydt (früher Providence) bei Herne.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Lüthgen, Herne. **Fernsprecher:** Herne Nr. 26. **Bahn-Anschl.:** Herne. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1308. **Förderung:** 432 117 t. **Koksproduktion:** 88 680 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ gew. Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks.

8. Zeche Julia (früher Barrillon) bei Herne.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Lüthgen, Herne. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 97. **Bahn-Anschl.:** Herne. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1414. **Förderung:** 389 175 t. **Koksproduktion:** 96 632 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ gew. Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks, Brechkoks I $\frac{60}{90}$, II $\frac{40}{60}$, III $\frac{20}{40}$, IV $\frac{10}{20}$ m/m.

9. Zeche Recklinghausen I (früher Clerget) bei Bruch (Westf.).

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Lüthgen, Herne. **Fernsprecher:** Herne Nr. 98. **Bahn-Anschl.:** Recklinghausen-Bruch. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1371. **Förderung:** 446 246 t. **Koksproduktion:** 63 139 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ gew. Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks.

10. Zeche Recklinghausen II (früher Schacht IV) bei Bruch (Westf.).

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Lüthgen, Herne. **Fernsprecher:** Herne Nr. 99. **Bahn-Anschl.:** Recklinghausen-Bruch. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1961. **Förderung:** 453 144 t. **Koksproduktion:** 64 913 t.

Flammkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, halb ges. Kohlen I ($\frac{2}{3}$ Stücke und $\frac{1}{3}$ gew. Nusskohlen), gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, gew. Kokskohlen, Nussgrus $\frac{0}{50}$ m/m.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Gasflammförderkohlen, Stückkohlen II, gew. Nuss I $\frac{50}{75}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{12}{18}$, V $\frac{7}{12}$ m/m, Feinkohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks, Brechkoks I $\frac{60}{90}$, II $\frac{40}{60}$, III $\frac{20}{40}$, IV $\frac{10}{20}$ m/m.

11. Zeche Gneisenau bei Derne.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Morsbach, Dortmund. **Fernsprecher:** Lünen Nr. 35. **Bahn-Anschl.:** Wagenladungen sind sämtlich nach Stat. Derne, Stückgüter nach Stat. Lünen oder nach Dortmund (D.-G.-E.) zu richten; Eisenbahnstation für Personenverkehr: Derne. **Anschlussfracht:** Mk. 1,00. **Belegschaft:** 1739. **Förderung:** 364 652 t. **Koksproduktion:** 128 867 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks.

12. Zeche Preussen I und II bei Lünen.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Morsbach, Dortmund. **Fernsprecher:** Lünen Nr. 36 und 37. **Bahn-Anschl.:** Preussen. **Anschlussfracht:** Mk. 1,00. **Belegschaft:** 2106. **Förderung:** 375 084 t. **Koksproduktion:** 164 899 t.

Fettkohlen: Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/75}$, II $^{35/50}$, III $^{18/35}$, IV $^{12/18}$, V $^{7/12}$ m/m.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks.

13. Zeche Hugo bei Hugo (Westf.).

Betriebsleitung: Direktor Grolmann, Hugo. **Fernsprecher:** Horst Nr. 9. **Bahn-Anschl.:** Hugo und Buer. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2651. **Förderung:** 735 707.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Generatorkohlen, Stückkohlen, Gasflammförderkohlen, gelesene Nuss I $^{45/75}$, II $^{25/45}$ m/m, Nussgrus $^{0/70}$, $^{0/30}$, $^{0/20}$ m/m.

14. Zeche Courl in Courl.

Betriebsleitung: Direktor Friedr. Springorum, Dortmund. **Fernsprecher:** Lünen Nr. 34. **Bahn-Anschl.:** Courl. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1293. **Förderung:** 350 872 t. **Koksproduktion:** 127 032 t.

Fettkohlen: dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/75}$, II $^{30/50}$, III $^{18/30}$, IV $^{10/18}$, $^{9/18}$ m/m.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{55/80}$, II $^{30/55}$, Perlkoks $^{10/30}$ m/m.

15. Zeche Scharnhorst bei Brackel.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Morsbach, Dortmund. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 793. **Bahn-Anschl.:** Eving. **Anschlussfracht:** Mk. 1,25. **Belegschaft:** 981. **Förderung:** 152 040 t. **Koksproduktion:** 54 367 t.

Fettkohlen: Bestmel., dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/75}$, II $^{35/50}$, III $^{18/35}$, IV $^{12/18}$ m/m.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Klein- und Nusskoks.

Eisen- und Stahlwerk Hoesch, Aktiengesellschaft.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kommerzienrat Wilhelm Hoesch in Düren. **Direktion:** Friedr. Springorum, Fritz Lob, Dortmund. **Prokuristen:** Ernst Trowe, August Eckardt, Emil Bohnstengel, Dortmund.

Der Gesellschaft gehört die **Zeche Westphalia** (Schächte Kaiserstuhl I und II).

Betriebsleitung: Bergwerksdirektor Bergassessor Niederstein, Dortmund. **Telegr.-Adr.:** Hoesch, Dortmund. **Fernsprecher:** Zentralbureau: Dortmund Nr. 237 und 631, Schacht Kaiserstuhl I Nr. 385, Schacht Kaiserstuhl II Nr. 73. **Förderschächte:** 2, Kaiserstuhl I und II. **Bahn-Anschl.:** Eving D.-G.-E. **Anschlussfrachten:** Kaiserstuhl I Mk. 2, Kaiserstuhl II Mk. 1. **Belegschaft:** Kaiserstuhl I 1360, Kaiserstuhl II 1229. **Förderung:** Kaiser-

stuhl I 347 171 t, Kaiserstuhl II 373 210 t. **Koksproduktion:** Kaiserstuhl I 53 592 t, Kaiserstuhl II 99 715 t. **Anzahl der Koksöfen:** 176.

Fettkohlen: Kaiserstuhl I: Förderkohlen, Bestmelierte, mel. Schmiedekohlen, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ^{50/80}, II ^{30/50}, III ^{20/30}, IV ^{10/20} m/m, gew. und ges. Koks kohlen; Kaiserstuhl II: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ^{50/80}, II ^{30/50}, III ^{20/30}, IV ^{10/20} m/m, gew. und ges. Koks kohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und gebrochener Koks (letzterer für Zentralheizungen), Knabbel-, Klein- und Perlkoks.

Gewerkschaft Tremonia.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bergassessor a. D. Tilmann, Dortmund. **Prokuristen:** W. Simroth und J. Manno. **Betriebsleitung:** Grubeninspektor Stens. **Telegr.-Adr.:** Tremonia Dortmunderfeld. **Fernsprecher:** Nr. 144. **Schächte:** 2, ein Hauptförderschacht und ein Schacht hauptsächlich zum Bergeinfördern. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** Ausrichtung des Westphalia-Feldes. **Bahn-Anschl.:** Dortmunderfeld. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1050. **Förderung:** 261 310 t. **Koksproduktion:** ca. 42 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 50.

Fettkohlen: Förderschmiedekohlen, gew. Nuss I ^{55/85}, II ^{33/55}, III ^{16/33}, IV ^{8/16} m/m, gew. und ges. Koks kohle, Bestmelierte.

Koks: Hochofenkoks, Kleinkoks ^{35/60}, Perlkoks ^{10/30} m/m.

Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie.

Direktion: Generaldirektor Regierungs- und Baurat a. D. Herm. Mathies und Direktor Georg Gutheil, Dortmund. **Stellvertretende Direktionsmitglieder:** Direktor Hugo Bosse, Direktor Dr. jur. Herm. Siemsen, Direktor F. Grassmann, Dortmund, Bergwerksdirektor R. Reinhard, Oestrich bei Mengede, Bergassessor W. Braumüller, Dortmund. **Fernsprecher:** Hauptbureau: Dortmund Nr. 83, 760 und 862; Verwaltung des Brückenbaues, der Waggonbauanstalt und der Schiffbauanstalt: Dortmund Nr. 720. **Telegr.-Adr.:** Union, Dortmund.

Abteilung Bergbau I.

Direktion: Bergwerksdirektor R. Reinhard, Mengede.

1. Zeche Adolf von Hansemann, Mengede.

Betriebsleitung: Bergwerksdirektor R. Reinhard, Mengede. **Telegr.-Adr.:** Union, Mengede. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 305. **Förderschächte:** 2, Schacht II und III. **Bahn-Anschl.:** Mengede. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1491. **Förderung:** 260 209 t. **Koksproduktion:** 81 715 t. **Anzahl der Koksöfen:** 80. **Ringofenziegelei:** 5 953 100 Steine. Die Gesamtleistung kann 10 000 000 Steine betragen.

Fettkohlen: Dopp. ges. Stücke, mel. Kohlen, Förderkohlen, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{25/45}$, III $^{16/25}$, IV $^{10/16}$ m/m, Kokskohlen.

Koks: Gieserei, Hochofen- und Brechkoks I $^{60/90}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{10/20}$ m/m, Koksasche.

Abteilung Bergbau II.

Direktion: Bergwerksdirektor Braumüller, Dortmund.

1. Zeche Glückauf Tiefbau, Barop.

Betriebsleitung: Bergwerksdirektor Braumüller. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 305 und 954. **Förderschächte:** 2, Schacht Giesbert und Schacht Gotthelf. **Bahn-Anschl.:** Barop. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1062. **Förderung:** 225 835 t. **Koksproduktion:** ca. 80 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 88.

Fettkohlen: Förderkohlen, Siebstücke, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{25/45}$, III $^{13/25}$ m/m, gew. Kokskohlen, Schlammkohlen.

Koks: Hochofenkoks, Knabbelkoks $^{80/150}$ m/m, Nusskoks $^{30/80}$ m/m, Perlkoks $^{5/30}$ m/m.

2. Zeche Carl Friedrichs Erbstolln, Weitmar.

Betriebsleitung: Bergwerksdirektor Braumüller. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 305 und Bochum Nr. 1207. **Förderschacht:** 1. **Bahn-Anschl.:** Weitmar. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 738. **Förderung:** 129 869 t. **Koksproduktion:** ca. 35 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60.

Fettkohlen: Förderkohlen, gew. Melierte, gew. Kokskohlen.

Koks: Wie bei Glückauf Tiefbau.

△ Zeche Vorwärts.

Die Zeche ist ausser Betrieb.

△ Actien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stollberg und in Westfalen zu Aachen.

Abteilung Kohlenbergbau.

Die Gesellschaft ist mit dem Abteufen eines Schachtes östlich der Dortmunder Zinkhütte beschäftigt.

Eickel.

Zeche Hannibal.

Eigentum der Firma Fried. Krupp, Essen (Ruhr).

Siehe unter Hordel, Krupp'sche Verwaltung der Zechen Hannover und Hannibal.

Essen (Ruhr).

Arenberg'sche Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Essen a. d. Ruhr.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kommerzienrat Oskar Waldthausen, Essen (Ruhr). **Direktion:** Technischer Direktor: Robert Brenner, Gerschede; kaufmännischer Direktor: Bruno Rosendahl, Essen (Ruhr). **Prokurist:** Aug. Steuber, Essen (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Prosper, Essenruhr. **Fernsprecher:** Essen Nr. 2 und Schacht Prosper: Borbeck Nr. 6. **Förderschächte:** Prosper I/V, Prosper II/III. **Bahn-Anschl.:** Schacht Prosper I/V: Frintrop rechtsrhein., Schacht Prosper II/III: Bottrop-Süd; Stückgüter sind nur nach Bottrop-Süd zu richten. **Anschlussfrachten:** Frintrop Mk. 0,90 pro Wagen, Bottrop-Süd Mk. 1,00 pro 10 Tonnen. **Belegschaft:** 5103. **Förderung:** 1 333 917 t. **Koksproduktion:** 200 199,90 t. **Anzahl der Koksöfen:** 248. **Teerproduktion:** 4 933 000 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 875 000 kg. **Benzolproduktion:** 1 031 000 kg. **Ringofenziegelei:** 10 786 800 Stück. **Gasproduktion:** 306 348 cbm Leuchtgas.

Gas- und Gasflammkohlen: Prosper II/III; **Fettkohlen:** Prosper I/V und Prosper II/III und zwar: Gaskohlen, Gasflammförderkohlen, Flammkohlen, Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. und halbges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/75}$, II $^{30/50}$, III $^{18/30}$ und IV $^{10/18}$ m/m und Koks kohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofen-, Perl- und Brechkoks I $^{50/100}$ m/m, II $^{30/50}$ m/m.

NB. Der Gesellschaft gehört auch die Zeche Julius Philipp, Bochum.

Steinkohlenbergwerk Hercules, Essen-Ruhr.

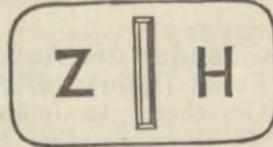
Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Carl Funke, Essen (Ruhr). **Leitung:** Bergwerksdirektor Ernst Tengemann und Geschäftsführer W. Wegener. **Prokuristen:** O. von Pigage und Fr. Meyer auf der Heyde. **Betriebsleitung:** Schacht I: Betriebsführer Heine, Schacht Katharina: Betriebsführer Röcken. **Telegr.-Adr.:** Hercules, Essenruhr. **Fernsprecher:** Essen Nr. 134. **Schächte:** 2, Schacht I in Essen, Schacht Katharina, Kray. **Bahn-Anschl.:** Für Schacht I Essen H.-B., für Schacht Katharina Essen H.-B. Anschlussgleise Schacht Katharina. **Anschlussfrachten:** Schacht I Mk. 0,50, Schacht Katharina Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1472. **Förderung:** 411 210 t. **Brikettproduktion:** 163 369 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 10.

Esskohlen: Separations-Stück- und Knabbelkohlen über 90 m/m, gew. Nuss I $^{50/90}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{6/15}$ m/m, Siebgrus unter 6 m/m.

Anthrazitkohlen: Gew. Nuss II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{8/15}$ m/m, Siebgrus unter 8 m/m.

a) **Briketts** aus Esskohlen:
 $220 \times 110 \times 110$ m/m
 ca. 3 kg schwer.

b) **Briketts** aus Esskohlen:
 $280 \times 115 \times 115$ m/m
 ca. 5 kg schwer.



Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Königin Elisabeth, Frillendorf bei Essen (Ruhr).

Vorsitzender des Grubenvorstandes: H. Rommel, Düsseldorf, Königsallee 23. **Direktion:** Technischer Direktor: J. Wulff, Schonnebeck bei Kray; kaufmännischer Direktor: P. Kampers, Essen (Ruhr). **Prokurist:** A. Schüller, Essen (Ruhr). **Betriebsleitung:** Zeche Wilhelm: Betriebsführer W. Hülsebusch, Essen (Ruhr); Zeche Friedrich Joachim: Betriebsführer J. Loeven, Schonnebeck bei Kray; Zeche Hubert: F. Koepe, Frillendorf bei Essen. **Telegr.-Adr.:** Zeche Elisabeth, Essenruhr. **Fernsprecher:** Kaufmännisches Bureau: Essen Nr. 15, technisches Bureau: Essen Nr. 841. **Förderschächte:** 5, Wilhelm in Frillendorf bei Essen, Friedrich Joachim I und II in Schonnebeck, Hubert I und II in Frillendorf bei Essen. **Bahn-Anschl.** Zeche Wilhelm: Essen H.-B., Essen-Nord, Altenessen; Zeche Friedrich Joachim und Hubert: Kray-Nord. **Anschlussfrachten:** Essen H.-B. Mk. 1,70, Essen-Nord Mk. 0,70, Altenessen Mk. 1,70, Kray-Nord Mk. 0,70. **Belegschaft:** 2473. **Förderung:** 711 130 t. **Koksproduktion:** 173 627,5 t. **Anzahl der Koksöfen:** 210. **Ringofenziegelei:** 2 018 300 Steine.

Zeche Wilhelm: Fettkohlen: Förderkohlen, Schmiedeförderkohlen, gew. Nuss I $^{45/75}$, II $^{30/45}$, III $^{15/30}$, IV $^{10/15}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Zeche Friedrich Joachim: Fettkohlen: Förderkohlen, Best-melierte, mel. Schmiedekohlen, gew. Nuss I $^{55/75}$, II $^{30/55}$, III $^{18/30}$, IV $^{12/18}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförder-, Generator- und Gas-flammförderkohlen, gew. Nuss I $^{55/75}$, II $^{30/55}$, III $^{15/30}$, IV $^{5/15}$ m/m.

Zeche Hubert: Fettkohlen: dopp. ges. Stücke, Förderkohlen, Schmiedeförderkohlen, Bestmelierte, gew. Nuss I $^{55/75}$, II $^{30/55}$, III $^{18/30}$, IV $^{12/18}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Zeche Wilhelm: Hochofen- und Abfallkoks, Brechkoks I $^{60/100}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{10/20}$ m/m.

Zeche Friedrich Joachim: Hochofen- und Giessereikoks, Brechkoks I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{20/30}$ m/m.

Zeche Hubert: Hochofen-, Giesserei- und Abfallkoks, Brech-koks I $^{60/100}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{10/20}$ m/m.

Krupp'sche Verwaltung der Zeche ver. Sälzer und Neuack.

Alleinbesitz der Firma Fried. Krupp, Aktiengesellschaft, Essen (Ruhr).

Direktion und technische Oberleitung: Bergassessor Egon Lindenberg, Essen (Ruhr). **Betriebsleitung:** Betriebsführer W. Husmann, Essen (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Sälzerneuack, Essenruhr. **Fernsprecher:** Essen Nr. 645. **Förderschächte:** 2, Schacht Schmitz und Schacht Huysen. **Bahn-Anschl.:** Essen H.-B. (Filiale Krupp) und Essen-Nord (Filiale Krupp). **Anschlussfracht:** Mk. 1. **Belegschaft:** 1367. **Förderung:** 343 600 t. **Koksproduktion:** 137 868 t. **Anzahl der Koksöfen:** 160.

Fettkohlen: Die Firma Krupp ist Abnehmerin der Gesamtproduktion an Kohlen und Koks.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks.

Siehe auch unter Hordel: Krupp'sche Verwaltung der Zechen Hannover und Hannibal.

Verwaltung der Stinnes'schen Zechen, Essen (Ruhr).

Vorsitzender der Grubenvorstände: Gerh. Küchen, Mülheim (Ruhr). **Direktion:** Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr), Hans Schlüter, Essen (Ruhr). **Prokuristen:** Hermann Rossenbeck, Essen (Ruhr), Walter Spindler, Essen (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Stinneszeche, Essen (Ruhr). **Fernsprecher:** Essen Nr. 56, 323 und 637. **Gesamtbelegschaft:** 6124. **Gesamtförderung:** 1861741 t. **Gesamtkoksproduktion:** 218298 t. **Teerproduktion:** 2917745 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 631 031 kg. **Benzolproduktion:** 305 950 kg.

1. Gewerkschaft Carolus Magnus, Bergeborbeck.

Betriebsleitung: Hugo Stinnes, verantw. Betriebsführer: G. Wittemöller. **Telegr.-Adr.:** Stinneszeche, Essenruhr. **Fernsprecher:** Borbeck Nr. 21. **Förderschächte:** 2, Schacht II und Schacht Catho. **Bahn-Anschl.:** Bergeborbeck. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 816. **Förderung:** 249 477.

Fettkohlen: Bestmelierte 50 %, Melierte 40 %, gew. Nuss I ^{50/70}, II ^{30/50}, III ^{20/30}, IV ^{8/20}, gew. Koks-kohlen, gew. Fettfeinkohlen.

2. Gewerkschaft Friedrich Ernestine, Stoppenberg.

Betriebsleitung: Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr), verantw. Betriebsführer: G. Heimannsfeld. **Telegr.-Adr.:** Stinneszeche, Essenruhr. **Fernsprecher:** Essen Nr. 132. **Förderschächte:** 2, Glückauf-Friedrich und Schacht 2. **Bahn-Anschl.:** Essen-Nord. **Anschlussfracht:** Mk. 1,10. **Belegschaft:** 970. **Förderung:** 303 213 t. **Koksproduktion:** 25 051 t. **Anzahl der Koksöfen:** 30.

Gasflamm- und Fettkohlen: Gasflammförderkohlen. Fettbestmelierte, Stücke II, gew. Fettnuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{20/30}$, IV $^{10/20}$, V $^{5/10}$ m/m, gew. Kokskohlen und Fettfeinkohlen.

Koks: Giesserei- und Hochofenkoks, Brechkoks I $^{50/90}$, II $^{30/50}$, III $^{10/30}$ m/m, ges. Knabbel- und Abfallkoks $^{50/90}$, Kleinkoks $^{30/50}$, Perlkoks $^{10/30}$ m/m, $^{1/2}$ ges. und $^{1/2}$ gebr. $^{50/90}$ und $^{30/50}$ m/m.

3. Gewerkschaft Graf Beust, Essen (Ruhr).

Betriebsleitung: Hugo Stinnes, verantw. Betriebsführer: F. Altenhoff. **Telegr.-Adr.:** Stinneszeche, Essenruhr. **Fernsprecher:** Essen Nr. 104 kaufm. Verwaltung, Nr. 185 techn. und Materialverwaltung. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Essen H.-B. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1302. **Förderung:** 393 652 t. **Koksproduktion:** 66 016 t. **Anzahl der Koksöfen:** 70.

Fettkohlen: Bestmelierte, Melierte und Förderkohlen, gew. Nuss I $^{50/70}$, II $^{30/50}$, III $^{20/30}$, IV $^{8/20}$ m/m, Kokskohlen.

Koks: Giesserei- und Hochofenkoks, Brechkoks I $^{60/90}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{10/20}$ m/m, ges. Knabbelkoks $^{60/90}$ und $^{40/60}$, Kleinkoks $^{20/40}$, Perlkoks $^{10/20}$ m/m, $^{1/2}$ ges. und $^{1/2}$ gebr. $^{60/90}$ und $^{40/60}$ m/m.

4. Zeche Mathias Stinnes, Carnap.

Betriebsleitung: Hugo Stinnes, verantw. Betriebsführer: Schacht I/II C. Hold, Schacht III/IV F. Thielmann. **Telegr.-Adr.:** Stinneszeche, Essenruhr. **Fernsprecher:** Schacht I/II Essen Nr. 103 kaufm. Verwaltung, Nr. 1232 techn. und Materialverwaltung, Schacht III/IV Horst Nr. 79. **Förderschächte:** 2, Schacht I/II, Schacht III/IV. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** Schacht III/IV. **Bahn-Anschl.:** Carnap für Schacht I/II, Horst für Schacht III/IV. **Anschlussfrachten:** Carnap Mk. 0,50, Horst Mk. 0,70. **Belegschaft:** Schacht I/II 1837, Schacht III/IV 162. **Förderung:** 575 753 t. **Koksproduktion:** 64 160 t. **Anzahl der Koksöfen:** 65. **Teerproduktion:** 2 917 745 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 631 031 kg = 154 880 kg Ammoniaksalz und 1476 151 kg Ammoniakwasser. **Benzolproduktion:** 305 950 kg. **Ringofenziegelei:** 9456 920 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Gasflammförderkohlen, Flammkohlen, Cannelkohlen, Stücke I, II und III, gew. Knabbeln $^{70/100}$ m/m, gew. Nuss I $^{45/70}$, II $^{30/45}$, III $^{20/30}$, IV $^{10/20}$, V $^{6/10}$ m/m.

Koks: Giesserei- und Hochofenkoks, Brechkoks I $^{50/90}$, II $^{30/50}$, III $^{10/30}$ m/m, ges. Knabbel- und Abfallkoks $^{50/90}$, Kleinkoks $^{30/50}$, Perlkoks $^{10/30}$ m/m, $^{1/2}$ ges. und $^{1/2}$ gebr. Koks $^{50/90}$ und $^{30/50}$ m/m, Koksasche.

5. Gewerkschaft Victoria Mathias, Essen (Ruhr).

Betriebsleitung: Hugo Stinnes, verantwortlicher Betriebsführer L. Porck. **Telegr.-Adr.:** Stinneszeche, Essenruhr. **Fernsprecher:** Essen Nr. 33. **Förderschächte:** 2, Schacht Gustav und Schacht II.

Bahn-Anschl.: Essen-Nord. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1037. **Förderung:** 339 646 t. **Koksproduktion:** 63 071 t. **Anzahl der Koksöfen:** 70.

Fettkohlen: Bestmelierte und Melierte, gew. Nuss I $^{55/70}$, II $^{35/55}$, III $^{20/35}$, IV $^{8/20}$ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Giesserei- und Hochofenkoks, Brechkoks I $^{50/90}$, II $^{30/50}$, III $^{10/30}$ m/m, ges. Knabbel-Abfallkoks $^{50/90}$, ges. Kleinkoks $^{30/50}$, ges. Perlkoks $^{10/30}$ m/m, $^{1/2}$ ges. und $^{1/2}$ gebr. Koks $^{50/90}$ und $^{30/50}$ m/m, Koksasche.

Der Verwaltung gehört ferner die Zeche ver. Maria-Anna und Steinbank, Höntrop, deren Betrieb eingestellt ist.

Gelsenkirchen.

Bergwerksgesellschaft Dahlbusch zu Rotthausen.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: J. Chaudron, Auderghem bei Brüssel. **Direktion:** Generaldirektor Konsul Eugen Tomson, Dahlbusch bei Gelsenkirchen. **Prokuristen:** Bureauvorsteher G. A. Knod und Dr. phil. H. J. Engelen, beide zu Gelsenkirchen. **Betriebsleitung:** Grubenverwalter D. Kesten für Schachtanlage I, III, IV und VI; Betriebsführer P. Bruckschen für Schachtanlage II und V. **Telegr.-Adr.:** Dahlbusch, Gelsenkirchen. **Fernsprecher:** Essen Nr. 8. **Förderschächte:** 6, Dahlbusch I, II, III, IV, V, VI. **Bahn-Anschl.:** Schacht I, III, IV und VI Dahlbusch-Rotthausen; Schacht II und V Gelsenkirchen. **Anschlussfrachten:** Dahlbusch-Rotthausen Mk. 0,90, Gelsenkirchen Mk. 0,70. **Belegschaft:** 3441. **Förderung:** 1 210 000 t. **Koksproduktion:** 90 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60, mit Nebenproduktengewinnung. **Ringofenziegelei:** 4, à 5 000 000 Normalsteine.

Gas- und Gasflammkohlen: Gaskohlen, Gasflammkohlen, Stücke I und II, Nuss I $^{35/75}$, Nussgrus I $^{0/75}$, II $^{0/35}$ m/m.

Fettkohlen: Melierte und Bestmelierte, Stückkohlen, gew. Nuss I $^{50/75}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$, Kokskohlen $^{0/8}$ m/m.

Koks: Hochofenkoks, Giessereikoks.

Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geheimrat A. Schoeller, Berlin. **Direktion:** Generaldirektor Geheimer Kommerzienrat Kirdorf, Vorsitzender, stellv. Generaldirektor Bingel, Gelsenkirchen, Direktor Bergassessor Randebrock in Marten, Direktor Bergtrat Lindner in Dortmund, Direktor Bergtrat Funcke in Kamen, Direktor Dr. jur. Hasslacher zu Rheinelbe, Direktor Dick in Kray, Direktor Bergassessor Kleine, Witten, stellv. Direktor Buddeberg, Rheinelbe, stellv. Direktor Bergassessor Müller, Gelsenkirchen, stellv. Direktor H. Russell, Rheinelbe. **Telegr.-Adr.:** Rheinelbe, Gelsenkirchen. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 40, Hauptbureau Nr. 66, 148, 278

Verkaufsabteilung, Nr. 280 Materialienabteilung. **Gesamtbelegschaft** 21 434. **Gesamtförderung:** 5 863 640 t. **Gesamtkoksproduktion:** 1 004 511 t. **Gesamtanzahl der Koksöfen:** 936. **Gesamtteerproduktion:** 181 671 t. **Gesamtammoniakproduktion:** 6 667 t. **Gesamtbenzolproduktion:** 1 437 t.

Der Gesellschaft gehören:

1. Zeche ver. Rheinelbe und Alma, Gelsenkirchen.

Betriebsleitung: Stellv. Generaldirektor Bingel, Rheinelbe, stellv. Direktor Bergassessor Müller, Gelsenkirchen, Betriebsinspektor Kellermann, Kray; Betriebsanlage Rheinelbe I und II: Betriebsführer Münnich; Rheinelbe III: Betriebsführer Münnich II, Gelsenkirchen; Alma: Betriebsführer Hussmann. **Förderschächte:** 4, Rheinelbe-Schächte I, II und III und Alma-Schacht. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Rheinelbe-Schacht IV. **Bahn-Anschl.:** Gelsenkirchen und Kray. **Anschlussfrachten:** Gelsenkirchen Mk. 0,70, Kray Mk. 0,50. **Belegschaft:** Rheinelbe 3286, Alma 1900. **Förderung:** Rheinelbe 1 013 270 t, Alma 549 000 t. **Koksproduktion:** (auf Alma) 81 472 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60. **Teerproduktion:** 3575 t. **Ammoniakproduktion:** 1331 t. **Benzolproduktion:** 565 t. **Ringofenziegelei:** 5 424 700 Stück.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Generatorkohlen, Gasflammförderkohlen, Stücke I und II, gew. Nuss I/II ^{35/75}, III ^{20/35} m/m, Nussgrus ^{0/35} und ^{0/20} m/m.

Fettkohlen: Stücke I, gew. Nuss I ^{45/80}, II ^{28/45}, III ^{18/28}, IV ^{12/18} m/m, Kokskohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I ^{60/100}, II ^{40/60}, III ^{20/40}, IV ^{10/20} m/m.

2. Zeche ver. Stein und Hardenberg, Nedereving bei Dortmund.

Alle Briefsendungen sind an die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen zu richten.

Betriebsleitung: Direktor Bergrat Lindner, Dortmund, Betriebsinspektor Thüner, Lindenhorst; Betriebsanlage Minister Stein: Betriebsführer Reinhard zu Eving; Betriebsanlage Fürst Hardenberg: Betriebsführer Borchart zu Lindenhorst. **Fernsprecher:** Minister Stein: Dortmund Nr. 27, Fürst Hardenberg: Dortmund Nr. 371, Betriebsinspektor Thüner: Dortmund Nr. 801. **Förderschächte:** 3, Minister Stein 2 Schächte, Fürst Hardenberg 1 Schacht. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Fürst Hardenberg Schacht II. **Bahn-Anschl.:** Eving, D.-G.-E. **Anschlussfrachten:** Minister Stein Mk. 2,30, Fürst Hardenberg Mk. 2,60. **Belegschaft:** Minister Stein 1672, Fürst Hardenberg 922. **Förderung:** Minister Stein 575 760 t, Fürst Hardenberg 253 650 t. **Koksproduktion:** (auf Minister Stein) 148 017 t. **Anzahl der Koksöfen:** 120. **Teerproduktion:** 6673 t. **Ammoniakproduktion:** 2232 t. **Ringofenziegelei:** 4 455 000 Steine.

Minister Stein: **Fettkohlen:** Förderkohlen, Bestmelierte, Schmiedeförderkohlen, Stücke I, gew. Nuss I ^{45/80}, II ^{28/45}, III ^{16/28}, IV ^{10/16} m/m, gew. Kokskohlen.

Fürst Hardenberg: **Gas- und Gasflammkohlen:** Gasflammförderkohlen, Generatorkohlen, Stücke I, gew. Nuss I/II $^{30/60}$, III $^{10/30}$, Grus $^{0/10}$ m/m.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{50/100}$, II $^{30/50}$, III $^{20/30}$, IV $^{10/20}$ m/m.

3. Zeche Erin bei Castrop.

Alle Briefsendungen sind an die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen zu richten.

Betriebsleitung: Stellvertr. Generaldirektor Bingel, Gelsenkirchen, Betriebsinspektor Wintgen, Castrop, Betriebsführer Geisler, Castrop. **Fernsprecher:** Castrop Nr. 21. **Förderschächte:** 2, Zeche Erin, Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Castrop. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1631. **Förderung:** 470 950 t. **Koksproduktion:** 165 809 t. **Anzahl der Koksöfen:** 80. **Teerproduktion:** 3357 t. **Ammoniakproduktion:** 1512 t. **Benzolproduktion:** 340 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stücke I, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{28/45}$, III $^{16/28}$, IV $^{12/16}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$ m/m.

4. Zeche Hansa bei Huckarde.

Alle Briefsendungen sind an die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen zu richten.

Betriebsleitung: Direktor Bergrat Lindner, Dortmund, Betriebsinspektor Thüner, Lindendorst, Betriebsführer Meyer, Huckarde. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 118. **Förderschächte:** Zeche Hansa, Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Dortmund K.-M. **Anschlussfracht:** Mk. 1,10. **Belegschaft:** 1206. **Förderung:** 332 440 t. **Koksproduktion:** 62 400 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60. **Teerproduktion:** 2262 t. **Ammoniakproduktion:** 815 t. **Benzolproduktion:** 257 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stücke I, Schmiedemelierte, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{28/45}$, III $^{16/28}$, IV $^{10/16}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$ m/m.

5. Zeche Zollern bei Kirchlinde.

Alle Briefsendungen sind an die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen zu richten.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Randebrock, Marten, Betriebsinspektor Schulte, Marten, Betriebsführer Gabel, Kirchlinde, Schacht II: Betriebsführer Haurand, Merklinde. **Fernsprecher:** Schacht I: Lütgendortmund Nr. 70, Schacht II: Lütgendortmund Nr. 28. **Förderschächte:** Zeche Zollern, Schacht I und Schacht II. **Bahn-Anschl.:** Schacht I: Marten, Schacht II: Merklinde. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2420. **Förderung:** 562 680 t. **Koksproduktion:** 101 472 t. **Anzahl der Koksöfen:** 100.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stücke I, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{28/45}$, III $^{16/28}$, IV $^{10/16}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, ges. Kleinkoks $^{25/50}$ m/m, Perlkoks $^{10/25}$ m/m.

6. Zeche ver. Germania in Marten.

Alle Briefsendungen sind an die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen zu richten.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor Randebrock, Marten, Betriebsinspektor Schulte, Marten; Betriebsanlage Schacht I: Betriebsführer Trottenberg, Marten; Betriebsanlage Schacht II: Betriebsführer Koch, Marten. **Fernsprecher:** Lütgendortmund Nr. 7.

Förderschächte: Schacht I und Schacht II. **Bahn-Anschl.:** Schacht Germania I: Lütgendortmund, Schacht Germania II: Marten. **Anschlussfrachten:** Lütgendortmund ohne Anschlussfracht, Marten Mk. 0,50. **Belegschaft:** Schacht I 1203, Schacht II 1424. **Förderung:** Schacht I 352180 t, Schacht II 395810 t. **Koksproduktion:** Schacht I 75044 t, Schacht II 129117 t. **Anzahl der Koksöfen:** 246. **Teerproduktion:** Schacht II 2300 t. **Ammoniakproduktion:** Schacht II 778 t. **Benzolproduktion:** Schacht II 275 t. **Ringofenziegelei:** Schacht II 4398300 Steine.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stücke I, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{28/45}$, III $^{16/28}$, IV $^{10/16}$ m/m, gew. Koks-kohlen, Schlammkohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$ m/m.

7. Zeche Monopol bei Kamen.

(Schächte Grillo und Schächte Grimberg.)

Alle Briefsendungen sind an die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen zu richten.

Betriebsleitung: Direktor Bergat Funcke, Kamen, Betriebsinspektor Thüner, Kamen; Betriebsanlage Grillo: Betriebsführer Berger, Kamen; Betriebsanlage Grimberg: Betriebsführer Schüphaus, Bergkamen. **Fernsprecher:** Schacht Grillo: Kamen Nr. 51; Schacht Grimberg: Kamen Nr. 53. **Förderschächte:** 4, Grillo Schacht I und II, Grimberg Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Kamen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** Schacht Grillo 1195, Schacht Grimberg 1016. **Förderung:** Schacht Grillo 316480 t, Schacht Grimberg 294250 t. **Koksproduktion:** Schacht Grillo 107626 t. **Anzahl der Koksöfen:** 120. **Ringofenziegelei:** auf Grimberg 4832500 Steine.

Gasflammkohlen: Gasflammförderkohlen, Stücke I, gew. Nuss I $^{50/70}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$ m/m.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stücke I, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{28/45}$, III $^{16/28}$, IV $^{10/16}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$ m/m.

8. Zeche Westhausen in Bodelschwingh.

Alle Briefsendungen sind an die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen zu richten.

Betriebsleitung: stellv. Generaldirektor Bingel zu Rheinelbe

bei Gelsenkirchen, Betriebsinspektor Wintgen, Castrop, Betriebsführer Bredenbruch, Bodelschwingh. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 108. **Förderschacht:** 1. **Bahn-Anschl.:** Bodelschwingh. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 701. **Förderung:** 206340 t. **Koksproduktion:** 44829 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60. **Ringofenziegelei:** 3511625 Steine.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Schmiedemelierte, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{28/45}$, III $^{16/28}$, IV $^{10/16}$ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{60/100}$, II $^{45/60}$, III $^{25/45}$, IV $^{15/25}$ m/m.

9. Zeche Bonifacius in Kray.

Alle Briefsendungen sind an die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen zu richten.

Betriebsleitung: Direktor Dick in Kray, Betriebsinspektor Kellermann in Kray, Betriebsführer Hummelsiep in Kray. **Fernsprecher:** Essen Nr. 9. **Förderschächte:** 2, Schächte I und II. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Schacht III. **Bahn-Anschl.:** Kray und Gelsenkirchen. **Anschlussfrachten:** Kray Mk. 0,70, Gelsenkirchen Mk. 1,10. **Belegschaft:** 2066. **Förderung:** 540830 t. **Koksproduktion:** 88722 t. **Anzahl der Koksöfen:** 90.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Gasflammförderkohlen, Maschinenkohlen (Fettflammkohlen), Stücke I, gew. Nuss I $^{45/70}$, II $^{30/45}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$ m/m, gew. Feinkohlen $^{0/8}$ m/m.

Fettkohlen: Förderkohlen, Melierte, Bestmelierte, Schmiedeförderkohlen, dopp. ges. Stücke, gew. Melierte, gew. Nuss I $^{45/70}$, II $^{30/45}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Giesserei-, Hochofenkoks, ges. Knabel- und Abfallkoks $^{45/80}$, Kleinkoks I $^{30/45}$, II $^{15/30}$, III $^{8/15}$ m/m.

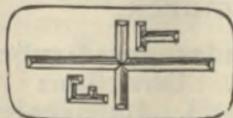
Der Gesellschaft gehört ferner die

Zeche ver. Hamburg und Franziska.

Betriebsleitung: Bergassessor Eugen Kleine, Witten (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Franziska, Witten. **Fernsprecher:** Witten Nr. 28. **Förderschächte:** a) Hamburg 2, Schacht Adolf und Wilhelm; b) Franziska 1, Schacht Eleonore. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Schacht Düren. **Bahn-Anschl.:** Annen-Nord und Annen-Süd für Betriebsanlage Hamburg, Witten-West für Betriebsanlage Franziska und demnächst Stockum für Betriebsanlage Düren. **Anschlussfrachten:** Mk. 0,50 für Bahnanschlüsse Annen-Nord und -Süd und Witten-West, für Bahnanschluss Stockum noch unbestimmt. **Belegschaft:** 3116. **Förderung:** 686747 t. **Brikettproduktion:** ca. 60000 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 4. **Ringofenziegelei:** ca. 2000000 Steine.

Esskohlen: Fördergrus, Förderkohlen, Bestmelierte, gew. Nuss I $^{48/90}$, II $^{28/48}$, III $^{10/28}$ m/m.

Briketts:
220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Zeche Hibernia.

Eigentum der Bergwerksgesellschaft Hibernia, Herne.

Zeche Wilhelmine Victoria.

Eigentum der Bergwerksgesellschaft Hibernia, Herne.
Nähere Angaben siehe unter Herne.

Actien-Gesellschaft Schalker Gruben- und Hütten- Verein in Gelsenkirchen.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Fabrikbesitzer Aug. Thyssen, Mülheim (Ruhr). **Direktion:** Generaldirektor F. Burgers, Bulmke, Direktor W. Erdmann, Bulmke, Direktor A. Schruff, Duisburg, Direktor O. Schütze, Hüllen, Direktor W. Lohbeck, Röhlinghausen. **Prokuristen:** G. Dröschel, Gelsenkirchen, J. Holthaus, Hüllen.

Der Gesellschaft gehört die

Zeche Pluto, Wanne.

Betriebsleitung: Direktor W. Lohbeck, Röhlinghausen. **Telegr.-Adr.:** Hohöfen, Gelsenkirchen. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 46. **Förderschächte:** 4, Schachanlage Thies mit Schacht I und IV, Schachanlage Wilhelm mit Schacht II und III. **Bahn-Anschl.:** Wanne. **Anschlussfrachten:** Schachanlage Thies ohne Anschlussfracht, Schachanlage Wilhelm Mk. 0,90. **Belegschaft:** 3674. **Förderung:** 991 390 t. **Koksproduktion:** ca. 255 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 211. **Teerproduktion:** ca. 10 000 t. **Ammoniakproduktion:** ca. 4000 t. **Benzolproduktion:** ca. 200 t. **Ringofenziegelei:** ca. 5 000 000 Steine. **Sonstige Nebenprodukte:** Teerpech (Brai), Dickteer, Toluol, Xylol, Rohnaphtalin.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförder-, Generator-, Gasflammförderkohlen.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. und drittel ges. Stücke, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{25/45}$, III $^{18/25}$, IV $^{10/18}$ m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{60/100}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{12/20}$ m/m, ges. Knabbel- und Abfallkoks $^{40/100}$ m/m, ges. Kleinkoks $^{20/40}$ m/m, ges. Perlkoks $^{12/20}$ m/m, ges. Koksasche.

Gelsenkirchen-Bismarck.

Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Bismarck.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bankdirektor Albert Müller, Essen. **Direktion:** Aug. Starck, Schalke, Karl Leibold, Bismarck (Westf.). **Betriebsleitung:** Direktor Karl Leibold, Bis-

marck (Westf.). **Telegr.-Adr.:** Bismarck, Bismarckwestfalen. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 1. **Förderschächte:** 4, Schacht I, II, III und IV. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** Schacht V. **Bahn-Anschl.:** Bismarck (Westf.). **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 4292. **Förderung:** 1 290 050 t. **2 Ringofenziegeleien:** 8 744 280 Stück.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Generatorkohlen, Bootekohlen, Gasflammförderkohlen, Stückkohlen I und II, ungew. Nuss $^{45/80}$ m/m, Nussgrus $^{0/45}$ — $^{0/50}$ m/m.

Graf Bismarck hat die Zeche ver. Bickefeld, Aplerbeck, angekauft.

Gelsenkirchen-Schalke.

Bergwerks-Aktien-Gesellschaft „Consolidation“.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geheimrat Gust. Poensgen, Düsseldorf. **Vorstand:** Bergrat Otto Müller, Schalke. **Prokuristen:** J. Oberschuir, Betriebsdirektor, H. Wimmelmann, kaufm. Direktor, Th. Teschner, Prokurist, sämtlich in Schalke. **Telegr.-Adr.:** Consolidation. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 6 und 89. **Förderschächte:** 5, Schacht I, II, III, IV und VI, Schacht V dient nur als Wetterschacht. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** 1, Schacht VII. **Bahn-Anschl.:** Schalke und Schalke-Süd, für Schacht III/IV nur Bahn-Anschl. Schalke. **Anschlussfrachten:** Schalke: Schacht II Mk. 0,50, Schacht I, III, IV und VI Mk. 0,70; Schalke-Süd: Schacht I, II und VI Mk. 0,50. **Belegschaft:** 5367. **Förderung:** 1 488 444 t. **Koksproduktion:** 291 805 t. **Anzahl der Koksöfen:** 342, davon 192 mit Gewinnung der Nebenprodukte. **Teerproduktion:** 8 139 000 kg. **Ammoniakproduktion:** 2 745 000 kg. **Ringofenziegelei:** 3 570 915 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Cannelkohlen, Gasförderkohlen, Gasflammförderkohlen, Stücke I und II, Nussgruskohlen $^{0/35}$ m/m.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stückkohlen I, II und III, gew. Nuss I $^{45/75}$, II $^{25/45}$, III $^{15/25}$, IV $^{10/25}$ m/m, gew. Koks kohlen.

Koks: Giesserei-, Brech- und Hochofenkoks.

Gerthe bei Bochum.

Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Lothringen.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Heinr. Grimberg, Stellvertreter: Kommerzienrat Karl Funke, Essen (Ruhr). **Direktion:** Heinr. Klüsener, Bochum. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Gehres, Gerthe. **Telegr.-Adr.:** Lothringen, Gerthe. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 134. **Förderschächte:** 4, 2 mit 3 Fördereinrichtungen im Betrieb, 1 im Bau, 1 Wetterschacht. **Bahn-Anschl.:** Merklinde. **An-**

schlussfracht: Mk. 0,90. **Belegschaft:** 2033 **Förderung:** 507050 t. **Koksproduktion:** ca. 140000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 150, davon 60 Teeröfen. **Brikettproduktion:** 6830 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 1. **Teerproduktion:** ca. 2900 t. **Ammoniakproduktion:** ca. 1200 t. **Benzolproduktion:** ca. 650 t. **Sonstige Nebenprodukte:** Toluol, Hylol, Solvent-Naphta, Roh-Naphtalin, Teerpech, Creosotöl, Anthracecin.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stückkohlen, gew. Nuss I $^{50/90}$, II $^{28/50}$, III $^{18/28}$, IV $^{10/18}$ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I $^{60/100}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{12/20}$ m/m.

Briketts:

280×150×110 m/m

ca. 5 kg schwer.



Gladbeck.

Zeche Graf Moltke.

Eigentum der Aktien-Gesellschaft Steinkohlen-Bergwerk Nordstern, Wattenscheid.

Nähere Angaben siehe unter Wattenscheid.

△ **Zeche ver. Gladbeck.*)**

Betriebsleitung: Kgl. Obersteiger Erfmann für Schachanlage I/II und Kgl. Obersteiger Fink für Schachanlage III/IV. **Fernsprecher:** Horst-Emscher Nr. 24. **Förderschächte:** Schacht I, II, III und IV. **Bahn-Anschl.:** Osterfeld-Süd. **Anschlussfracht:** Mk. 1,50. **Belegschaft:** 1906. **Förderung:** 317043 t. **Ringofenziegelei:** Täglich 36000 Stück.

Gasflamm- und Fettkohlen.

Hamm i. W.

△ **Eisenwerkgesellschaft Maximilianshütte, zu Rosenberg (Oberpfalz) — Abt. Grubenverwaltung der Kohlenzeche Maximilian.**

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Reichsrat von Maffei in München. **Generaldirektion:** Rosenberg (Oberpfalz): Generaldirektor Kommerzienrat E. Fromm in Rosenberg. **Abteilung Hamm i.W.:** **Betriebsleitung:** Direktor Baumeister. **Telegr.-Adr.:**

*) Vergl. auch: Verwaltung der staatlichen Steinkohlenwerke im zweiten Teil dieses Buches.

Kohlenzeche Maximilian, Hammwestf. **Fernsprecher:** Hamm Nr. 71. **Förderschächte:** Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Kleinbahn Ruhr-Lippe, Station Maximilian, sowie Staatsbahn Haltestelle Rhynern. **Belegschaft:** 168.

Die Zeche ist im Bau begriffen.

△ De Wendel'sche Westfälische Bergwerke.

Eigentum der Firma Les Petits-Fils de Fois de Wendel & Co., Hayingen (Lothringen).

Direktion: August Hochstrate, Herringen bei Hamm i. W. **Betriebsleitung:** Betriebsführer H. Weyher, Herringen bei Hamm i. W. **Telegr.-Adr.:** Wendelwerke, Hammwestfalen. **Fernsprecher:** Hamm Nr. 84. **Förderschächte:** 2, Heinrich und Robert. **Bahn-Anschl.:** Vorläufige Zustellung von Station Hamm, demnächst Anschluss an Station Pelkum der Hamm-Osterfelder Bahn. **Belegschaft:** 310.

NB. Die Anlage ist im Abteufen begriffen. Aufnahme der Förderung gegen Ende 1904.

Hammerthal.

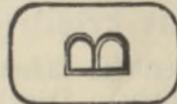
Gewerkschaft der Zeche Blankenburg.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bergwerksdirektor Alexander Hilbck, Berlin. **Direktion:** Jos. Engels und Richard Nagel, Hammerthal. **Betriebsleitung:** Jos. Engels, Hammerthal. **Telegr.-Adr.:** Blankenburg, Hammerthal. **Fernsprecher:** Hattingen Nr. 48. **Förderschächte:** 1 Tiefbauschacht und 3 Stollen (Laurentius Erb-stolln, Brandenburg und Jägerstolln). **Bahn-Anschl.:** Blankenstein a. d. Ruhr. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 569. **Förderung:** 116 760 t. **Brikettproduktion:** 69 482 t. (6 Pressen.)

Esskohlen: Siebstücke, Nuss I ^{50/90}, II ^{25/50}, III ^{15/25} m/m.

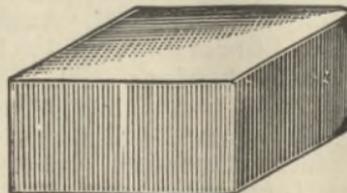
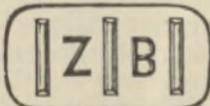
Anthracitkohlen: Nuss II ^{25/50}, III ^{15/25}, IV ^{8/15} m/m.

a) **Briketts:**
150×100×75 m/m
ca. 1¼ kg schwer.



b) **Briketts:**
220×110×100 m/m
ca. 3 kg schwer.

c) **Briketts (Bourriez):**
240×160×120 m/m
ca. 5 kg schwer.



Hasslinghausen.

Gewerkschaft der Steinkohlenzeche „Deutschland“.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Rentner August Neuburg, Elberfeld. **Direktion:** Kaufmännische Leitung: Gust. Koch, Hasslinghausen; technische Leitung: Joh. Pöhler, Schee, und Ew. Leveringhaus, Hiddinghausen. **Telegr.-Adr.:** Deutschland, Hasslinghausen. **Fernsprecher:** Schacht Ulenberg (Hauptbureau): Gevelsberg Nr. 33. **Förderschächte:** 3, Schacht Ulenberg, Beust und Hövel. **Bahn-Anschl.:** Schacht Ulenberg: Hiddinghausen, Schacht Beust: Hasslinghausen, Schacht Hövel: Schee. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 950. **Förderung:** 267 153,5 t.

Fettkohlen: Förderkohlen, Fördergruskohlen, Schmiedekohlen, ges. Kokskohlen.

Herbede (Ruhr).

△ Zeche Gutglück und Wrangel, Vormholz bei Herbede.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: C. Deilmann, Dortmund. **Direktion:** C. Deilmann, Dortmund. **Betriebsleitung:** A. Brune. **Telegr.-Adr.:** Zeche Gutglück und Wrangel, Vormholz bei Herbede. **Fernsprecher:** Dortmund Nr. 443. **Förderschacht:** 1 Stollenzeche. **Bahn-Anschl.:** Bommern. **Belegschaft:** 26. **Förderung:** 8000 t.

Magerkohlen: Bestmelierte.

Die Förderung wird pro 1904 voraussichtlich zu 10—11 000 t gebracht werden.

Herne.

Gewerkschaft Friedrich der Grosse.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Rich. Bömke, Essen (Ruhr). **Direktion:** Bergassessor Dehnke, Direktor Brinckmann. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Kocks. **Telegr.-Adr.:** Friedrichgrosse, Herne. **Fernsprecher:** Herne Nr. 20 und 21. **Förderschächte:** 2, Schacht Hagedorn und Schacht Waldthausen. **Im Bau begriffene Schachtanlagen:** 2, Schacht III, Schacht IV. **Bahn-Anschl.:** Herne K.-M. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 2776. **Förderung:** 526 446,54 t. **Koksproduktion:** 103 375 t. **Anzahl der Koksöfen:** 100. **Teerproduktion:** 3 989 000 kg. **Ammoniakproduktion:** 1283 000 kg. **Benzolproduktion:** 404 000 kg. Toluol, Xylol, Solvent-Naphta, zus. 142 000 kg. **Ringofenziegelei:** 5 303 870 Stück. **Sonstige Nebenprodukte:** Aus der Destillation des produzierten Teers gewonnen: 3 733 000 kg Brikettpech und Teeröle.

Fettkohlen: Melierte, Bestmelierte, gew. Melierte, dopp. ges. Fettstücke, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{25/45}$, III $^{15/25}$, IV $^{10/15}$ m/m, gew. Koks kohlen.

Gas- und Gasflammkohlen: Gaskohlen, Gasflammförderkohlen, Gasflammstücke, Flammförderkohlen, Nussgruskohlen $^{0/60}$ m/m.

Koks: Giessereikoks, Hochofenkoks, Brechkoks I $^{60/80}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{10/20}$ m/m.

Die Zechenanlagen liegen unmittelbar am Dortmund-Emskanal; der Anschlusshafen ist mit 2 Dampfkränen von 3000 und 4000 kg Tragfähigkeit, mit 2 Kohlenwippen und 6 Verladerrutschen ausgerüstet. Die Zeche übernimmt auch die Ueberladung fremder Güter.

Verladung im Anschlusshafen: 1903 112 300 t, 1902 91 000 t, 1901 54 000 t, 1900 34 000 t, 1899 5600 t.

Gewerkschaft General Blumenthal bei Recklinghausen. *)

Alle Korrespondenzen sind zu richten an: Gewerkschaft General Blumenthal, z. H. des Vorsitzenden des Grubenvorstandes, Herrn Generaldirektor Bergrat Behrens, Herne.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Generaldirektor Bergrat Behrens, Herne. **Direktion:** Generaldirektor Bergrat Behrens, Herne. **Prokuristen:** Direktor Wilhelm Dyckerhoff, Herne, Direktor Friedrich Papentin, Herne. **Betriebsleitung:** Direktor J. Drissen, Recklinghausen. **Telegr.-Adr.:** General Blumenthal, Herne. **Fernsprecher:** Herne Nr. 40. **Förderschächte:** 2, Schachanlage I/II und Schachanlage III/IV. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Schacht V (Wetterschacht). **Bahn-Anschl.:** Recklinghausen. **Anschlussfrachten:** Schachanlage I/II Mk. 0,70, III/IV Mk. 0,50, V Mk. 0,90. **Belegschaft:** 3895. **Förderung:** 874 404,08 t. **Koksproduktion:** 23 663,10 t. **Anzahl der Koksöfen:** 30. **Ringofenziegelei:** 5 200 000 Stück.

Gas- und Gasflammkohlen: Gaskohlen, Gasflammförderkohlen, Stücke I, Stücke III, Nuss I $^{45/75}$, II $^{25/45}$, III $^{15/25}$, IV $^{10/15}$, V $^{0/10}$ m/m, Feink. $^{0/6}$, Feink. $^{0/10}$, Feink., gew.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stücke I, Nuss I $^{45/75}$, II $^{25/45}$, III $^{15/25}$, IV $^{10/15}$ m/m, gew. Koks kohlen.

Koks: Hochofenkoks, Brechkoks I $^{55/90}$, II $^{30/55}$, III $^{20/30}$ m/m, Kleinkoks, $^{1/2}$ ges., $^{1/2}$ gebr., Perlkoks, Koks gries.

Bergwerksgesellschaft Hibernia. **)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geheimer Bergrat und Oberbergrat a. D. Harz, Dortmund. **Vorstand:** Generaldirektor Bergrat Behrens, Herne. **Prokuristen:** Direktor W. Dyckerhoff, Herne,

*) Während der Drucklegung dieses Buches ist die Gewerkschaft General Blumenthal aufgelöst worden und das gesamte Bergwerkseigentum der Bergwerksgesellschaft Hibernia, Herne, übertragen worden.

**) Während der Drucklegung dieses Buches ist das Vermögen von Altstaden, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Altstaden (Rheinland), als Ganzes an die Bergwerksgesellschaft Hibernia in Herne übertragen worden.

Direktor Aug. Naderhoff, Gelsenkirchen, Direktor G. A. Meyer, Herne, Bureaudirektor Fr. Papentin, Herne. **Telegr.-Adr.:** Hibernia, Herne. **Fernsprecher:** Herne Nr. 27 und 117, Mat.-Verw.: Herne Nr. 28. **Gesamtbelegschaft:** 12 488. **Gesamtförderung:** 3 738 840 t. **Gesamtkoksproduktion:** 501 526 t. **Gesamtanzahl der Koksöfen:** 420. **Gesamteerproduktion:** 9393 t. **Gesamteerpechproduktion:** 487 t. **Gesamtammoniakproduktion:** 3795 t. **Gesamtbenzolproduktion:** 701 t. **Gesamtringofenziegelsteinproduktion:** 9 737 000 Stück. **Sonstige Nebenprodukte:** Gas, Gaskoks, Ammoniakwasser, Steinkohlenteer und Gasteer. **Gaskoks:** 2210 t. **Gasteer:** 158 t. **Gasproduktion:** 981 273 cbm.

Der Gesellschaft gehören:

1. Zeche Wilhelmine-Viktoria, Gelsenkirchen.

Betriebsleitung: Direktor Aug. Naderhoff, Gelsenkirchen. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 71. **Förderschächte:** 2, Schacht I/IV und II/III (Doppelschächte). **Bahn-Anschl.:** Schalke-Süd. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2055. **Förderung:** 612 203 t. **Gas-Teerproduktion:** 65 t. **Ringofenziegelei:** 4 414 000 Steine. **Sonstige Nebenprodukte:** Gas, Gaskoks, Ammoniakwasser, Gasteer. **Gaskoks:** 910 t. **Gas-Produktion:** 418 313 cbm.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförder- und Gasflammförderkohlen, Stückkohlen I, II und III, Nussgrus.

2. Zeche Hibernia, Gelsenkirchen.

Betriebsleitung: Direktor Aug. Naderhoff, Gelsenkirchen. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 51. **Förderschächte:** 2. **Bahn-Anschl.:** Schalke-Süd. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1138. **Förderung:** 298 832 t. **Koksproduktion:** 61 371 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60.

Fettkohlen: Fettförderkohlen, Bestmelierte, drittel-, halb- und dopp. ges. Stücke gew. Nuss I ^{50/50}, II ^{30/50}, III ^{15/30}, IV ^{10/15} m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks, Brechkoks I ^{55/90}, II ^{30/55}, III ^{20/30} m/m, halb ges. und halb gebr. Koks ^{55/90} und ^{30/55} m/m, Perlkoks ^{10/20} m/m, Koksgries ^{0/10} m/m.

3. Zeche Shamrock I und II bei Herne.

Betriebsleitung: Direktor G. A. Meyer, Herne. **Fernsprecher:** Herne Nr. 172. **Förderschächte:** 2. **Bahn-Anschl.:** Herne und Riemke. **Anschlussfrachten:** Herne Mk. 0,50, Riemke Mk. 0,90. **Belegschaft:** 2771. **Förderung:** 853 635 t. **Koksproduktion:** 217 937 t. **Anzahl der Koksöfen:** 180. **Teerproduktion:** 2792 t. **Ammoniakproduktion:** 1253 t. **Sonstige Nebenprodukte:** Teerpech 56 t. **Gaskoks:** 1300 t. **Gas-Produktion:** 562 960 cbm, Gasteer 93 t.

Gaskohlen: Gasförderkohlen.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Lokomotivkohlen, drittel-, halb- und dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$, IV $^{10/15}$ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks, Brechkoks I $^{55/90}$, II $^{30/55}$, III $^{20/30}$ m/m, halb. ges. und halb gebr. Koks $^{55/90}$ und $^{30/55}$ m/m, Perlkoks $^{10/20}$ m/m, Koksgries $^{0/10}$ m/m.

4. Zeche Shamrock III und IV bei Wanne.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor R. Selbach, Eickel. **Fernsprecher:** Herne Nr. 22. **Förderschächte:** 2. **Bahn-Anschl.:** Wanne. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2721. **Förderung:** 926 541 t. **Koksproduktion:** 150 110 t. **Anzahl der Koksöfen:** 120. **Teerproduktion:** 3623 t. **Ammoniakproduktion:** 1467 t. **Benzolproduktion:** 701 t. **Sonstige Nebenprodukte:** Teerpech 400 t.

Gaskohlen: Gasförderkohlen.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Lokomotivkohlen, drittel- und dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$, IV $^{10/15}$ m/m, gew. Kokskohlen, Nussgrus.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks, Brechkoks I $^{55/90}$, II $^{30/55}$, III $^{20/30}$ m/m, halb ges. und halb gebr. Koks $^{55/90}$ und $^{30/55}$ m/m, Perlkoks $^{10/20}$ m/m, Koksgries $^{0/10}$ m/m.

5. Zeche Schlägel und Eisen bei Recklinghausen.

Betriebsleitung: Direktor Bergassessor O. Lenz, Disteln i. W. **Fernsprecher:** Recklinghausen Nr. 48. **Förderschächte:** 3 Doppelschächte, Schacht I/II, III/IV und V/VI. **Bahn-Anschl.:** Recklinghausen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 3803. **Förderung:** 1 047 629 t. **Koksproduktion:** 72 108 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60. **Teerproduktion:** 2978 t. **Ammoniakproduktion:** 1075 t. **Ringofenziegelei:** 5 323 000 Steine. **Sonstige Nebenprodukte:** Teerpech 31 t.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförder- und Gasflammförderkohlen, Generatorkohlen, Nussgrus.

Fettkohlen (Schacht III/IV): Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$, IV $^{10/15}$ m/m.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks, Brechkoks I $^{55/90}$, II $^{30/55}$, III $^{20/30}$ m/m, halb ges. und halb gebr. Koks $^{55/90}$ und $^{30/55}$ m/m, Perlkoks $^{10/20}$ m/m, Koksgries $^{0/10}$ m/m.

Die Kokerei der Zeche Schlägel und Eisen III/IV ist seit Ende März 1903 in Betrieb.

Zeche von der Heydt (früher Providence).

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund.

Zeche Julia (früher Barillon).

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund.
Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Herten (Westf.).

Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Ewald.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Hubert Hagedorn, Essen, stellvertretender Vorsitzender: Friedrich Schürenberg, Essen, Ortwin Grevel, Essen. **Direktion:** Bergassessor Ruschen. **Betriebsleitung:** für Ewald Fortsetzung: Betriebsführer Tengelmann; für Schachtanlage Hilger und Hagedorn: Betriebsführer Gilfert; für Schachtanlage Schürenberg und Waldthausen: Betriebsführer Krause. **Telegr.-Adr.:** Ewald, Recklinghausen-Bruch. **Fernsprecher:** Recklinghausen Nr. 17 und 68. **Förderschächte:** 4, Hilger, Hagedorn, Schürenberg, Waldthausen. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** Ewald Fortsetzung, Eickenscheidt bei Recklinghausen. **Bahn-Anschl.:** für Ewald: Recklinghausen-Bruch; für Ewald Fortsetzung: Sinsen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70 Recklinghausen-Bruch. **Belegschaft:** 3657. **Förderung:** 926 667 t. **Ringofenziegelei:** Hilger und Hagedorn: 5329 600 Steine; Schürenberg und Waldthausen: 5495 000 Steine; Ewald Fortsetzung: 4670 700 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförder-, Generator-, Gasflammförderkohlen, Stücke I und II, gew. und ungew. Nuss I $\frac{45}{80}$, II $\frac{30}{45}$, III $\frac{15}{30}$, IV $\frac{5}{15}$ m/m, Nussgrus I $\frac{0}{30}$, II $\frac{0}{20}$, m/m und Feinkohlen $\frac{0}{5}$ m/m.

Der Gewerkschaft gehört auch die Zeche Eiberg bei Steele (Ruhr).

Höntrop.

Zeche ver. Maria Anna und Steinbank.

Eigentum der Zechen Victoria Mathias und Mathias Stinnes. Nähere Angaben siehe unter Essen.

Hörde.

Gewerkschaft der Zeche Crone.

Repräsentant: Arnold Steingroever, Trier. **Direktion:** Albert Teschemacher, Wellinghofen i. W. **Telegr.-Adr.:** Zeche Crone, Hörde. **Fernsprecher:** Hörde Nr. 30. **Förderschächte:** 2, Elisabeth und Christine. **Bahn-Anschl.:** Hörde-Hacheneu. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1004. **Förderung:** 200 046 t. **Koksproduktion:** 63 444 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60.

Fettkohlen: Bestmelierte, gew. Nuss I $\frac{50}{80}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{18}{30}$, IV $\frac{10}{18}$ m/m, Kokskohlen.

Koks: Hochofenkoks, Perlkoks $\frac{10}{20}$ m/m, Brechkoks I $\frac{60}{100}$, II $\frac{40}{60}$, III $\frac{20}{40}$, IV $\frac{10}{20}$ m/m.

Die Zeche ist im Besitze der Fentscher Hütten-Actien-Gesellschaft, Brüssel.

Zeche Felicitas.

Förderung: 54 766 t. **Belegschaft:** 274.

Fettkohlen.

Die Förderung, Aufbereitung und Versand erfolgt durch die Anlagen der Zeche Crone.

Gewerkschaft des Eisenstein- und Steinkohlenbergwerks Freie Vogel und Unverhofft.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Rechtsanwalt A. Sauer, Köln. **Geschäftsführung:** Rechnungsführer Fr. Viefhaus. **Betriebsleitung:** Betriebsführer H. Uffelmann. **Telegr.-Adr.:** Freie Vogel, Hörde. **Fernsprecher:** Hörde Nr. 32. **Förderschacht:** 1, Kunst. **Bahn-Anschl.:** Hörde und Hörde-Hacheney. **Anschlussfracht:** Mk. 0,30. **Belegschaft:** 746. **Förderung:** 158 915 t. **Brikettproduktion:** 26 010 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 2.

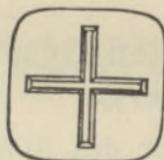
Magerkohlen: Dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ⁵⁰/₉₀, II ³⁰/₅₀, III ¹⁵/₃₀, IV ⁸/₁₅ m/m, Siebgrus ⁰/₈ m/m.

Esskohlen: Melierte, ca. 50 %, Förderkohle, ca. 35 %, Förderkohle, ca. 25 %.

Briketts:

160×160×105 m/m

ca. 3 kg schwer.



Die Zeche gehört nur noch bis zum 1. Oktober 1904 zum Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikat.

Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberregierungsrat Schröder, Köln (Rhein). **Direktion:** Baurat Beukenberg, Dortmund, Direktor Wilh. van Vloten, Hörde, Direktor L. Tull, Hörde, Direktor F. W. Leopold, Hörde. **Prokuristen:** Rud. Froning, Hörde, Pet. Boos, Hörde, Hans von Born, Dortmund, Wilh. Bernstorff, Dortmund, Wilh. Backhaus, Hörde.

Dem Verein gehört das

Hörder Kohlenwerk.

Betriebsleitung: Schachanlage Schleswig: Betriebsführer Füllenbach; Schachanlage Holstein: Betriebsführer Pohlmann. **Telegr.-Adr.:** Hölder Verein, Dortmund. **Fernsprecher:** Hörde Nr. 87 und 366. **Förderschächte:** 3, Schleswig Schacht I und II, Holstein. **Bahn-Anschl.:** Hörde, Hörde-Hacheney, Wickede-Asseln. **Anschlussfrachten:** Hörde und Hörde-Hacheney Mk. 0,30, Wickede-Asseln Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2046. **Förderung:** 473 732 t.

Fett- und Magerkohlen: Förderkohlen, Stücke, gew. Nuss I ⁵⁵/₉₀, II ²⁵/₅₅, III ¹⁷/₂₅, IV ¹²/₁₇ m/m, Kokskohlen.

Holzwickede.

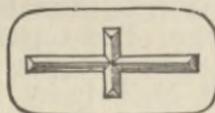
Gewerkschaft des Steinkohlen- und Eisensteinbergwerks Caroline.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Karl Funke, Essen (Ruhr). **Kaufmännische Leitung:** C. Brand, Holzwickede. **Betriebsleitung:** Theodor König, Holzwickede. **Telegr.-Adr.:** Caroline, Holzwickede. **Fernsprecher:** Unna Nr. 60. **Förderschacht:** 1. **Bahn-Anschl.:** Holzwickede. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 550. **Förderung:** 124 734 t. **Brikettproduktion:** ca. 30 000 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 2.

Magere Flammkohlen: Förderkohlen 25 und 35 %, Melierte 50 %, Siebstücke, Knabbeln $\frac{90}{150}$, gew. Nuss I $\frac{55}{90}$, Nuss II $\frac{30}{55}$, Nuss III/IV $\frac{8}{30}$ m/m.

Briketts:

220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Bergbau-Actien-Gesellschaft „Mark“, Zeche Freiberg.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Fabrikbesitzer C. Timmermann, Rheine. **Direktion:** Direktor Fr. Joester, Unna. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Aug. Kracht, Zeche Freiberg. **Telegr.-Adr.:** Freiberg, Holzwickede. **Fernsprecher:** Hörde Nr. 86. **Förderschacht:** 1, Clemens. **Bahn-Anschl.:** Holzwickede. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 540. **Förderung:** 105 520 t.

Magerkohlen: Siebstücke, gew. Nuss I $\frac{55}{90}$, II $\frac{30}{55}$, III $\frac{8}{30}$, Siebgrus $\frac{0}{8}$ m/m, aufgeb. Mel. 75 %, Bestmelierte 50 %, Förderkohlen 35 und 25 %, Fördergrus 10 %.

Homberg (Rhein).

Steinkohlen-Bergwerk „Rheinpreussen“.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Geheimer Kommerzienrat Franz Haniel, Düsseldorf. **Direktion:** Direktor A. Siedenbergh, kaufm. Direktor, Direktor H. Pattberg, techn. Direktor. **Betriebsleitung:** Betriebsinspektor Hinselmann, Betriebsführer Morhenn I, Morhenn II und Stegmann. **Telegr.-Adr.:** Rheinpreussen, Homberg-rhein. **Fernsprecher:** Homberg Nr. 7. **Förderschächte:** 3, Schacht I, II und III. **Im Bau begriffene Schachtanlagen:** Schacht IV und V. **Bahn-Anschl.:** Homberg (Rhein) für Schacht I, II und III, Moers für Schacht IV und V. **Anschlussfracht:** Mk. 1,00. **Belegschaft:** ca. 4000. **Förderung:** ca. 1 000 000 t. **Koks-**

produktion: ca. 127 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 160. **Ring-ofenziegelei:** ca. 1 500 000 Steine (3 Ringöfen).

Fett-, Flamm- und Esskohlen: Förderkohlen ca. 25, Melierte ca. 40, Bestmelierte ca. 50/60, Fördergrus ca. 10/15 %, Stückkohlen, gew. Nuss I ^{50/80}, II ^{30/50}, III ^{18/30}, IV ^{10/18} m/m, gew. Koks-kohlen, Schlammkohlen.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks, Brechkoks I ^{60/100}, II ^{40/60}, III ^{20/40}, IV ^{10/20} m/m.

NB. Die Zeche hat unmittelbare Verbindung mit dem Rhein. Direkte Verladung der Kohlen und Koks ab Grube ins Rheinschiff ohne jede Umladung im eigenen Hafen.

Die Belegschaft der Zeche wird im Jahre 1904 wesentlich zu nehmen, da Schacht IV in diesem Jahre dem Betrieb übergeben wird und auch für Schacht I, II und III eine Steigerung der Förderung vorgesehen ist.

Hordel.

Krupp'sche Verwaltung der Zechen Hannover und Hannibal.

Direktion: Bergassessor Windmüller, dessen Stellvertreter: Berg-assessor Jüngst. **Telegr.-Adr.:** Zeche Hannover, Hordel.

Der Verwaltung unterstehen:

1. Zeche Hannover, Hordel.

Betriebsleitung: Schacht I und II: Grubenverwalter Kracht, Betriebsführer Zweibäumer; Schacht III: Betriebsführer Keyenburg.

Fernsprecher: Hannover I und II: Bochum Nr. 91, Hannover III: Bochum Nr. 481. **Förderschächte:** 3, Hannover I und II, Hannover III.

Im Bau begriffene Schachanlage: Hannover IV. **Bahn-Anschl.:** Schacht I und II: Ueckendorf-Wattenscheid, Wanne und Riemke, Schacht III: Ueckendorf-Wattenscheid. **Anschlussfrachten:**

Schacht I und II: Wanne Mk. 1,30, Ueckendorf-Wattenscheid Mk. 1,10, Riemke Mk. 1,10, Schacht III: Ueckendorf-Wattenscheid Mk. 0,70. **Belegschaft:** ca. 3450. **Förderung:** 862 218 t. **Koks-**

produktion: ca. 150 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 144.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Gasflamm-förderkohlen.

Fettkohlen: Förderkohlen, Stücke, gew. Nuss I ^{40/75}, II ^{24/40},

III ^{12/24}, IV ^{6/12} m/m, gew. Koks-kohlen.

Koks: Grobkoks und Kleinkoks, letzterer unter 75 m/m.

2. Zeche Hannibal, Eickel.

Betriebsleitung: Schacht I: Betriebsführer Klemann, Schacht II:

Betriebsführer Schneider. **Fernsprecher:** Hannibal I: Bochum Nr. 54,

Hannibal II: Bochum Nr. 482. **Förderschächte:** 2, Hannibal I,

Hannibal II. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Hannibal III.

Bahn-Anschl.: Herne, Riemke, Bochum-Süd. **Anschlussfrachten:** Für den Versand über Bochum-Süd und Herne Mk. 1,50, für den Empfang über Riemke Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1928. **Förderung:** 452 366 t. **Ringofenziegelei:** 2 060 000 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasstücke, Gasförderkohlen, Gasnussgrus, Gasflammstücke, Gasflammförderkohlen, Gasflammnussgrus.

Fettkohlen: Bestmelierte, Stücke I, gew. Nuss I ^{50/75}, II ^{27/50}, III ^{18/27}, IV ^{8/18} m/m, Kokskohlen.

Siehe auch unter Essen (Ruhr): Krupp'sche Verwaltung der Zeche Sälzer-Neuack.

Horstermark (Westf.).

Zeche Nordstern.

Eigentum der Aktien-Gesellschaft Steinkohlenbergwerk Nordstern, Wattenscheid.

Nähere Angaben siehe unter Wattenscheid.

Huckarde.

Zeche Hansa.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Rheinelbe bei Gelsenkirchen.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

Hugo (Westf.).

Zeche Hugo.

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund, Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Kirchlinde.

Zeche Zollern.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Rheinelbe bei Gelsenkirchen.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

König Ludwig (Bez. Münster).

Gewerkschaft König Ludwig.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Karl Funke, Essen (Ruhr). **Direktion:** Direktor J. Kleynmans. **Betriebsleitung:** Betriebsdirektor K. Russell. **Telegr.-Adr.:** König Ludwig,

Königludwig. **Fernsprecher:** Recklinghausen Nr. 33 und 73. **Förderschächte:** 5, Schacht I, II, III, VI (Luftschacht) in König Ludwig, Schacht IV und Schacht V in Suderwich. **Bahn-Anschl.:** Recklinghausen-Bruch. **Hafen-Anschl.:** Eigener Hafen am Kanal Herne-Emden, ausgestattet mit hydraulischem Waggonkipper und Dampfkran. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50 für Sendungen nach Station Recklinghausen-Bruch. **Belegschaft:** 3427. **Förderung:** 724 079 t. **Koksproduktion:** 217 700 t. **Anzahl der Koksöfen:** 260 (120 Normalöfen und 140 mit Gewinnung von Nebenprodukten). **Teerproduktion:** 3865 250 kg. **Ammoniakproduktion:** 1535 088,5 kg. **Benzolproduktion:** 718 119,5 kg. **Ringofenziegelei:** 3 405 350 Steine.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, halb und dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I $^{50/75}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{10/15}$, gew. Nussgrus $^{0/50}$ m/m, gew. Koks kohlen.

Koks: Schmelzkoks aus gew. Kohlen für Giessereien und Hochöfen, Siebkoks, Knabbelkoks $^{50/120}$, Kleinkoks $^{30/50}$, Perlkoks $^{10/30}$ m/m.

Kray.

Zeche Bonifacius.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Rheinlbe bei Gelsenkirchen.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

Kupferdreh.

△ **Gewerkschaft der Steinkohlenzeche Concordia.**

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bergwerksdirektor H. Heyer, Sodingen i. W. **Betriebsleitung:** Grubenverwalter W. Heyer, Kupferdreh. **Telegr.-Adr.:** Concordia, Kupferdreh. **Fernsprecher:** Kupferdreh Nr. 23. **Förderschacht:** 1 Stollenanlage. **Bahn-Anschl.:** Kupferdreh. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 30. **Förderung:** ca. 7000 t.

Mager-, Flamm- und Esskohlen: Förderkohlen und Fördergrus.

△ **Gewerkschaft der Steinkohlenzeche Joseph.**

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bergwerksdirektor H. Heyer, Sodingen i. W. **Betriebsleitung:** Grubenverwalter W. Heyer, Kupferdreh. **Telegr.-Adr.:** Joseph, Kupferdreh. **Fernsprecher:** Zeche Concordia Kupferdreh Nr. 23. **Förderschächte:** 2 Stollenanlagen. **Bahn-Anschl.:** Kupferdreh. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 12. **Förderung:** ca. 3000 t.

Magerflammkohlen: Fördergrus und Förderkohlen.

△ Gewerkschaft der Zeche Prinz Friedrich.

Der Betrieb ist seit dem 1. Juli 1902 eingestellt.

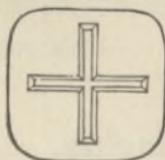
Gewerkschaft ver. Poertingssiepen, Fischlaken.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Karl Funke, Essen (Ruhr). **Direktion:** Heinrich Schäfer, Kupferdreh, Josef Orth, Essen (Ruhr). **Betriebsleitung:** Direktor Karl Schmidt, Fischlaken. **Telegr.-Adr.:** Poertingssiepen, Kupferdreh. **Fernsprecher:** Nr. 12 kaufmännische und Nr. 13 technische Verwaltung. **Förderschächte:** 2, einer ausser Betrieb. **Bahn-Anschl.:** Kupferdreh. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 780. **Förderung:** 204 450 t. **Brikettproduktion:** 35 917 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 2.

Magerkohlen: Nuss I $^{50/75}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{8/15}$ m/m, Nussgrus $^{4/8}$ m/m, Feinkohlen $^{0/4}$ m/m.

Briketts:

160×160×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Rheinische Anthracit-Kohlenwerke.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kommerzienrat Karl Funke, Essen (Ruhr). **Direktion:** Heinrich Schäfer, Kupferdreh, und Josef Orth, Essen (Ruhr). **Prokuristen:** Alois Degenhardt, Kupferdreh, und August Engstfeld, Werden. **Betriebsleitung:** Grubenverwalter Gustav König, Heisingen, und Grubenverwalter Johann Ossmann, Werden. **Telegr.-Adr.:** Anthracitwerke. **Fernsprecher:** Kaufm. Leitung: Kupferdreh Pörtingssiepen Nr. 12, techn. Leitung: Kupferdreh Rheinische Anthracit-Kohlenwerke Nr. 15. **Förderschächte:** 2, Schacht Karl Funke und Schacht Fritz. **Bahn-Anschl.:** Kupferdreh und Werden. **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 1050. **Förderung:** 302 860 t.

Magerkohlen: Anthracitnuss I $^{50/75}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{8/15}$ m/m, Förderkohlen 25% (Ziegel- und Kalkkohlen), Feinkohlen $^{0/8}$ m/m, Nussgrus $^{4/8}$ m/m.

Gewerkschaft Richradt.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Karl Funke, Essen (Ruhr). **Direktion:** Heinrich Schäfer, Kupferdreh, Josef Orth, Essen (Ruhr). **Betriebsleitung:** Fr. Schützdeller, Betriebsführer. **Telegr.-Adr.:** Richradt, Kupferdreh. **Fernsprecher:** kaufm. Verwaltung: Zeche Pörtingssiepen, Kupferdreh Nr. 12. **Förderschacht:** 1. **Bahn-Anschl.:** Kupferdreh. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50, Sekundärbahnfracht Mk. 1,50. **Belegschaft:** 344. **Förderung:** 100 200 t.

Magere Flammkohlen: Förderkohlen 10 und 20%.

Zeche Steingatt.

Eigentum von „Concordia“, Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Oberhausen.

Die Zeche ist seit dem 1. Dezember 1902 stillgelegt.

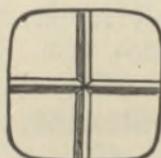
Gewerkschaft Victoria.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Direktor Ed. Fünck, Frankfurt a. M. **Direktion:** Geschäftsführer J. Schumacher, Kupferdreh. **Betriebsleitung:** Betriebsführer H. Vollmann, Byfang bei Kupferdreh. **Telegr.-Adr.:** Gewerkschaft Victoria, Kupferdreh. **Fernsprecher:** Kupferdreh Nr. 11. **Förderschacht:** 1, Schacht Wilhelm. **Bahn-Anschl.:** Kupferdreh. **Anschlussfracht:** Mk. 1,10. **Belegschaft:** 413. **Förderung:** 104 515 t. **Brikettproduktion:** 33 386 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 3.

Magerkohlen: Siebgrus $\frac{0}{8}$ m/m, Fördergrus 10⁰/₀, Förderkohlen $\frac{20}{25}$ ⁰/₀, Anthracit-Nuss II $\frac{30}{50}$ m/m, III $\frac{15}{30}$ m/m, IV $\frac{8}{15}$ m/m.

Briketts:

160×160×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Laar bei Ruhrort.

Phönix, Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Albert Freiherr von Oppenheim, Köln. **Vorstand:** Generaldirektor Heinr. Kamp, Laar bei Ruhrort, Direktor August Schmitt, Ruhrort, Direktor Otto Klinge, Nachrodt (Westf.), Direktor A. Lantz, Hamm (Westf.), Direktor Franz Harlinghaus, Hamm (Westf.). **Prokuristen:** Gustav Coupette, Ruhrort, Wilh. Krüger, Ruhrort, Eugen Kern, Meiderich, Bernhard Pierburg, Laar bei Ruhrort, Franz Padberg, Hamm (Westf.), Karl Peters, Hamm (Westf.), H. Hengsten, Nachrodt (Westf.).

Der Gesellschaft gehören:

Meidericher Steinkohlenbergwerke, Zeche Westende.

Betriebsleitung: Grubenverwalter Karl Schäfer, Meiderich. **Telegr.-Adr.:** Zeche Westende, Meiderich. **Fernsprecher:** Ruhrort Nr. 90 und Nr. 131. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Bahn-Anschl.:** Meiderich. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1782. **Förderung:** 517 386 t. **Koksproduktion:** ca. 60 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60.

Fettkohlen: Förderkohlen, aufgeb. mel. Kohlen, Bestmelierte, feinges. Koks kohlen, gew. Nuss I $45/80$, II $30/45$, III $15/30$, IV $5/15$ m/m.

Koks: Grosskoks, ges. Kleinkoks $22/40$, ges. Perlkoks $10/22$, ges. Knabbelkoks $40/100$ m/m.

Langendreer.

Zeche Heinrich Gustav.

Zeche Amalia.

Zeche Prinz von Preussen.

Zeche Caroline.

Zeche Neu-Iserlohn.

Zeche Vollmond mit Kokerei Vollmond I und II.

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund.
Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Zeche Bruchstrasse.

Eigentum der Aktien-Gesellschaft Dortmunder Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau, Barop.

Nähere Angaben siehe unter Barop.

Verwaltung der gewerkschaftlichen Mansfeldschen Steinkohlenzechen und Koksanstalten.

Direktion: Ober-Berg- und Hütten-Direktion in Eisleben.

Betriebsleitung: Bergmeister Lachmann. **Telegr.-Adr.:** Mansfelder Verwaltung. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 15. **Förderschächte:** 4, Schacht Colonia, Schacht III, Schacht IV und Schacht V. **Bahn-Anschl.:** Langendreer-Süd. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1675. **Förderung:** 394 905 t. **Koksproduktion:** 193 591,5 t. **Anzahl der Koksöfen:** 135.

Fettkohlen: Stücke, gew. Nuss I $50/80$, II $25/50$, III $12/25$, IV $8/12$ m/m, Koks kohlen, Förderkohlen, Melierte, Mischkohlen, trocken abgeseibte Feinkohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Knabbel-, Nuss- und Perlkoks.

Gewerkschaft des Steinkohlen- und Eisenstein-Bergwerks Siebenplaneten.

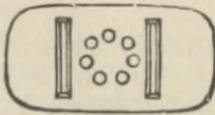
Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bergrat Ed. Kleine, Dortmund. **Verwaltung:** Geschäftsführer Wilh. Bovermann, Langendreer. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Fr. Beckhaus,

Langendreer. **Telegr.-Adr.:** Siebenplaneten, Langendreer. **Fernsprecher:** Witten Nr. 76. **Förderschächte:** 2, Schacht Eduard und Schacht Mathilde. **Bahn-Anschl.:** Langendreer-Süd und Nord. **Anschlussfracht:** Mk. 1,10. **Belegschaft:** 1120. **Förderung:** 252 010,475 t. **Koksproduktion:** 54 938,145 t. **Anzahl der Koksöfen:** 64 Stück 10 m Oefen. **Brikettproduktion:** 96 509,778 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 7.

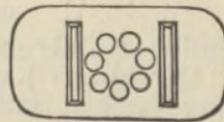
Fettkohlen: Gew. Melierte, gew. Nuss I ^{50/95}, II ^{30/50}, III ^{18/30}, IV ^{10/18} m/m, gew. Kokscohlen, Schlammcohlen.

Koks: Hochofenkoks, Knabbel- und Abfallkoks 50 m/m und darüber, Kleinkoks ^{25/50} m/m, Perlkoks ^{10/25} m/m.

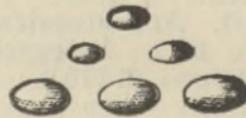
a) **Briketts:**
220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



b) **Briketts:**
280×150×110 m/m
ca. 5 kg schwer.



c) **Eierbriketts:**
ca. 35 und 130 Gramm
schwer.

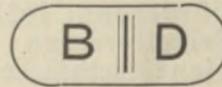


Linden (Ruhr).

Brikettwerk Dahlhausen, Ges. m. b. H.

Geschäftsführer: Direktor Carl Knupe in Linden (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Brikettwerk Hattingen (Ruhr). **Fernsprecher:** Hattingen Nr. 44. **Bahn-Anschl.:** Dahlhausen (Ruhr). **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 57. **Brikettproduktion:** 118 575 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 4.

Briketts:
160×103×85 m/m
ca. 1½ kg schwer.



Gewerkschaft Friedlicher Nachbar.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr). **Direktion:** Direktor Karl Knupe, Linden (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Friedlicher Nachbar, Hattingen (Ruhr). **Fernsprecher:** Hattingen Nr. 44. **Förderschächte:** 3, Friedlicher Nachbar I und II, Baaker Mulde. **Bahn-Anschl.:** Dahlhausen (Ruhr). **Anschlussfracht:** Mk. 1,30. **Belegschaft:** 1966. **Förderung:** 469 956 t. **Koksproduktion:** 94 455 t. **Anzahl der Koksöfen:** 90. **Brikettproduktion:** 55 865 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 4.

Fett- und Esskohlen: Nuss I $^{50/80}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{8/15}$ m/m, Stückkohlen, gew. Melierte, Bestmelierte, Förderkohlen und Kokskohlen.

Koks: Hochofenkoks, Giessereikoks, Brechkoks I $^{60/100}$, II $^{40/60}$, III $^{20/40}$, IV $^{12/20}$ m/m.

Briketts:

220×110×105 m/m,
ca. 3 kg schwer.



Die Angaben beziehen sich auf Friedlicher Nachbar einschliesslich der im Besitz von Gewerkschaft Friedlicher Nachbar befindlichen **Zeche Baaker Mulde** bei Linden (Ruhr).

Die Gewerkschaft Friedlicher Nachbar hat vom Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrikation die

Zeche Hasenwinkel bei Dahlhausen (Ruhr)
angekauft.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr). **Direktion:** Karl Knupe in Linden (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Friedlicher Nachbar, Hattingenuhr. **Fernsprecher:** Hattingen. **Förderschacht:** 1, Schacht Hasenwinkel. **Bahn-Anschl.:** Dahlhausen (Ruhr). **Anschlussfrachten:** Für Kohlen keine, für Koks Mk. 0,90 pro 10 t. **Belegschaft:** 1832. **Förderung:** 357 757 t. **Koksproduktion:** 81 076 t. **Anzahl der Koksöfen:** 140.

Fettkohlen: Bestmelierte, Förderkohlen, Nuss I, II, III, IV.

Koks: Giesserei-, Knabbel-, Klein- und Perlkoks.

Löttringhausen (Westf.).

Gewerkschaft Gottesegen.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bergrat Ed. Kleine, Dortmund. **Verwaltung:** Geschäftsführer Wilh. Wittich, Grubeninspektor Wilh. Wemmer, Löttringhausen. **Telegr.-Adr.:** Gottesegen, Löttringhausen. **Fernsprecher:** Hörde Nr. 73. **Förderschacht:** 1. **Bahn-Anschl.:** Löttringhausen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 663. **Förderung:** 143 374 t. **Brikettproduktion:** 40 122 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 3.

Magerkohlen: Siebstücke, gew. Nuss I $^{50/90}$, II $^{28/50}$, III $^{15/28}$, IV $^{8/15}$ m/m, gew. Melierte.

Briketts:

220×110×105 m/m,
ca. 3 kg schwer.



Lünen.

Zeche Preussen I und II.

Eigentum der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund. Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Marten.

Gewerkschaft der Zeche Borussia.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Heinr. von Waldthausen, Essen (Ruhr). **Verwaltung:** A. Tielmann, Zeche Borussia, Marten. **Telegr.-Adr.:** Borussia, Marten. **Fernsprecher:** Lütgendortmund Nr. 100. **Förderschächte:** 3, ein Hauptförderschacht, ein Reserve-(Wasserhaltungs-)schacht, ein mit Förderung für Selbstverbrauch eingerichteter Luftschacht. **Im Bau begriffene Schachanlage:** 1, die mit neuer Wäsche und neuer Kokerei mit Nebenproduktengewinnung ausgestattet werden soll. **Bahn-Anschl.:** Lütgendortmund. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 788. **Förderung:** 162 765 t. **Koksproduktion:** 66 276 t. **Anzahl der Koksöfen:** 84.

Fett- und Esskohlen: Fördergruskohlen, Förderkohlen, bestmelierte Kohlen, gew. Nuss I ^{45/80}, II ^{30/45}, III ^{12/30}, IV ^{7/12} m/m.

Koks: Giessereikoks, Hochofenkoks, Siebkoks I ^{50/90}, II ^{25/50}, III ^{15/25} m/m.

Zeche ver. Germania.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Rheinelbe bei Gelsenkirchen, an welche auch alle Korrespondenzen zu richten sind.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

Massen (Westf.)

Bergbau-Aktien-Gesellschaft Massen in Niedermassen.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Gutsbesitzer Adolph Overweg auf Reichsmark bei Westhofen (Ruhr). **Vorstand:** Direktor Krüger, Massen. **Prokuristen:** Heinrich Kemper, Heinrich Neuhaus und Paul Poetter. **Betriebsleitung:** Direktor Krüger. **Telegr.-Adr.:** Massen, Unna. **Fernsprecher:** Unna Nr. 31. **Förderschächte:** 3, Schächte I/II, III/IV (IV Wetterschacht). **Bahn-Anschl.:** Unna, Holzwickede und Wickede-Asseln. **Anschlussfrachten:** Unna Mk. 1,70, Holzwickede Mk. 1,30, Wickede-Asseln Mk. 0,90. **Belegschaft:** 2322. **Förderung:** 538 473 t. **Koksproduktion:** 130 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 180.

Fettkohlen: Stücke, Bestmelierte, Förderkohlen, gew. Nuss II ^{25/50}, III ^{15/25}, IV ^{10/15} m/m, gew. und ges. Koks kohlen, Schlammkohlen.

Koks: Giesserei-, Fabrik- und Hochofenkoks.

Mengede.

Zeche Adolf von Hansemann.

Eigentum der Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie, Dortmund.

Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Mülheim (Ruhr).

Bergbau- und Schiffahrts-Aktien-Gesellschaft Kannengiesser.

Vorstand: Generaldirektor Kommerzienrat Louis Kannengiesser, Mülheim (Ruhr). **Prokuristen:** Wilh. Paul, Karl Hensel und Franz Schmid, Mülheim (Ruhr), Direktor Albert Maassen, Mannheim. **Telegr.-Adr.:** Kannengiesser, Mülheimruhr. **Fernsprecher:** Mülheim (Ruhr) Nr. 24.

Der Gesellschaft gehören:

1. Zeche Sellerbeck bei Mülheim (Ruhr).

Betriebsleitung: Betriebsführer Schroer, Dümpten und H. Buschmann, Winkhausen. **Fernsprecher:** Mülheim (Ruhr) Nr. 156. **Bahn-Anschl.:** Oberhausen (Rheinl.). **Anschlussfracht:** Mk. 1,30. **Belegschaft:** 550. **Förderung:** 111 040 t.

Magerkohlen: Siebgrus, Förderkohlen 20—25 %, Melierte 40—45 %, aufgeb. Melierte 60 %, Siebstücke, Anthracitnuss I ⁵⁰/₈₀, II ²⁰/₅₀, gew. Nuss III ⁸/₂₀, IV ⁶/₁₂ m/m.

2. Zeche Roland, Dümpten bei Oberhausen.

Betriebsleitung: Betriebsführer Lattau. **Telegr.-Adr.:** Roland, Oberhausen (Rheinl.). **Fernsprecher:** Oberhausen Nr. 221. **Bahn-Anschl.:** Oberhausen (Rheinl.). **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 800. **Förderung:** 187 273 t.

Fett-, Ess- und Magerkohlen: Dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ⁵⁰/₈₀, II ³⁰/₅₀, III ¹⁸/₃₀, IV ¹⁰/₁₈ m/m, ges. Feinkohlen ⁰/₁₀ m/m.

Aktien-Gesellschaft Mülheimer Bergwerks-Verein Mülheim (Ruhr).

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr). **Vorstand:** Bergassessor Emil Stens, Mülheim (Ruhr), Direktor Hermann Helmich, Mülheim (Ruhr). **Prokuristen:** Alfred Barking, Heissen, Wilh. Rath, Heissen. **Telegr.-Adr.:** Mülheimer Bergwerksverein. **Fernsprecher:** Mülheim (Ruhr) Nr. 262 und 116.

Dem Verein gehören:

1. Zeche Hagenbeck, Essen-West.

Betriebsleitung: Betriebsführer August Naescher. **Fernsprecher:** Essen Nr. 71. **Förderschächte:** 2, I und II. **Bahn-Anschl.:** Essen H.-B. **Anschlussfrachten:** In östlicher Richtung Mk. 2,10, in westlicher Richtung Mk. 0,00. **Belegschaft:** 1508. **Förderung:** 487 215 t. **Koksproduktion:** 85 736 t. **Anzahl der Koksöfen:** 90.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Koks kohlen, gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{20/30}$, IV $^{8/20}$ m/m.

Koks: Giesserei- und Hochofenkoks.

2. Zeche Humboldt, Mülheim (Ruhr).

Betriebsleitung: Betriebsführer W. Kestermann. **Fernsprecher:** Mülheim (Ruhr) Nr. 16. **Förderschacht:** 1, Schacht Franz. **Bahn-Anschl.:** Heissen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 662. **Förderung:** 179 482 t.

Esskohlen: Siebgrus, Melierte $^{40/45}$ 0/0, gew. Nuss I $^{50/75}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$ m/m.

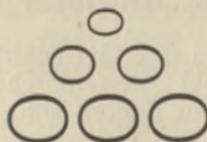
3. Zeche Wiesche, Mülheim (Ruhr).

Betriebsleitung: Betriebsführer Otto Portmann. **Fernsprecher:** Mülheim (Ruhr) Nr. 17. **Förderschächte:** 2, Emilie und Schacht II. **Bahn-Anschl.:** Heissen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 892. **Förderung:** 251 563 t. **Brikettproduktion:** ca. 30 000 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 3, Eiform-Briketts.

Magerkohlen: Siebgrus, Ziegel- und Kalkkohlen, Melierte $^{40/45}$ 0/0, Anthracit-Nuss I $^{50/80}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{7/15}$ m/m.

Eiformbriketts:

35, 50 und 100 Gramm
schwer.



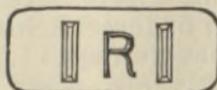
4. Zeche Rosenblumendelle, Mülheim (Ruhr).

Betriebsleitung: Betriebsführer Wilh. Bultmann. **Fernsprecher:** Mülheim (Ruhr) Nr. 38. **Förderschächte:** 3, Schacht I, II und III. **Bahn-Anschl.:** Heissen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 1072. **Förderung:** 281 779 t. **Brikettproduktion:** 114 336 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 2 Doppelpressen und 2 einfache Pressen.

Esskohlen: Gew. Feinkohlen, aufgeb. Melierte, gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{8/15}$ m/m.

Briketts:

220×110×105 m/m,
ca. 3 kg schwer.



Gewerkschaft Neu-Schölerpad & Hobeisen bei Essen.

Verwaltung durch den Mülheimer Bergwerks-Verein.

Neumühl (Rheinl.).

Steinkohlenbergwerk Neumühl.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Geheimer Kommerzienrat Franz Haniel in Düsseldorf. **Direktion:** W. Bentrop, A. Schieck. **Betriebsleitung:** W. Bentrop. **Telegr.-Adr.:** Zeche Neumühl, Neumühlrhein. **Fernsprecher:** Hauptbureau: Hamborn Nr. 13, technisches Bureau: Hamborn Nr. 73. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** 1 Wetterschacht. **Bahn-Anschl.:** Neumühl. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 4606. **Förderung:** 1 476 042,64 t. **Koksproduktion:** 222 804 t. **Anzahl der Koksöfen:** 180, vom 1. April 1904 ab: 240. **Teerproduktion:** 2961 020 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 270 000 kg. **Ringofenziegelei:** 10546000 Steine.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, Stücke, gew. Nuss I ^{50/80}, II ^{35/50}, III ^{16/35}, IV ^{10/16} m/m, gew. Koks kohlen ^{0/10} m/m.

Koks: Hochofenkoks, Giessereikoks, Brechkoks I ^{60/90}, II ^{40/60}, III ^{20/40}, IV ^{10/20} m/m, Knabbel- und Abfallkoks I ^{60/90}, II ^{40/60} m/m, Kleinkoks ^{20/40} m/m, Perlkoks ^{10/20} m/m.

Nieder-Eving.

Zeche ver. Minister Stein und Hardenberg.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft in Rheinelbe bei Gelsenkirchen, an welche auch sämtliche Korrespondenzen zu richten sind.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.

Oberhausen (Rheinl.).

Concordia, Bergbau-Aktien-Gesellschaft.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geheimer Kommerzienrat C. Lueg, Oberhausen. **Direktion:** W. Liebrich und H. Bardenheuer, Oberhausen. **Prokurist:** A. Kerksieck, Oberhausen. **Telegr.-Adr.:** Concordia, Oberhausenrhd. **Fernsprecher:** Oberhausen Nr. 7 und 25. **Förderschächte:** 3, Schacht I, II und IV. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** 1. **Bahn-Anschl.:** Oberhausen, Rheinl. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 4611. **Förderung:**

1 085 379 t. **Koksproduktion:** ca. 205 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 220. **Teerproduktion:** ca. 1 500 000 kg. **Ammoniakproduktion:** 950 000 kg. **Ringofenziegelei:** 5 000 000 Steine.

Fettkohlen: Dopp. ges. Stücke, Förderkohlen, Melierte, Bestmelierte, gew. Nuss I $^{50/70}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{8/15}$ m/m, Kokskohlen, Schlammkohlen.

Koks: Giessereikoks, Hochofenkoks, Brechkoks I $^{80/110}$, $^{50/80}$, II $^{30/50}$, IV $^{10/30}$ m/m, Knabbelkoks $^{50/80}$, Kleinkoks $^{25/50}$, Perlkoks $^{12/25}$ m/m.

Die Gesellschaft hat die **Zeche Steingatt** angekauft und deren Betrieb vom 1. Dezember 1902 ab eingestellt.

Zeche Roland.

Eigentum der Bergbau- und Schifffahrts-Aktien-Gesellschaft Kannengiesser, Mülheim (Ruhr).

Nähere Angaben siehe unter Mülheim (Ruhr).

Oberhausen II (Rheinl.).

Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau- und Hüttenbetrieb.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geheimer Kommerzienrat Franz Haniel, Düsseldorf. **Vorstand:** Direktor Hugo Jacobi, Direktor Gottfried Ziegler, Oberhausen, und Direktor Peter Scheidtweiler, Oberhausen. **Stellvertretendes Vorstandsmitglied:** Direktor Karl Malz. **Prokuristen:** Wilhelm Lueg und Heinr. Plenker in Sterkrade, Eugen Schaltenbrand und Heinr. Wullenkort, Oberhausen. **Telegr.-Adr.:** Hoffnungshütte, Oberhausen. **Fernsprecher:** Hauptverwaltung: Oberhausen Nr. 4, 10 und 19. **Förderschächte:** 7, Oberhausen I und II, Osterfeld I und II, Vondern I, Sterkrade I und Zeche Ludwig. **Im Bau begriffene Schachtanlagen:** 5, Oberhausen III, Osterfeld III, Vondern II, Sterkrade II und Hugo. **Bahn-Anschl.:** Oberhausen und Frintrop, Rüttenscheid (Zeche Ludwig). **Anschlussfrachten:** Oberhausen und Frintrop ohne Anschlussfracht, Rüttenscheid (Zeche Ludwig) Mk. 0,90. **Belegschaft:** Oberhausen, Vondern, Sterkrade und Hugo: 2771, Osterfeld: 2962, Ludwig: 539. **Förderung:** Oberhausen, Vondern, Sterkrade und Hugo: 688 501 t, Osterfeld: 858 267 t, Ludwig: 187 733 t. **Koksproduktion:** Osterfeld: 214 412 t. **Anzahl der Koksöfen:** Osterfeld: 210. **Teerproduktion:** Osterfeld: 2789 t. **Ammoniakproduktion:** Osterfeld: 1390 t. **Ringofenziegelei:** Oberhausen: 4 939 030 Steine, Osterfeld: 4 227 260 Steine.

Fettkohlen: Oberhausen und Osterfeld: Bestmelierte Stücke, gew. Nuss I $^{45/70}$, II $^{28/45}$, III $^{16/28}$, IV $^{10/16}$ m/m, gew. Kokskohlen, Schlammkohlen.

Magerkohlen: Ludwig: Sieb-, Nuss-, Fördergrus 10 % und $^{10/20}$ %, Förderkohlen $^{10/25}$ % und $^{30/35}$ %, Melierte $^{40/45}$ %, aufgeb.

Melierte $60/65$ 0/0 und $70/75$ 0/0, Sieb- und Förderstücke, Anthracitnuss I $50/80$, II $25/50$, III $15/25$, IV $8/15$ m/m.

Koks: Oberhausen und Osterfeld: Grosskoks, Kleinkoks I $25/35$, II $10/25$ m/m.

Auf Sterkrade I und Vondern I wird die Förderung im Jahre 1904 aufgenommen.

Rauxel.

Gewerkschaft Victor.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Oskar Waldthausen. **Direktion:** H. Markmann, W. Rossenbeck. **Betriebsleitung:** W. Rossenbeck. **Telegr.-Adr.:** Victor, Rauxel. **Fernsprecher:** Castrop Nr. 14. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Im Bau begriffene Schachtanlagen:** Schacht III und IV. **Bahn-Anschl.:** Rauxel. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2557. **Förderung:** 597 264 t. **Koksproduktion:** 154 876 t. **Anzahl der Koksöfen:** 160. **Teerproduktion:** 1 959 000 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 073 000 kg. **Rohbenzolproduktion:** 1 196 000 kg. **Ringofenziegelei:** 5 410 025 Steine.

Fettkohlen: Dopp. ges. Stücke, Bestmelierte, Förderkohlen, gew. Nuss I $50/80$, II $30/50$, III $18/30$, IV $12/18$, V $6/12$ m/m, Kokskohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Brechkoks I $50/80$, II $30/50$ m/m und Perlkoks.

Recklinghausen.

Zeche Schlägel und Eisen.

Zeche General Blumenthal.

Eigentum der Bergwerksgesellschaft Hibernia in Herne.
Nähere Angaben siehe unter Herne.

Rellinghausen.

Zeche Ludwig.

Eigentum der Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau- und Hüttenbetrieb in Oberhausen (Rheinl.).

Nähere Angaben siehe unter Oberhausen (Rheinl.).

Röhlinghausen (Westf.).

Magdeburger Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Zeche Königsgrube.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kommerzienrat W. Zuckschwerdt, Magdeburg. **Direktion:** Bonacker und R. Sültemeyer. **Prokurist:** A. Schmidt. **Betriebsleitung:** Direktor Bonacker.

Telegr.-Adr.: Königsgrube, Wanne. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 247. **Förderschächte:** 2, Ernestine und Louise. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Schacht IV. **Bahn-Anschl.:** Wanne und Riemke. **Anschlussfrachten:** Wanne: Mk. 0,90, Riemke: Mk. 1,10. **Belegschaft:** 1441. **Förderung:** 459 940 t. **Ringofenziegelei:** 5 186 794 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Gaskohlen, Gasflammförderkohlen, Stückkohlen I, II, III, ungew. Nusskohlen $^{25/75}$ m/m, Nussgruskohlen $^{5/25}$ m/m, Gruskohlen $^{0/5}$ m/m.

Rüttenscheid.

Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Langenbrahm.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Albert Huffmann-Oboussier, Werden (Ruhr). **Direktion:** Bergwerksdirektor Paul Hein, Rüttenscheid. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Karl Ide, Rüttenscheid. **Telegr.-Adr.:** Langenbrahm, Rüttenscheid. **Fernsprecher:** Essen Nr. 54. **Förderschacht:** 1. **Bahn-Anschl.:** Rüttenscheid. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1262. **Förderung:** 293 135 t.

Magerkohlen: (Anthracit): Nuss I $^{47/80}$, II $^{25/47}$, III $^{16/25}$, IV $^{5/16}$ m/m, Feinkohlen $^{0/5}$ m/m.

Gewerkschaft Schnabel ins Osten.

Verwaltung: wie bei Langenbrahm. **Bahn-Anschl.:** Rellinghausen-Nord. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50.

Silschede.

Gewerkschaft ver. Trappe.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Friedr. Willh. Paas, Köln a. Rh. **Direktion:** Grubendirektor Woll, Silschede. **Prokurist:** Bureauvorsteher Herberholz, Silschede. **Betriebsleitung:** Grubendirektor Woll, Silschede. **Telegr.-Adr.:** Trappe, Silschede. **Fernsprecher:** Wetter Nr. 12. **Förderschacht:** 1, Schacht Voerster. **Bahn-Anschl.:** Silschede. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 484. **Förderung:** 132 628 t.

Fettkohlen: Bestmelierte 50 %, Förderkohlen 30 %, aufgeb. Kesselkohlen 20 %, Fördergrus 10 %.

Sinsen bei Recklinghausen.

△ Gewerkschaft Auguste Victoria.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bergwerksdirektor Drissen, Recklinghausen, stellvertretender Vorsitzender. **Direktion:**

Bergassessor Stein. **Fernsprecher:** Recklinghausen Nr. 303. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** I/II. **Bahn-Anschl.:** Sinsen. **Anschlussfracht:** Mk. 1,70. **Belegschaft:** 150.

Die Zeche ist im Bau begriffen.

Sodingen (Westf.).

Gewerkschaft der Steinkohlenzeche Mont Cenis.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Fabrikbesitzer Karl Wahlen, Köln. **Direktion:** Direktor Herm. Heyer, Vertreter: Geschäftsführer Karl Hoffmann. **Betriebsleitung:** Betriebsinspektor Stegmann. **Telegr.-Adr.:** Montcenis Sodingen oder Montcenis Herne-Fernsprecher. **Fernsprecher:** Herne Nr. 42. **Förderschächte:** 2, davon ein Doppelschacht. **Bahn-Anschl.:** Herne. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2285. **Förderung:** 691 354 t.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Generatorkohlen, Gasflammförderkohlen, gew. Nuss I $^{60}/_{80}$, II $^{45}/_{60}$, III $^{25}/_{45}$, IV $^{12}/_{25}$, V $^{5}/_{12}$ m/m, Siebgrus $^{0}/_{5}$ m/m.

Der Gewerkschaft gehört auch die Zeche Bommerbänker Tiefbau. (Siehe unter Bommern.)

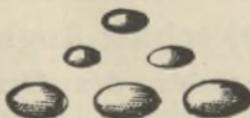
Sölde (Westf.).

Aplerbecker Aktien-Verein für Bergbau, Zeche ver. Margarethe.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: John Spiegelberg in Hannover. **Direktion:** Direktor W. Böllert, Aplerbeck, Direktor W. Hohendahl, Sölde i. W. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Aug. Haardt, Sölde i. W. **Telegr.-Adr.:** Margarethe, Söldewestf. **Fernsprecher:** Hörde Nr. 60. **Förderschächte:** 2. **Bahn-Anschl.:** Holzwickede und Aplerbeck, für Stückgüter nur Aplerbeck. **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 929. **Förderung:** 212 708 t. **Brikettproduktion:** 57 683,25 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 5.

Ess- und Magerkohlen: Handstückkohlen, Stückkohlen, gew. Nuss I $^{50}/_{85}$, II $^{28}/_{50}$, III/IV $^{9}/_{28}$ m/m, Bestmelierte, Förderkohlen.

- a) **Couffinhalbbriketts:** 220×110×105 m/m ca. 3 kg schwer.
b) **Eiform-Briketts:** ca. 35 und 125 Gramm schwer.



Sprockhövel.

△ Gewerkschaft ver. Adolar.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Robert Müller, Dortmund. **Betriebsleitung:** Franz Reinert, Sprockhövel. **Telegr.-Adr.:** Adolar, Sprockhövel. **Fernsprecher:** Witten Nr. 203. **Förderschacht:** Ein tonnlägeriger Schacht. **Verladestation:** Hiddinghausen. **Belegschaft:** 24. **Förderung:** 5523.

Magerkohlen: Förderkohlen $^{20/30}$ 0/0, Fördergrus 10 0/0

△ Gewerkschaft Alte Haase, Sprockhövel.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Brauerei-Direktor A. Pokorny, Ueckendorf bei Gelsenkirchen. **Direktion:** Direktor P. Scholten, Sprockhövel. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Gust. Düsterloh, Sprockhövel. **Telegr.-Adr.:** Haase, Sprockhövel. **Fernsprecher:** Amt Hattingen Nr. 47. **Förderschacht:** 1, Schacht Julie. **Bahn-Anschl.:** Sprockhövel. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 363. **Förderung:** 98 417 t. **Brikettproduktion:** 26 530 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 3.

Magere Anthrazitkohlen: Anthrazit-Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$ m/m, Stückkohlen, Melierte $^{70/80}$, 60, $^{40/50}$, 30 0/0, Förderkohlen und Fördergruskohlen.

Eiform-Briketts:

ca. 135 und 65 Gramm
schwer.



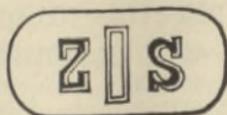
Gewerkschaft der Zeche Sprockhövel. *)

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Rentner Willy Blank, Elberfeld. **Verwaltung:** Betriebsführer W. Tengemann, Sprockhövel, Rechnungsführer Karl Wagener, Sprockhövel. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Tengemann. **Telegr.-Adr.:** Zeche Sprockhövel. **Fernsprecher:** Hattingen Nr. 54. **Förderschacht:** 1, Zeche Sprockhövel. **Bahn-Anschl.:** Sprockhövel. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 400. **Förderung:** 76 925 t. **Brikettproduktion:** 35 623 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 3.

Magere Flammkohlen: Nuss I $^{50/80}$, II $^{25/50}$, III $^{15/25}$, IV $^{8/15}$ m/m, Stückkohlen.

Briketts:

230×115×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



*) Während der Drucklegung dieses Buches ist die Zeche Sprockhövel von Königsborn, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Salinen- und Soolbadbetrieb, Unna-Königsborn angekauft worden.

Steele (Ruhr).

Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Eiberg.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Bankdirektor Alb. Müller, Essen. **Direktion:** Direktor Franz Hannesen, Steele. **Betriebsleitung:** Schacht I: Betriebsführer C. Augustin, Eiberg; Schacht Hermann: Betriebsführer H. Sonnenschein, Ueberruhr. **Telegr.-Adr.:** Eiberg, Steeleruhr. **Fernsprecher:** Schacht I: Steele Nr. 30; Schacht Hermann: Steele Nr. 62. **Förderschächte:** 2, Schacht I und Schacht Hermann. **Bahn-Anschl.:** Schacht I: Steele-Nord; Schacht Hermann: Ueberruhr. **Anschlussfrachten:** Schacht I Mk. 0,90, Schacht Hermann Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1153. **Förderung:** 310 561 t. **Brikettproduktion:** 37 033 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 3.

Magerkohlen: Fördergrus ca. 10%, Förderkohlen $20/25$ und $30/35$ 0/0, Melierte $40/45$ 0/0, Salonkohlen $70/75$ 0/0, Siebstücke, gew. Nuss I $50/80$, II $30/50$, III $18/30$, IV $10/18$ m/m, gew. Feinkohlen $3/10$ m/m.

Briketts:

220×110×105 m/m

ca. 3 kg schwer.



Die Zeche ist in den Besitz der Gewerkschaft Ewald in Herten übergegangen.

Zeche Eintracht Tiefbau.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Harz, Geheimer Berg- rat, Dortmund. **Direktion:** Direktor Paul Sültemeyer, Steele. **Betriebsleitung:** Grubenverwalter Eckholt, Steele. **Telegr.-Adr.:** Eintracht, Steeleruhr. **Fernsprecher:** Steele Nr. 29. **Förderschächte:** 2, Schacht I und Schacht Heintzmann. **Bahn-Anschl.:** Steele-Nord. **Anschlussfrachten:** Schacht I Mk. 0,50, Schacht II Mk. 0,90. **Belegschaft:** 1844. **Förderung:** 477 430 t. **Koksproduktion:** ca. 66 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60. **Brikettproduktion:** ca. 100 000 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 4. **Teerproduktion:** 980 000 kg. **Ammoniakproduktion:** ca. 800 000 kg.

Fettkohlen: Kesselkohlen 20%, Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Melierte, gew. Nuss I $50/80$, II $30/50$, III/IV $9/30$ m/m, gew. Kokskohlen, Schlammkohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Knabbel- und Perlkoks.

Briketts:

220×110×105 m/m

ca. 3 kg schwer.



Gewerkschaft Johann Deimelsberg.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Gewerke Wilh. Grevel, Düsseldorf, Vorsitzender; Kommerzienrat Rich. Bömke, Essen, stell-

vertretender Vorsitzender; Geheimer Bergrat Dr. H. Schulz, Bochum, Richard Liebrecht, Ruhrort, Dr. Alb. Poensgen, Düsseldorf. **Direktion:** Direktor H. Kurth, Steele. **Betriebsleitung:** Betriebsführer A. Cappenberg, Steele. **Fernsprecher:** Steele Nr. 5. **Förderschächte:** 2, Schacht Johann (Doppelschacht) und Schacht Deimelsberg. **Bahn-Anschl.:** Steele-Nord. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 866. **Förderung:** 210 753 t. **Brikettproduktion:** 80 245 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 6 (System Couffinhal).

Magerkohlen: Förderkohlen 35 %, Melierte 45 %, Bestmelierte 60 und 75 %, Siebstücke, gew. Anthracit-Nuss I ^{50/80}, II ^{25/50}, III ^{15/25}, IV ^{8/15}, V ^{6/8} m/m, gew. Siebgrus.

Briketts:

220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.



Stoppenberg.

Gewerkschaft Friedrich Ernestine.

Siehe unter Essen (Ruhr), Verwaltung der Stinnes'schen Zechen.

Ueberruhr.

Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks ver. Charlotte.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: E. Luyken, Düsseldorf. **Verwaltung:** Direktor Henrich, Ueberruhr. **Betriebsleitung:** Grubenverwalter Herm. Hundt. **Telegr.-Adr.:** Charlotte, Steele. **Fernsprecher:** Steele Nr. 13. **Bahn-Anschl.:** Ueberruhr. **Anschlussfracht:** Ueberruhr Mk. 1,30. **Belegschaft:** 356. **Förderung:** 78 587 t.

Magerkohlen: Siebgrus ^{0/10} m/m, Fördergrus 10 %, Förderkohlen 30—35 %, Melierte 40—45 %, aufgeb. Melierte 60 % und 70 %, Siebstücke, Anthracit-Nuss I ^{50/65}, II ^{25/50} m/m, gebrochene und gewaschene Nuss III ^{10/25} m/m.

Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Zeche Heinrich.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: H. Rommel, Düsseldorf, Vorsitzender; A. Haniel, Düsseldorf, stellvertretender Vorsitzender; Richard Liebrecht, Mitglied des Grubenvorstandes. **Direktion:** A. Decker, kaufmännischer Direktor und Richard von der Mühlen, technischer Direktor. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Heinr. Fabri, Ueberruhr. **Telegr.-Adr.:** Zeche Heinrich, Steele.

Fernsprecher: Steele Nr. 14. **Förderschacht:** 1, Schacht Heinrich. **Bahn-Anschl.:** Kupferdreh. **Anschlussfracht:** Mk. 0,80. **Belegschaft:** 519. **Förderung:** 145 429 t.

Magerkohlen: Siebgrus $\frac{0}{8}$ m/m, Fördergrus $\frac{0}{10}$ $\frac{0}{0}$, Förderkohlen 25 % und 35 %, Melierte 45 %, aufgeb. Melierte 60 % und 75 %, Förderstücke, gew. Anthracit-Nuss I $\frac{45}{80}$, II $\frac{25}{45}$, III $\frac{15}{25}$ m/m (auch für Generator-Sauggas vorzüglich geeignet), Nuss IV $\frac{8}{15}$ m/m, Ziegel- und Kalkkohlen.

Unna-Königsborn.

Königsborn, Aktiengesellschaft für Bergbau, Salinen- und Soolbadbetrieb.*)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Willy Blank, Elberfeld. **Vorstand:** Generaldirektor R. Effertz, Stellvertreter: Bergwerksdirektor Bergassessor C. Haarmann und Direktor A. Schnapp. **Betriebsleitung:** Bergwerksdirektor Bergassessor Haarmann. **Telegr.-Adr.:** Aktiengesellschaft Königsborn, Unna. **Fernsprecher:** Kurhaus: Unna Nr. 27, Saline und Hauptbureau: Unna Nr. 28. Zechenbureau (Schacht I und II): Unna Nr. 29. **Förderschächte:** 4, Schacht I, II und III/IV. **Bahn-Anschl.:** Schacht I und II: Unna-Königsborn, Schacht III/IV: Bönen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50, **Belegschaft:** 3875. **Förderung:** 863 355 t. **Koksproduktion:** 322 264 t. **Anzahl der Koksöfen:** 350. **Salzproduktion:** 15 805 t. **Fettkohlen:** Stückkohlen I, gew. Nuss I $\frac{50}{80}$, II $\frac{30}{50}$, III $\frac{15}{30}$. IV $\frac{10}{15}$ m/m, Bestmelierte, Förderkohlen, Fördergrus, Kokskohlen, **Koks:** Giesserei-, Hochofen-, Brechkoks I $\frac{60}{80}$, II $\frac{30}{60}$ m/m. Perlkoks.

Unser Fritz (Westf.).

Gewerkschaft Unser Fritz.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Heinrich von Waldthausen zu Essen, Stellvertreter: C. Rud. Poensgen zu Düsseldorf. **Direktion:** Direktor Karl Scharpegge, Gelsenkirchen-Schalke. **Bevollmächtigte:** Bureauchef H. Berg und Kassierer G. Penzler zu Unser Fritz. **Betriebsleitung:** Direktor F. Hohendahl, Unser Fritz. **Telegr.-Adr.:** Unserfritz, Unserfritz. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 18. **Förderschächte:** 3, Schacht I und II/III. **Bahn-Anschl.:** Bismarck und Wanne. **Anschlussfrachten:** Bismarck Mk. 0,70, Wanne Mk. 0,90. **Belegschaft:** 2265. **Förderung:** 673 258 t.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförderkohlen, Generatorkohlen, Gasflammförderkohlen, Stücke I und III, ungew. Nuss I 40—80 m/m, Nussgrus 0—40 m/m.

*) Während der Drucklegung dieses Buches ist die Zeche Sprockhövel in den Besitz von Königsborn übergegangen.

Vormholz bei Bommern.

△ **Gewerkschaft der Zeche Maximus in Vormholz bei Bommern.**

Grubenvorstand und Direktion: Friedr. Stöters (Alleinbesitzer), Mintard bei Kettwig (Ruhr). **Betriebsleitung:** Aug. Wrede, Bommern (Ruhr). **Telegr.-Adr.:** Zeche Maximus, Bommern. **Förderschacht:** 1, Stollen-Zeche Maximus. **Bahn-Anschl.:** Bommern (Ruhr). **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 30. **Förderung:** 5640 t.

Halbfette Kohlen: Körnige Förderkohle (eignet sich zu Schmiede-, Kessel- und Hausbrand).

Der Betrieb hat auf der Zeche infolge des eingetretenen Konkurses bis zum 1. Juni 1902 geruht.

Das Bergwerkseigentum ist im Juni 1904 auf die Firma Oppenheimer & Co., Immobilargesellschaft m. b. H. in Köln a. Rh., übergegangen.

Wanne.

Zeche Shamrock III und IV.

Eigentum der Bergwerks-Gesellschaft Hibernia, Herne.
Nähere Angaben siehe unter Herne.

Wattenscheid.

Rheinische Stahlwerke, Abteilung Zeche Centrum, Wattenscheid.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Feodor Goecke, Bonn.
Gesamtleitung: Bergwerksdirektor Karl Vietor, Wattenscheid, zugleich Vorstandsmitglied der Rheinischen Stahlwerke zu Meiderich.
Betriebsleitung: Bergassessor Heinrich Althoff, Wattenscheid, zugleich stellvertretendes Vorstandsmitglied der Rheinischen Stahlwerke zu Meiderich. **Prokurist:** August Draeger, Wattenscheid.
Telegr.-Adr.: Centrum, Wattenscheid. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 143 und Nr. 144; Nr. 143 auch Direktor Vietor, Nr. 144 auch Bergassessor Althoff. **Förderschächte:** 4, Schachtanlage I/III, II, IV/VI. **Bahn-Anschl.:** Wattenscheid und Ueckendorf-Wattenscheid, Stückgüter nur nach Station Wattenscheid. **Anschlussfrachten:** Wattenscheid Mk. 0,90, Ueckendorf-Wattenscheid Mk. 0,60, von Schacht IV/VI nach Wattenscheid Mk. 0,70. **Belegschaft:** 3499. **Förderung:** 905 680 t. **Koksproduktion:** 254811 t. **Anzahl der Koksöfen:** 270. **Teerproduktion:** Rohteer 1 197 800 kg, präparierter Teer 784 730 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 072 000 kg. **Benzolproduktion:** 475 000 kg. **Ringofenziegelei:** 1 875 690 Stück. **Sonstige Nebenprodukte:** Naphtalin.

Fettkohlen: Fördergrus, Förderkohlen, Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Melierte, gew. Nuss I $^{45/80}$, II $^{30/45}$, III $^{15/30}$, IV $^{8/15}$ m/m, gew. Koks kohlen.

Koks: Grosskoks, Hochofen- und Giessereikoks, Brechkoks I $^{50/80}$ und $^{60/80}$ m/m, II $^{30/50}$ und $^{40/60}$ m/m, III $^{18/30}$ und $^{20/40}$ m/m, Perkoks $^{10/18}$ m/m.

Gewerkschaft Fröhliche Morgensonne.

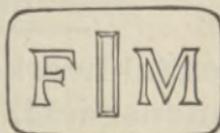
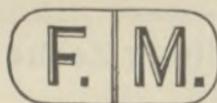
Vorsitzender des Grubenvorstandes: Kommerzienrat Theodor Böniger, Duisburg. **Direktion:** Direktor Ferd. Meyer, Direktor Wilh. Beckmann. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Wohlgemuth und Werkmeister Middelhaufe. **Telegr.-Adr.:** Morgensonne, Wattenscheid. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 85. **Förderschächte:** 2, Doppelschächte Fröhliche Morgensonne. **Bahn-Anschl.:** Wattenscheid B.-M. und Ueckendorf-Wattenscheid. **Anschlussfrachten:** Wattenscheid Mk. 0,50. Ueckendorf-Wattenscheid Mk. 1,10. **Belegschaft:** 1914. **Förderung:** 490410 t. **Koksproduktion:** 82221 t. **Anzahl der Koksöfen:** 206 seit 1. Oktober 1903. **Brikettproduktion:** 124 982,5 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 12.

Fettkohlen: Bestmelierte 50%, gew. Nuss I $^{50/80}$, II $^{30/50}$, III $^{20/30}$, IV $^{10/20}$ m/m, Nussgruskohlen, Koks kohlen.

Koks: Hochofenkoks, Giessereikoks, Knabbelkoks $^{50/90}$ m/m, Kleinkoks $^{20/50}$ m/m, Perlkoks $^{10/20}$ m/m.

a) **Briketts:**
220×110×105 m/m
ca. 3 kg schwer.

b) **Briketts:**
300×175×105 m/m
ca. 6 kg schwer.



Aktien-Gesellschaft

Steinkohlenbergwerk Nordstern.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kommerzienrat Heinrich Waldthausen, Essen (Ruhr). **Vorstand:** Generaldirektor Bergrat Kost, Ueckendorf. **Direktion:** Bergassessor Heinrich Janssen für Zeche Holland, Bergassessor Chr. Dütting, Königl. Berginspektor a. D., für Zeche Nordstern, Julius Koch für Zeche Graf Moltke. **Prokuristen:** C. Hill und Heinr. Overthun, Zeche Holland, Wattenscheid; Jul. Bonnermann und Heinr. Wiesmann, Zeche Nordstern, Horst. **Telegr.-Adr.:** Nordstern, Wattenscheid.

Der Gesellschaft gehören:

1. Zeche Holland, Wattenscheid.

Betriebsleitung: Betriebsführer Emil Hussmann und Karl Gilfert, Wattenscheid. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 55 und

Nr. 211. **Förderschächte:** Schacht I, II, III, IV, letzterer seit Oktober 1900 in Betrieb. **Bahn-Anschl.:** Ueckendorf-Wattenscheid und Gelsenkirchen. **Anschlussfrachten:** Holland I und II: Gelsenkirchen Mk. 0,90, Ueckendorf-Wattenscheid Mk. 0,50, Holland III: Mk. 0,70. **Belegschaft:** 3164. **Förderung:** 913 783 t. **Koksproduktion:** 269 159 t. **Anzahl der Koksöfen:** 276. **Teerproduktion:** 6 580 319 kg. **Ammoniakproduktion:** 2 403 067 kg. **Benzolproduktion:** 744 777 kg. **Solvent-Naphta:** 104 108 kg. **Ringofenziegelei:** 7 000 000 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Gaskohlen, Generatorkohlen, Gasflammförderkohlen.

Fettkohlen: Bestmelierte, dopp. ges. Stücke, gew. Nuss I ⁵⁰/₈₀, II ³⁰/₅₀, III ¹⁸/₃₀, IV ¹⁰/₁₈ m/m, gew. Kokskohlen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I ⁵⁰/₇₅, II ³⁰/₅₀, III ²⁰/₃₀, IV ¹⁰/₂₀ m/m.

2. Zeche Nordstern, Horstermark.

Betriebsleitung: Betriebsinspektor Jul. Bonnermann, Betriebsführer Kesseböhrer und Stork, Horstermark. **Fernsprecher:** Horst (Emscher) Nr. 5. **Förderschächte:** 3. **Bahn-Anschl.:** Altenessen und Horst. **Anschlussfrachten:** Altenessen Mk. 1,30, Horst Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2257. **Förderung:** 747 933 t. **Ringofenziegelei:** ca. 8 000 000 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Generator-, Gasförder- und Gasflammförderkohlen, Stücke I, Nussgrus ⁰/₄₀ m/m.

3. Zeche Graf Moltke bei Gladbeck.

Betriebsleitung: Betriebsführer Gilfert, Gladbeck. **Fernsprecher:** Horst (Emscher) Nr. 18. **Förderschächte:** Moltke I und II. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Moltke III. **Bahn-Anschl.:** Horst und Gladbeck. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 2300. **Förderung:** 729 613 t. **Koksproduktion:** 43 586 t. **Anzahl der Koksöfen:** 50. **Ringofenziegelei:** ca. 8 000 000 Steine.

Gas- und Gasflammkohlen: Gasförder-, Generator-, Gasflammförderkohlen.

Fettkohlen: Förderkohlen, Bestmelierte, gew. Nuss I ⁴⁵/₈₀, II ³⁰/₄₅, III ¹⁴/₃₀, IV ¹⁰/₁₄ m/m.

Koks: Hochofen- und Giessereikoks.

Weitmar (Kr. Bochum).

Zeche Carl Friedrichs Erbstolln.

Eigentum der Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie, Dortmund.

Nähere Angaben siehe unter Dortmund.

Gewerkschaft General.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Generaldirektor H. Döwerg in Kneuttingen, Repräsentant. **Direktion:** Direktor L. Massenez in Weitmar. **Betriebsleitung:** Betriebsführer W. Gamm in Weitmar. **Telegr.-Adr.:** General, Weitmar, Kreis Bochum. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 17. **Förderschacht:** 1, General II. **Im Bau begriffene Schachanlage:** 1. **Bahn-Anschl.:** Weitmar. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 600. **Förderung:** 97 984 t. **Koksproduktion:** 73 680 t. **Anzahl der Koksöfen:** 140.

Fettkohlen: Dopp. ges. Stücke, gew. Nusskohlen I ^{50/80}, II ^{30/50}, III ^{18/30}, IV ^{10/18} m/m, gew. Koks kohlen.

Koks: Giesserei- und Hochofenkoks, Abfall- und Knabbelkoks ca. ^{40/100} m/m, ges. Kleinkoks ca. ^{20/40} m/m, ges. Perlkoks ca. ^{10/20} m/m, ges. Koksasche.

Werden (Ruhr).

△ Gewerkschaft der Steinkohlenzeche Paul.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Rentner F. Bruns, Werden. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Alb. Wittköpper. **Telegr.-Adr.:** Zeche Paul, Werden (Ruhr). **Förderschacht:** 1, Wilhelmine. **Belegschaft:** 43. **Förderung:** 7607 t.

Essflammkohlen für Hausbrand und Industrie.

Werne (Bez. Münster).

Zeche Werne, Eigentum des Georgs-Marien-Bergwerks- und Hütten-Vereins, Akt.-Ges., Osnabrück.

Vorsitzender des Aufsichtsrats des vorgenannten Vereins: Dr. jur. H. Müller, Hannover. **Vorstand:** Kommerzienrat A. Haarmann, Osnabrück. **Direktion der Zeche Werne:** Bergwerksdirektor C. Eickelberg, Werne. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Bruckmann, Werne. **Telegr.-Adr.:** Zeche Werne (Bez. Münster). **Fernsprecher:** Werne (Bez. Münster) Nr. 7. **Im Bau begriffene Schachanlage:** 1 Doppelschachanlage, Schacht I/II. **Bahn-Anschl.:** Camen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 434. Die Zeche ist im Bau begriffen.

Witten (Ruhr).

△ Gewerkschaft Bergmann.

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Repräsentant Albert Operbeck in Krefeld. **Betriebsleitung:** Betriebsführer Winter.

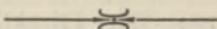
Telegr.-Adr.: Gewerkschaft Bergmann, Witten (Ruhr). **Förderschacht:** 1 tonnenlätiger Schacht. **Bahn-Anschl.:** Herdecke-Vorhalle. **Anschlussfracht:** Mk. 0,90. **Belegschaft:** 195. **Förderung:** 25 639 t.

Magere Flammkohlen.

Gewerkschaft ver. Hamburg und Franziska.

Eigentum der Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft, Rheinelbe bei Gelsenkirchen, an die auch sämtliche Korrespondenzen zu richten sind.

Nähere Angaben siehe unter Gelsenkirchen.





Die Steinkohlenzechen des Aachener Bezirks.

Eschweileraue.

△ Eschweiler Bergwerks-Verein in Eschweiler-Pumpe.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Freiherr Ed. von Oppenheim in Cöln. **Direktion:** Bergrat Ed. Othberg, Direktor Gust. Hoffmann. **Prokuristen:** Es zeichnen i. V. die Herren G. Sassenberg und C. Bretz. **Betriebsleitung:** Die Direktion (Vorstand). **Telegr.-Adr.:** Bergwerksverein Eschweileraue. **Fernsprecher:** Nr. 5. **Förderschächte:** 5; Grube Anna: 3, Franz-, Hermann- und Wilhelm-Schacht; Grube Eschweiler Reserve bei Nothberg: 2, Schacht I und II. **Im Bau begriffene Schachtanlage:** Schacht Adolf bei Merkstein, ausserdem Hochöfenanlage Concordiahütte mit 2 grossen Hochöfen und bedeutenden Eisensteinfeldern. **Bahn-Anschl.:** Grube Anna und Schacht Adolf: Stat. Alsdorf; Grube Eschweiler Reserve und Concordiahütte: Eschweiler Rh.; für Stückgüter: Eschweiler-Aue. **Anschlussfrachten:** Grube Anna Mk. 0,50, Schacht Adolf Mk. 1,10, Grube Eschweiler Reserve Mk. 1,20, Concordiahütte Mk. 0,50. **Belegschaft:** Auf den Gruben, Werkstätten, Magazinen etc. 4061, auf Concordiahütte und den Eisensteingruben 241, zusammen 4302. **Förderung:** 976 858 t Steinkohlen. **Koksproduktion:** 258 095 t, wovon 241 780 t auf den Gruben Anna und Eschweiler Reserve und 16 315 t auf Concordiahütte. **Anzahl der Koksöfen:** 436, wovon 372 auf den Gruben und 64 auf Concordiahütte. Von den auf Grube Anna hinzugekommenen 100 Koksöfen wurden 50 Mitte Januar und 50 Ende Oktober in Betrieb genommen. Dasselbst sind weitere 60 — alle mit der Gewinnung von Nebenprodukten — im Bau. Dagegen wurden die 64 Koksöfen der Concordiahütte Anfang Dezember ausser Betrieb gesetzt. **Teerproduktion:** 4 087 295 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 938 617 kg. **Benzolproduktion:** 313 805 kg. **Ringofenziegelei:** 2 812 000 Steine. **Roheisen:** Auf Concordiahütte 57 840 t und als Nebenprodukte: Schlackensteine und Schlackensand aus Hochofenschlacke; Dolomitskalkstein und gebrannter Kalk aus eigenen Steinbrüchen. **Fettkohlen** ($\frac{3}{4}$ Fett): Grube Anna: Nuss I $\frac{45}{45}$, II $\frac{25}{45}$, III $\frac{16}{25}$, IV $\frac{8}{16}$ m/m, Melierte mit 80, 50 und 35 % Stücke und Handstücke; Grube Eschweiler Reserve: Nuss I—IV und Melierte mit 80, 50 und 35 % Stücke.

Koks: Hütten- und Giessereikoks aus gew. Kohlen, gebrochener Koks I $^{80}/_{100}$, II $^{50}/_{80}$, III $^{35}/_{50}$, IV $^{20}/_{35}$ m/m, gleichfalls aus gew. Kohlen.

Herzogenrath.

△ **Gewerkschaft Zeche Nordstern.**

Vorsitzender des Grubenvorstandes: Moritz Honigmann. **Repräsentant.** **Direktion:** C. Weidmann, stellvertr. Repräsentant, **Prokuristen:** G. Wilscheck, Fr. Declerck. **Betriebsleitung:** Franz Wirtz. **Telegr.-Adr.:** Nordstern, Aachen. **Fernsprecher:** Aachen Nr. 22. **Förderschächte:** 2, Schacht I und II. **Im Bau begriffene Schachtanlagen:** Schacht III, IV und V. **Bahn-Anschl.:** Alsdorf. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 1158. **Förderung:** 225 771 t. **Feldbrand-Ziegelei.**

Fett- und Flammkohlen: Nussgruskohlen $^{0}/_{10}$, $^{0}/_{20}$, $^{0}/_{80}$ m/m, mel. Kohlen, Stückkohlen, gew. Nuss I $^{50}/_{80}$, II $^{20}/_{50}$, III $^{10}/_{20}$ m/m.

Kohlscheidt.

△ **Vereinigungs-Gesellschaft für Steinkohlenbau im Wurmrevier.**

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Landgerichtsassessor a. D. Robert von Görschen, Aachen. **Direktion bzw. Vorstand:** Technischer Direktor Bergassessor St. Klemme, kaufmännischer Direktor H. Schornstein, stellvertretendes Vorstandsmitglied P. Treutler. **Prokuristen:** L. Hillenblink und Herm. Stahl. **Telegr.-Adr.:** Wurmrevier, Kohlscheidt. **Fernsprecher:** Aachen Nr. 216. **Förderschächte:** Prick (Holland), Voccart, Laurweg, Kämpchen, Gouley, Grube Maria Haupt- und Reserveschacht. **Im Bau begriffene Schachanlage:** Neuer Schacht im Felde Gemeinschaft. **Bahn-Anschl.:** Station Kohlscheidt, Würselen, Morsbach, Mariagrube, Mariadorf. **Anschlussfrachten:** Kohlscheidt Mk. 0,50, Würselen Mk. 1,00, Morsbach Mk. 0,50, Grube Kämpchen Mk. 1,30, Mariagrube Mk. 0,80, Mariadorf Mk. 0,50. **Belegschaft:** 4986. **Förderung:** 1 046 340 t. **Koksproduktion:** 59 160 t. **Anzahl der Koksöfen:** 138. **Brikettproduktion:** 62 390 t. **Anzahl der Brikettpressen:** 4 Coffinshals- und 2 Eierbrikettpressen.

Anthrazitkohlen: Gew. Nuss $^{40}/_{80}$, $^{20}/_{50}$, $^{12}/_{25}$, $^{8}/_{15}$ m/m, magere Salonkohlen, Ziegel- und Kalkkohlen, Reduktionskohlen für Sodafabriken und Zinkhütten.

Fettkohlen: Gew. Nuss $^{40}/_{70}$, $^{20}/_{50}$, $^{12}/_{25}$ m/m, Schmiedenuss $^{8}/_{15}$ m/m, gew. Melierte 50 % Stücke und 50 % Nüsse, Kesselkohlen.

Halbfettkohlen: Gew. Nüsse, gleiche Körnung wie vor, Nüsse von $^{8}/_{15}$ m/m für Ringöfen.

Koks: Giesserei- und Hochofenkoks.

Briketts: Auf Grube Maria von Halbfettkohlen, $^{29}/_{10}$ kg schwer, auf Zeche Laurweg von Magerkohlen Eierbriketts.



Erläuterungen.

Die von den Zechen geförderten

Kohlen

sind entsprechend ihrer Art und Verwendbarkeit nach fünf Hauptgruppen charakterisiert, als: **Gaskohlen, Gasflammkohlen, Fettkohlen, Esskohlen, Magerkohlen.** Ein Teil der geförderten Kohlen kann in dem Zustande, in dem sie an das Tageslicht gelangen, als sogenannte Förderkohle dem Verbräuche übergeben werden.

Ein anderer Teil wird der

„Aufbereitung“

unterzogen und hierdurch für besondere Verwendungszwecke geeignet gemacht.

Zu diesem Behufe wird über Rosten oder Sieben eine Trennung nach der Korngrösse bewirkt, sowie bei den grössten Sorten durch Auslesen der Steine, bei den minder groben bis feinsten Körnungen durch »Waschen« eine Trennung der Kohle von den sie verunreinigenden Beimengungen, die ein höheres Gewicht als die Kohle haben, im Wasser herbeigeführt.

Durch diese Prozeduren entsteht eine Reihe von nach ihrer Korngrösse und Reinheit unterschiedenen Produkten, die man als gesiebte und gewaschene Kohle, als Stücke, Knabbeln, Nüsse — gröberer und feinerer Körnung — bezeichnet.

In Verbindung mit der Bezeichnung nach der Qualität als magere, fette u. s. w. Kohle entsteht hiernach eine überaus grosse Zahl der Veredlungsprodukte, die für die verschiedenartigsten Verbrauchszwecke geeignet gemacht sind.

Die feine Fettkohle wird grösstenteils in besonders dafür hergerichteten Oefen zu Koks gebrannt; die feine Fettkohle hat nämlich die Eigenschaft, bei starker Erhitzung zusammenzublicken; diesen Vorgang begleitet eine Entgasung der Kohle, wodurch der Koks — von dem bei gewaschener Kohle übrigens nur geringen Aschengehalte abgesehen — beinahe in reinen Kohlenstoff umgewandelt wird. Die bei der Verkokung aus der Kohle sich entbindenden Gase werden fast immer weiter verwertet und zwar zur Heizung von Dampfkesseln und in der Neuzeit in immer grösserem Umfange zur Gewinnung der sogenannten Nebenprodukte, insbesondere von Teer, schwefelsaurem Ammoniak und Benzol.

Aus der minder fetten Feinkohle werden unter Zusatz von Steinkohlenpech (Brai) die sogenannten Briketts mittelst Pressen hergestellt.

Gas- und Gasflammkohlen.

Die Gas- und Gasflammkohlen zeichnen sich vor den übrigen Kohlenarten durch eine langflammige und lebhaftere Verbrennung, grosse Härte und Festigkeit und namentlich durch ihren hohen Gasgehalt aus.

Die Gaskohle entspricht der Kohle von West-Hartley, Durham und dem Nordosten Englands, übertrifft dieselbe indes teilweise noch hinsichtlich der Höhe des Gasausbringens und der Leuchtkraft des Gases. Es mag hierbei bemerkt werden, dass die westfälische Gaskohle wegen ihrer hervorragenden Eigenschaften auch in einer grossen Anzahl ausserdeutscher Städte, z. B. Paris, Brüssel, Antwerpen, Amsterdam, Rotterdam, Haag, Utrecht u. a., in Gebrauch steht.

Die Gasflammkohlen werden zu zahlreichen industriellen Zwecken verwandt, wobei der Puddel- und Schweissöfen-, sowie der Generatorbetrieb hervorzuheben sind. Die aufbereiteten Produkte dienen hauptsächlich im Osten und Norden vielfach zum Hausbrand. Die schon hervorgehobene Härte und Festigkeit und, daraus resultierend, die grosse Lagerbeständigkeit der Gasflammkohle machen dieselbe besonders da wertvoll, wo die Kohlen mehrmaligem Umladen — aus dem Waggon ins Schiff und umgekehrt — unterworfen werden müssen, also auch für den überseeischen Export, und ferner da, wo ein längeres Lagern der Kohlen aus irgend einem Grunde notwendig erscheint.

Fettkohlen.

Die Fettkohlen machen den grössten Teil der rheinisch-westfälischen Kohlenproduktion aus. Sie verbrennen mit geringer Rauchentwicklung, langer, heller Flamme und entwickeln einen sehr hohen Heizeffekt. Von den anderen Kohlenarten unterscheiden sie sich namentlich durch ihre grosse Backfähigkeit, weswegen sie auch wohl als Back- oder Kokskohlen bezeichnet werden.

Die oben erwähnte geringe Rauchentwicklung, sowie der hohe Nutzeffekt stellen sie den besten englischen Wales- und Cardiff-Kohlen mindestens gleich und haben Veranlassung gegeben, dass die nach den eingehendsten und schärfsten Prüfungen in den Versuchsanstalten der drei Kaiserlichen Werften zu Wilhelmshaven, Kiel und Danzig von der Kaiserlich Deutschen Admiralität zur Bedienung der deutschen Kriegsflotte, sowie von fast sämtlichen unserer grossen Seetransport-Gesellschaften verwandt werden.

Im Uebrigen finden die Fettkohlen Verwendung als Lokomotivkohlen, sowie zu den verschiedensten Industriezwecken, und zwar sowohl als rohes Förderprodukt (Förderkohlen), wie auch in verschiedenen aufbereiteten Sorten (Bestmelierte, welche aus Förderkohlen mit einem Zusatze von Stücken hergestellt werden, gesiebte und gewaschene Nusskohlen, Korn III ca. $20/30$ m/m, Korn IV ca. $10/20$ m/m). Besonders diese letzteren beiden Sorten bürgern sich da, wo die Kohlen auf weitere Entfernungen transportiert werden müssen und also höhere Frachten in Frage stehen, ganz besonders zu Kessel- und sonstigen Feuerungen ein, weil die Kohlen, von dem beigemengten Schiefer etc. befreit, sehr rein zum Versand kommen, wenig Asche bilden und also einen sehr hohen Heizwert haben. Ausserdem sind diese Sorten zu Schmiedezwecken sehr gesucht

und werden hierzu in erheblichen Mengen auch über See ausgeführt. Zu nennen sind besonders die Häfen des baltischen Meeres, Italien, Südafrika und Kiautschou. Die gröberen Körnungen, Nuss I ca. $\frac{50}{80}$ m/m, Nuss II ca. $\frac{30}{50}$ m/m, erfreuen sich als Hausbrandkohlen besonderer Beliebtheit.

Ess- und Magerkohlen.

Die Ess- und Magerkohlen, in ihrem Verhalten der Nixons-Steam Navigation Coal entsprechend, verbrennen mit heller Flamme unter äusserst geringer Rauch- und Russentwicklung und finden der letzteren Eigenschaft wegen vorzugsweise zum Hausbrand und in der Industrie da Verwendung, wo man auf diese Eigenschaften Wert legen muss (in Städten gelegene industrielle Anlagen, Textilindustrie u. s. w.).

Die zu dieser Gruppe gehörigen sogenannten **Anthracitkohlen**, ein Produkt, welches den grössten Gehalt an Kohlenstoff und den geringsten an flüchtigen Bestandteilen aufweist, werden fast ausschliesslich zum Hausbrand benutzt und sind das bevorzugteste Feuerungsmaterial für die sogenannten amerikanischen Öfen (Füllöfen).

Unter den weiteren Abnehmern der Ess- und Magerkohlen ist die Ziegel- und Kalkindustrie zu nennen.

Die auch hier bei dem Sieben und Waschen der Kohlen fallenden Feinkohlen finden in der chemischen Industrie zu Reduktionszwecken, zu Herstellung von Briketts und neuerdings auch als Material für die Staubkohlenfeuerung Verwendung.

Die Herstellung von

Koks

erfolgt auf den westfälischen Kokereien fast ausschliesslich in sogenannten Coppéeöfen verschiedenen Systems. Es kommen zum Versandt:

Hochofenkoks: Derselbe wird ausschliesslich in Hochöfen zum Schmelzen von Eisenerzen benutzt.

Giessereikoks: Diese aus den besseren Stücken bestehende Sorte wird in Giessereien, Metallhütten, Silber-, Blei-, Kupfer- und Nickelschmelzen, sowie zur Lokomotivheizung, in Zementfabriken u. s. w. verwendet.

Brechkoks: Derselbe dient zum Schmelzen in Temper- und Messing-Giessereien, ferner wird er benutzt in Schraubenfabriken, Zentralheizungen und zu mannigfachen anderen Heizzwecken. Die Körnung I reicht im Mittel von 50—100 mm Maschenweite, die Körnung II im Mittel von 30—50 mm Maschenweite, die Körnung III im Mittel von 15—30 mm Maschenweite, die Körnung IV im Mittel von 5—15 mm Maschenweite.

Briketts

werden sowohl aus Mager-, als auch Halbfett-, Fettflam- und Fettkohlen hergestellt. Zur Verwendung gelangen die feineren Kohlenteilchen, unter 15 mm abgeseibt, nachdem dieselben von allen Beimengungen sorgfältig gereinigt und dann feingemahlen worden sind. Die Kohlen allein würden aber kein festes Gefüge bilden und bedarf es daher eines Bindemittels. Als solches hat sich am besten das Steinkohlenpech bewährt, welches aus dem Steinkohlenteer gewonnen wird. Vor dem Gebrauche wird das Pech in einer Schleudermühle zerkleinert.

Die Briketts werden im Allgemeinen in zwei Formaten hergestellt: 1. ein längliches, ca. 3 kg schwer, in Grösse von $220 \times 110 \times 105$ mm, ein anderes, ca. 5 kg schwer, von $280 \times 150 \times 110$ mm; 2. ein quadratisches, ca. 3 kg schwer, in Grösse von $160 \times 160 \times 105$ mm; ausserdem werden Briketts in Eiform angefertigt, welche ca. 35 und 125 Gramm wiegen; eine getrennte Verladung dieser beiden Sorten findet nicht statt. Es mag an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass das Gewicht der einzelnen Briketts aus ein und derselben Presse nicht ganz gleich ist, vielmehr kleine Gewichtsunterschiede unvermeidlich sind.

Durch das in den Briketts enthaltene Steinkohlenpech sind dieselben leichter zu entzünden als Kohlen und ist dementsprechend die Dampferzeugung eine schnellere. Beim Anheizen, sowie auch wenn eine stärkere Hitze erzielt werden soll, empfiehlt es sich, die Briketts vor dem Gebrauche zu zerkleinern, da die rauhen, gebrochenen Flächen den Flammen mehr Angriffspunkte bieten als die glatten, gepressten Flächen.

Die Rauchentwicklung ist bei Briketts im Allgemeinen geringer als bei Kohlen. Es ist zweckmässig, bei der Bedienung des Feuers darauf zu halten, dass die Briketts zunächst an der Herdöffnung niedergelegt werden. Der Rauch, welcher sich bei der Entzündung entwickelt, durchstreicht dann die volle Flamme und wird von dieser grösstenteils verzehrt.

Nach den bei der Kaiserlichen Werft in Wilhelmshaven angestellten Versuchen verdampft von den besseren Marken 1 kg Briketts mehr als 9 kg Wasser bei 0° C. Da Briketts ein dichteres Gefüge bilden als Stückkohlen, so lässt sich naturgemäss eine grössere Menge Brennstoff auf den Rost bringen, wie bei der Verfeuerung von Kohlen. Für die Erzielung einer grösseren Heizkraft ist dies von Wichtigkeit. Die Brikettfeuerung hat insbesondere den grossen Vorteil, dass der Verbrauch um 10—15 % niedriger ist, als bei Kohlen.

An unverbrannten Rückständen verbleiben, je nach Güte der einzelnen Marken, 6—8 %. Die Schlacke ist bei den meisten Marken sowohl in kaltem, wie in warmem Zustande leicht zu lösen.

Die Einführung von Briketts verursachte anfangs bei den Eisenbahnen mancherlei Schwierigkeiten, weil die Heizer wohl wegen vorgekommener Belästigungen durch Staub, der bei der Zerkrümmung der Briketts entsteht, gegen diesen Brennstoff ein-

genommen waren. Inzwischen hat man gelernt, die Briketts sachgemäss zu behandeln, und gegenwärtig gelangen dieselben sowohl bei den Staatseisenbahnen, als auch bei den Eisenbahngesellschaften in grossen Mengen zur Verwendung. Bei den Eisenbahnen werden die Briketts vielfach nicht allein, sondern in Mischung mit Kohlen verfeuert; auf diese Weise wird die Staubentwicklung, welche durch gegenseitige Reibung der einzelnen Stücke bei Erschütterung des Tenders auf der Fahrt stattfinden würde, vermindert.

Die Brikettpressen arbeiten mit einem Druck von etwa 200 Atmosphären. Die Widerstandsfähigkeit der Briketts gegen äussere Angriffe ist infolgedessen ausserordentlich gross, so dass selbst bei rauher Behandlung keine Bruchstücke entstehen.

Briketts können längere Jahre im Freien lagern, ohne dass weder an Güte noch an Gewicht irgend ein Verlust entsteht. Vor der Einwirkung der Feuchtigkeit schützt der Pechgehalt. Durch die Witterung wird im schlimmsten Falle die obere Lage und auch diese nur in ganz geringem Umfange in Mitleidenschaft gezogen.

Briketts nehmen bis zu 20 % weniger Raum ein als gleich grosse Mengen Kohlen.

Eine Selbstentzündung ist bei Brikettbeständen als gänzlich ausgeschlossen zu betrachten.

Bei der Verladung ins Schiff ist darauf zu achten, dass die einzelnen Stücke möglichst unbeschädigt an Bord gelangen. Die Briketts verlieren auch bei grosser Hitze in tropischen Ländern ihre ursprüngliche Form nicht.

Briketts eignen sich vorzugsweise: für Eisenbahnen und Dampfschiffe, für Eisenwerke, in Flammöfen und Generatoren; für Zuckerrfabriken als Ersatz für Gasflammkohlen; für Glasfabriken in Schmelz- und Kühlöfen; für Porzellan- und Zementfabriken; für Lokomobilen; für Bagger; für den Hausbrand.

Als Vorschrift für den Heizer möge dienen: Beim Anfeuern und wenn es darauf ankommt, eine schnellere Dampferzeugung herbeizuführen, empfiehlt es sich, die Briketts mittelst eines stumpfen Hammers (stumpfe Seite von etwa Thalergrösse, Länge des Stieles etwa 60 cm) so zu zerkleinern, dass Stücke von 1—1½ kg fallen, da die rauhen, gebrochenen Flächen den Flammen mehr Angriffspunkte bieten als die glatt gepressten Flächen und so die zerkleinerten Briketts schneller verbrennen als die ganzen Stücke. Wird die Zerkleinerung verständig gehandhabt, ist die Grusbildung verschwindend gering. Befinden sich die Feuer in voller Glut, so können die Briketts auch unzerkleinert auf den Rost gebracht werden. Bei den aus mageren und halbfetten Kohlen hergestellten Briketts wird es zweckmässig sein, das Feuer nicht zu schüren, wogegen bei der Verwendung von Fettkohlenbriketts, die die Eigenschaft haben, wie die Fettkohlen, zusammenzubacken, das Schüren hin und wieder erforderlich sein dürfte.





Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndicat

in Essen (Ruhr).

Telegramm-Adresse: Kohlensyndicat, Essenruhr.

Fernsprech-Anschlüsse: Amt Essen.

Reichsbank-Giro-Konto.

Vorstand: Bergrat M. Grassmann, W. Olfe und E. Küppers, Essen (Ruhr).

Prokuristen: H. Oelmann, A. Janus, F. Klassen, H. Hernekamp, J. Moser, H. Dyckerhoff, Essen (Ruhr).

Vorsitzender des Aufsichtsrats und des Beirats: Geheimer Kommerzienrat E. Kirdorf, General-Direktor der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Rhein-Elbe bei Gelsenkirchen.

Sämtliche Zuschriften an das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndikat müssen sowohl auf den Briefbogen selbst, als auch auf den Briefumschlägen die Bezeichnung der Abteilung enthalten, für welche die Mitteilungen bestimmt sind.

Syndikats-Einteilung.*)

Verkaufs-Abteilung I.

Reviere: 1 = Hamburg, 2 = Oldenburg, 3 = Hannover, 6 = Braunschweig, 7 = Magdeburg, 29 = Stettin—Stralsund.

Verkaufs-Abteilung II.

Reviere: 4 = Münster—Osnabrück, 5 = Dortmund—Bielefeld, 12 = Bochum—Witten—Lüdenscheid, 13 = Hagen—Arnsberg, 16 = Siegen, 17 = Cassel.

Verkaufs-Abteilung III.

Reviere: 8 = Kempen—Cleve, 10 = M.-Gladbach—Crefeld, 11 = Düsseldorf—Elberfeld, 14 = Köln—Aachen, 15 = Deutz, 18 = Coblenz—Saarbrücken, 19 = Neuwied—Altenkirchen, 9 = Essen—Duisburg—Ruhrort—Emmerich.

*) Die Dezenten der einzelnen Abteilungen des Syndikates waren bei Drucklegung dieses Bogens teilweise noch nicht ernannt. Die betreffenden Angaben befinden sich auf der Seite hinter dem Titelblatt dieses Buches.

Für das Revier 11 = Düsseldorf—Elberfeld erfolgt ab 1. April 1901 der Verkauf durch die Firma **Carl Brüggemann, Verkaufsstelle des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndicats für das Revier 11, in Düsseldorf, Kaiserstr. 46.**

Das Revier 11 umfasst die Eisenbahnstrecken

1. von Gerresheim	bis Barmen	einschliesslich
2. „ Neanderthal	„ Dornap-Hahnerfurth	„
3. „ Dornap	„ Ueberruhr	„
4. „ Wülfrath	„ Velbert	„
5. „ Haan-Ort	„ Opladen	„
6. „ Solingen	„ Gräfrath	„
7. „ Düsseldorf	„ Küppersteg	„
8. „ Eller	„ Schlebusch	„
9. „ Wermelskirchen	„ Pattscheid	„
10. „ Born	„ Wipperfurth	„
11. „ Langerfeld	„ Remscheid-Hasten	„
12. „ Wassermühle	„ Oede	„
13. „ Krähwinklerbrücke	„ Radevormwald	„
14. „ Küllenhahn	„ Cronenberg	„
15. „ Remscheid	„ Menninghausen	„
16. „ Belten	„ Burg (Wupper)	„
17. „ Kratzkopf	„ Müngsten	„

Verkaufs-Abteilung IV.

Reviere: 20 = Wiesbaden, 21 = Mainz—Neunkirchen, 22 = Frankfurt a. M.—Darmstadt—Würzburg, 23 = Bayern-Nord, 24 = Mittel-Bayern, 25 = Bayern-Süd, 26 = Baden u. Württemberg, 27 = südlicher Teil der Bayr. Pfalz, 28 = Elsass-Lothringen, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Schweiz, Holland.

Versand-Abteilung A: Fettkohlen.

Carolinenglück (Bochum. Verein)	Zeche Julia
Centrum (Rheinische Stahlwerke)	„ Neu-Iserlohn
Constantin d. Gr.	„ Preussen
Berneck, Glückwinkelburg	„ Prinz von Preussen
Dannenbaum	„ Recklinghausen
Deutschland	„ Scharnhorst
Friedrich d. Gr.	„ Vollmond
General	Hibernia, Bergwerksgesellschaft
General Blumenthal	Zeche Hibernia
Hannibal	„ Shamrock
Hannover (Sälzer & Newark)	„ Schlägel & Eisen
Harpener Bergb.-Akt. Gesellsch.:	Nordstern, Aktien-Gesellschaft
Zeche Amalia	Steinkohlenbergwerk:
„ Caroline	Zeche Holland
„ Courl	„ Graf Moltke
„ Gneisenau	Pluto
„ Heinrich Gustav	König Ludwig
„ von der Heydt	Trappe

Bochumer Bergw.-Akt.-Gesellsch.:	Königsborn
Zeche Präsident	Lothringen
Borussia	Louise Tiefbau:
Crone (Felicitas)	Zeche Louise
Dorstfeld II	" Bruchstrasse
Gelsenkirchen. Bergw.-Akt.-Ges.:	" Wiendahlsbank
Zeche Alma	Mansfeld
" Bonifacius	Minister Achenbach
" Erin	Massen
" Germania	Siebenplaneten
" Hansa	Tremonia
" Minister Stein	Union:
" Monopol	Glückauf Tiefbau
" Westhausen	Carl Friedrich Erbstolln
" Zollern	Adolf von Hansemann
Graf Schwerin	Victor
Hörder Kohlenwerk	Westphalia (Hösch):
Kaiser Friedrich	Zeche Kaiserstuhl

Arenbergsche Aktien-Gesellsch.:	Zeche Osterfeld
Zeche Prosper	Graf Beust
" Julius Philipp	Helene und Amalie
Carolus Magnus	Kölner Bergwerks-Verein:
Concordia	Zeche Anna
Consolidation	" Carl
Dahlbusch	Königin Elisabeth
Deutscher Kaiser	Phönix:
Eintracht Tiefbau	Zeche Westende
Essener Bergwerks-Verein:	Victoria Mathias
König Wilhelm	Zollverein
Frohliche Morgensonne	Neumühl
Gutehoffnungshütte:	Rheinpreussen
Zeche Oberhausen	} Haniel

Versand-Abteilung B: Gas- und Gasflammkohlen.

Arenbergsche Aktien-Gesellsch.:	Zeche Shamrock
Zeche Prosper	" Schlägel & Eisen
Dahlbusch	Kölner Bergwerks-Verein:
Friedrich Ernestine	Zeche Emscher
Graf Bismarck	Mathias Stinnes
Harpener Bergb.-Akt.-Gesellsch.:	Neuessen
Zeche Hugo	Nordstern, Aktien-Gesellschaft
" Recklinghausen	Steinkohlenbergwerk:
Helene & Amalie	Zeche Nordstern
Hibernia, Bergwerks-Gesellsch.:	" Graf Moltke
Zeche Wilhelmine Victoria	" Holland
" Hibernia	Zollverein

Consolidation
 Constantin d. Gr.
 Deutscher Kaiser
 Dorstfeld I
 Ewald
 Friedrich d. Gr.
 Gelsenkirchener Bergw.-Act.-Ges.:
 Zeche Rheinelbe & Alma
 " Bonifacius
 " Fürst Hardenberg
 " Monopol

General Blumenthal
 Georgs Marienhütte:
 Zeche Werne
 Hannibal
 Hannover
 Königin Elisabeth
 Königsgrube
 Mont Cenis
 Pluto
 Unser Fritz

Versand-Abteilung C: Ess- und Magerkohlen.

Aplerbecker Actien-Verein:
 Zeche Margaretha
 Bergbau-Gesellschaft Mark:
 Zeche Freiberg
 Bickfeld Tiefbau
 Mont Cenis:
 Zeche Bommerbänker Tiefbau

Caroline
 Freie Vogel & Unverhofft b.1.10.04.
 Gelsenkirchener B.-A.-G.:
 Zeche Franziska Tiefbau
 " Hamburg
 Gottessegen
 Schürbank & Charlottenburg

Charlotte
 Heinrich
 Hercules
 Langenbrahm
 Ludwig
 Pauline
 Pörtingssiepen

Rhein. Antracit-Kohlenwerke
 Richardt
 Schnabel ins Osten
 Sellerbeck
 Mülheimer Bergwerks-Verein:
 Zeche Wiesche

Alstaden (B.-G. Hibernia)
 Altendorf
 Blankenburg
 Bochumer Verein:
 Zeche Engelsburg
 Dahlhauser Tiefbau
 Eiberg (Ewald)
 Friedlicher Nachbar
 Baaker Mulde
 Hasenwinkel

Mülheimer Bergw.-V.:
 Zeche Hagenbeck
 " Rosenblumendelle
 " Humboldt
 Neu-Schölergrad & Hobeisen
 Johann Deimelsberg
 Roland
 Sprockhövel (Königsborn)
 Victoria

Abteilung D: Buchhaltung und Kasse.

Abteilung E: Allgemeine Verwaltung.

Dem Vorstande direkt unterstellt.

Lieferungsbedingungen des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats für Händler.

Die Lieferung und Abnahme soll erfolgen:

vom bis

in annähernd gleichen Monatsmengen, möglichst gleichmässig auf die Arbeitstage verteilt.

Die Preise verstehen sich für eine Tonne von 1000 kg frei Eisenbahnwagen auf den liefernden Zechen, zahlbar an uns bis zum 15. des der Lieferung folgenden Monats in bar ohne Abzug.

Sie verpflichten sich, Kohlen, Koks und Briketts von Zechen, Kokereien oder Brikettfabriken des Ruhrgebiets, die unserer Vereinigung nicht angehören, weder zu kaufen noch zu vertreiben, sei es unmittelbar oder mittelbar, widrigenfalls die Preise für sämtliche zwischen Ihnen und uns bestehenden Lieferungsverträge sich für die ganze Vertragszeit um Mk. 0,50 die Tonne erhöhen.

Als Erfüllungsort gilt für die Lieferung die Zeche, im übrigen aber, und namentlich für die Zahlung, Essen.

Angesichts des Mangels an kleinen Wagen müssen wir uns für die Ausführung Ihrer Bestellungen die Verwendung grösserer Wagen unter voller Ausnutzung ihres Ladegewichtes vorbehalten und wird in dieser Hinsicht ausdrücklich vereinbart, dass die Erledigung der Aufträge nur in 15 t-Wagen beansprucht werden kann. Auch kann die Lieferung an bestimmten Tagen nicht gewährleistet werden.

Bleiben Sie während der Monate April bis August mit der Abnahme im Rückstande, so sind wir berechtigt, die Liefermengen während der Monate September bis Februar in demselben Verhältnis zu vermindern; auch sind wir nur insoweit zur Lieferung einzelner Sorten verpflichtet, als Sie in den übrigen Sorten Ihrer sämtlichen mit uns geschlossenen Lieferungsverträge Ihren Abnahmeverpflichtungen nachgekommen sind, ohne uns durch diese Bestimmungen der uns im Falle säumiger Abnahme gesetzlich zustehenden Rechte zu begeben.

Betriebsstörungen und Betriebseinschränkungen, Arbeiterausstände, gleichviel ob solche durch Vertragsbruch oder infolge von vorausgegangenen Kündigungen eintreten, höhere Gewalt jeder Art — wozu auch Mobilmachung und Kriegsfall rechnen — entbinden für die Dauer und den Umfang der dadurch notwendig werdenden Einschränkung von der Lieferung im Verhältnis der Verringerung der Herstellung in den einzelnen Sorten — nach Abzug des Verbrauchs für eigene Zwecke der Zechen — und findet eine Nachlieferung dadurch ausfallender Mengen nicht statt.

Die Lieferung der gekauften Kohlen an Eisen- und Stahlwerke, Eisenbahnen und Gasanstalten ist ohne unsere Genehmigung nicht gestattet. Magerkohlen dürfen an Feldbrandziegeleien und Kalkbrennereien weder unmittelbar noch mittelbar geliefert werden, auch ist jede Umkartierung und der Weiterversand von der Station, nach welcher die Kohlen bei uns verfügt worden sind, unzulässig. Zuwiderhandlungen, gleichviel, ob dieselben durch Sie selbst oder durch

einen Ihrer Unterabnehmer veranlasst werden, haben in jedem Falle eine Erhöhung des Preises um drei Mark für jede Tonne zur Folge.

Sie verpflichten sich, beim Weiterverkauf dieser Mengen die Verkaufspreise so zu bemessen, dass die Höhe des Gewinnes zu Ihrer Tätigkeit und zu Ihrem Risiko den Umständen nach in keinem Missverhältnis steht. Diese Bedingung haben Sie auch etwaigen Wiederverkäufern aufzuerlegen. Verstossen Sie oder einer Ihrer etwaigen Nachmänner hiergegen, so haben Sie für jede zu einem zu hohen Preise verkaufte Tonne Kohlen eine Strafe von zehn Mark an uns zu zahlen. Ausserdem sind wir in diesem Falle berechtigt, ohne weiteres von sämtlichen zwischen uns bestehenden Lieferungsverträgen zurückzutreten. Darüber, ob ein Fall zu hohen Gewinnes vorliegt, soll unter Ausschluss des Rechtsweges die Handelskammer zu Essen oder ein von dieser für diesen Zweck zu wählender Ausschuss endgültig entscheiden.

Für die ordnungsmässige Erfüllung Ihrer Verbindlichkeiten haben Sie eine Sicherstellung, welche uns als Faustpfand dienen soll, in einer uns genügend erscheinenden Form bei uns zu leisten

.....

.....

Die für die abgelaufenen Verträge hinterlegten Wertpapiere sollen, soweit sie sich noch bei uns befinden, auch für die neuen Verträge als Sicherheit dienen.

Die gekauften Kohlen, deren Versand nur unter dem Namen und mit Beklebezetteln der versendenden Zechen erfolgt, dürfen nur nach folgenden Strecken, bezw. Stationen vertrieben werden:



Verteilung von Förderung, Gesamtabatz, Versand und Selbstverbrauch der Syndicatszechen auf die einzelnen Qualitätsgruppen.

	Fettkohlen				Gas- und Gasflammkohlen				Ess- und Magerkohlen				insgesamt			
	1903		gegen 1902		1903		gegen 1902		1903		gegen 1902		1903		1903	
	t	% der betr. Ge-samt-ziffer	%		t	% der betr. Ge-samt-ziffer	%		t	% der betr. Ge-samt-ziffer	%		t	%	t	
Förderung . . .	32888960	61,11	59,37		14640458	27,20	28,62		6292719	11,69	12,01		53822137			
Gesamtabatz . . .	32840709	61,03	59,37		14638104	27,21	28,65		6327791	11,76	11,98		53806604			
Versand . . .	20514717	52,66	52,12		13764719	35,33	36,23		4677591	12,01	11,65		38957027			
Selbstverbrauch.	12325992	83,01	80,12		873385	5,88	6,93		1650200	11,11	12,95		14849576			

Die Entwicklung der Steinkohlengewinnung in den wichtigsten einheimischen Kohlenrevieren.

	Preussen		Ruhrbecken		Prozentualer Anteil an der Gesamtproduktion		Syndicatszechen		Fiskalische Saargruben		Oberschlesien	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
1892	65 442 558	56,30	36 969 549	49,57	33 539 230	49,57	6 258 890	9,56	16 437 489	25,12	17 109 736	25,27
1893	67 657 844	57,20	38 702 999	49,61	35 044 225	49,61	5 883 177	8,70	17 204 672	24,35	17 204 672	24,35
1894	70 643 979	57,66	40 734 027	57,47	35 347 730	48,67	6 591 862	9,33	18 066 401	24,88	18 066 401	24,88
1895	72 621 509	56,98	41 277 921	57,59	38 916 112	49,26	6 886 098	9,75	19 613 189	24,83	19 613 189	24,83
1896	78 993 655	57,28	45 008 660	58,13	42 195 352	50,08	7 705 671	9,80	20 627 961	24,48	20 627 961	24,48
1897	84 253 393	58,96	48 519 899	58,30	44 865 536	50,09	8 258 404	9,79	22 489 707	25,11	22 489 707	25,11
1898	89 573 528	58,50	51 306 294	58,50	48 024 014	50,69	8 768 562	9,53	23 470 095	24,77	23 470 095	24,77
1899	94 740 829	58,30	55 072 422	58,30	52 080 898	51,08	9 025 071	9,22	24 829 284	24,35	24 829 284	24,35
1900	101 966 158	58,50	60 119 378	58,50	50 411 926	49,81	9 376 023	9,26	25 251 943	24,95	25 251 943	24,95
1901	101 203 807	58,50	59 004 609	58,50	48 609 645	48,55	9 493 666	9,48	24 485 368	24,46	24 485 368	24,46
1902	100 115 315	60,15	58 626 580	60,15	53 822 137	49,48	10 067 338	9,25	25 265 147	23,23	25 265 147	23,23
1903	108 780 155		65 433 452									

Jahres-Beteiligungsziffern der im Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndicat vereinigten Zechen

	1899		1900		1901		1902		1903		1904	
	t		t		t		t		t		t	
Alstaden	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000
Altendorf	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000
Aplerbecker Akt.-Verein	263 558	263 558	263 558	263 558	263 558	263 558	263 558	263 558	263 558	263 558	263 558	263 558
Arenberg'sche Akt.-Ges.	1 233 916	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000
Baaker Mulde (jetzt Friedl. Nachbar)	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000
Bergbau- und Schifffahrts-A.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berneck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ver. Bickfeld Tiefbau	155 000	155 000	155 000	155 000	160 000	160 000	160 000	160 000	160 000	160 000	160 000	160 000
Blankenburg	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000
Bochumer Bergw.-A.-G.	315 900	315 900	315 900	315 900	315 900	315 900	315 900	315 900	315 900	315 900	315 900	315 900
Bochumer Verein einschl. Engelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bommerbäcker Tiefbau	175 000	175 000	175 000	175 000	175 000	175 000	175 000	175 000	175 000	175 000	175 000	175 000
Bonifacius (Gelsenk. B.-A.)	560 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borussia	194 760	194 760	194 760	194 760	194 760	194 760	194 760	194 760	194 760	194 760	194 760	194 760
Caroline	120 000	130 000	130 000	130 000	130 000	130 000	130 000	130 000	130 000	130 000	130 000	130 000
Carolinenglück	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000
Carolinenglück	283 999	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000
Centrum (Rheinische Stahlwerke)	875 524	875 524	875 524	875 524	875 524	875 524	875 524	875 524	875 524	875 524	875 524	875 524
Charlotte	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
Concordia	953 097	953 097	953 097	953 097	1 070 000	1 070 000	1 070 000	1 070 000	1 070 000	1 070 000	1 070 000	1 070 000
Consolidation	1 380 578	1 500 578	1 500 578	1 500 578	1 560 578	1 560 578	1 560 578	1 560 578	1 560 578	1 560 578	1 560 578	1 560 578
Constantin der Grosse	689 504	764 504	764 504	764 504	764 504	764 504	764 504	764 504	764 504	764 504	764 504	764 504
Courl (Harpen. B.-A.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Crone	204 000	204 000	204 000	204 000	204 000	204 000	204 000	204 000	204 000	204 000	204 000	204 000
Dahlbusch	970 005	970 005	970 005	970 005	1 090 000	1 090 000	1 090 000	1 090 000	1 090 000	1 090 000	1 090 000	1 090 000

Dahlhauser Tiefbau	120 000	150 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000
Deutscher Kaiser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dannenbaum (Differd.)	847 741	847 741	847 741	847 741	847 741	847 741	847 741	847 741	847 741	847 741	847 741	847 741
Deutschland	130 500	130 500	130 500	130 500	130 500	130 500	130 500	130 500	130 500	130 500	130 500	130 500
Dorstfeld	550 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000
Eiberg	245 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000
Eintracht Tiefbau	450 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000
Ewald	762 988	882 988	882 988	882 988	1 003 000	1 003 000	1 003 000	1 003 000	1 003 000	1 003 000	1 003 000	1 003 000
Felicitas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fried. Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedlicher Nachbar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Vögel und Unverhofft	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000
Friedrich der Grosse	588 977	588 977	588 977	588 977	588 977	588 977	588 977	588 977	588 977	588 977	588 977	588 977
Friedrich Ernestine	197 199	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000
Fröhliche Morgensonne	431 264	431 264	431 264	431 264	450 000	450 000	450 000	450 000	450 000	450 000	450 000	450 000
Gelsenk. Bergw.-A.-G.	4 514 213	5 389 213	5 389 213	5 389 213	5 814 000	5 814 000	5 814 000	5 814 000	5 814 000	5 814 000	5 814 000	5 814 000
General	158 806	158 806	158 806	158 806	158 806	158 806	158 806	158 806	158 806	158 806	158 806	158 806
General Blumenthal	696 500	796 500	796 500	796 500	916 500	916 500	916 500	916 500	916 500	916 500	916 500	916 500
Georgs Marienhütte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glückwinkelnberg	60 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Gottesgegen	153 408	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000
Graf Beust	434 971	434 971	434 971	434 971	434 971	434 971	434 971	434 971	434 971	434 971	434 971	434 971
Graf Bismarck	1 179 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688	1 279 688
Graf Moltke (Nordstern)	541 650	468 400	468 400	468 400	468 400	468 400	468 400	468 400	468 400	468 400	468 400	468 400
Graf Schwern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gutehoffnungshütte	473 504	704 392	704 392	704 392	704 392	704 392	704 392	704 392	704 392	704 392	704 392	704 392
Hamburg und Franziska	347 102	377 102	377 102	377 102	410 000	410 000	410 000	410 000	410 000	410 000	410 000	410 000
Hannibal (Krupp)	4 787 238	5 322 910	5 322 910	5 322 910	5 450 000	5 450 000	5 450 000	5 450 000	5 450 000	5 450 000	5 450 000	5 450 000
Harpen Bergb.-Akt.-G.	120 000	150 000	150 000	150 000	165 000	165 000	165 000	165 000	165 000	165 000	165 000	165 000
Heinrich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Uebertrag 28 524 662 29 820 378 31 010 799 32 755 217 35 093 047 40 133 384

	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Uebertrag	28 524 662	29 820 378	31 010 799	32 755 217	35 093 047	40 133 384
Helene und Amalie	800 000	800 000	800 000	860 000	920 000	920 000
Henrichenburg	300 000	315 000	350 000	470 000	470 000	360 000
Hercules	90 000	—	—	—	—	470 000
Herzkämper Mulde (s. Stock u. Scherenb.)	3 127 958	3 250 000	3 550 000	3 790 000	4 030 000	4 030 000
Hibernia	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	150 000
Hörder Verein	302 702	302 702	302 702	302 702	302 702	240 000
Johann Deimelsberg	240 000	240 000	240 000	240 000	240 000	302 702
Julius Philipp	784 438	904 438	904 438	904 438	904 438	240 000
Kaiser Friedrich	592 000	592 000	592 000	712 000	712 000	904 438
Kölnener Bergw.-Verein	920 000	1 040 000	1 040 000	1 040 000	1 040 000	712 000
König Ludwig	480 000	660 000	660 000	780 000	780 000	1 040 000
König Wilhelm	544 776	644 776	644 776	764 776	1 004 770	780 000
Königin Elisabeth	420 000	420 000	540 000	540 000	600 000	1 004 770
Königsborn	503 089	503 089	503 089	503 089	503 089	660 000
Langenbrahm	173 637	195 000	225 000	225 000	225 000	503 089
Lothringen	480 000	510 000	550 000	550 000	550 000	—
Louise Tiefb.	120 000	130 000	130 000	130 000	150 000	550 000
Ludwig (Gutehoffnungshütte)	528 000	600 000	600 000	600 000	600 000	210 000
Magdeburger B.-Act.-V.	503 151	600 000	680 000	680 000	680 000	150 000
Mansfeld	—	—	—	—	—	600 000
Mark	—	—	—	—	—	680 000
Massen	—	—	—	—	—	680 000
Mathias Stinnes	—	—	—	—	—	—
Minister Achenbach	480 000	700 000	768 000	820 000	820 000	995 000
Mont Cenis	769 926	945 000	945 000	945 000	945 000	1 380 000
Mülheimer Bergw.-Ver.	555 380	650 000	650 000	650 000	650 000	770 000
Neu-Essen	—	—	—	—	—	1 650 000
Neumühl	—	—	—	—	—	—

	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Neu-Schölerpod und Hobeisen	—	—	2 140 000	2 500 000	2 740 000	2 740 000
Nordstern	1 120 000	2 021 650	2 140 000	2 500 000	2 740 000	300 000
Phönix	120 000	120 000	—	—	—	—
Pauline (s. Rhein. Athracit-Kohlenw.)	857 146	917 146	917 146	1 037 146	1 157 140	1 000 000
Pluto (Schalker Gr.)	135 901	205 000	205 000	205 000	205 000	205 000
ver. Pörtingsgiepen	120 000	120 000	310 000	360 000	360 000	360 000
Rhein. Anthr.-Kohlenw.	—	—	—	—	—	2 132 500
Rheinpreussen	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	140 000
Richardt	110 888	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000
Ringeltaube (Hamburg und Fr.)	230 000	270 000	300 000	300 000	300 000	300 000
Roland (Bergbau- und Schiffahrts-A.-G.)	240 000	240 000	255 000	255 000	255 000	—
ver. Rosenblumendelle (Mülheimer B.-V.)	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	—
ver. Sellenbeck (Bergb.- u. Schiff.-A.-G.)	278 582	278 582	300 000	300 000	300 000	—
Siebenplaneten	—	—	—	—	—	—
Schnabel ins Osten	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000	180 000
Schürbank und Charl.	—	—	—	—	—	—
Sprockhövel	216 376	216 376	216 376	216 376	216 376	120 000
Steingatt	75 000	165 000	165 000	195 000	195 000	—
Stock und Scherenberg	150 000	150 000	150 000	150 000	150 000	—
ver. Trappe	294 981	294 981	294 981	294 981	294 981	150 000
Tremonia	—	—	—	—	—	—
Union	650 000	650 000	700 000	700 000	700 000	294 981
Unser Fritz	530 688	530 688	650 000	700 000	700 000	300 000
Victor	120 000	120 000	135 000	135 000	135 000	820 000
Victoria	253 308	253 308	253 308	313 308	373 300	770 000
Victoria Mathias	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	135 000
Waldfisch (Hamburg und Fr.)	758 000	758 000	758 000	758 000	878 000	373 300
ver. Westalia (Hoesch)	125 463	125 463	125 463	125 463	125 463	—
Wiendahlsbank (Louise T.)	1 755 507	1 755 507	1 755 507	1 755 507	1 755 507	550 000
Zollverein	—	—	—	—	—	125 463
Zusammen	50 221 559	53 734 084	56 036 585	58 973 003	62 199 437	73 157 140

Verkaufte Zechen.

Nach dem Inkrafttreten des neuen Syndikats-Vertrages sind folgende Zechen verkauft worden:

Alstaden	mit 350 000 t	Beteiligung an	Hibernia
Berneck	„ 160 000 t	„	„ ver. Constantin
ver. Bickefeld Tiefbau	„ 235 000 t	„	„ Graf Bismarck
Eiberg	„ 390 000 t	„	„ Ewald
General Blumenthal	„ 1 036 500 t	„	„ Hibernia
Glückwinkelburg	„ 100 000 t	„	„ ver. Constantin
ver. Hamburg und Franziska	„ 944 000 t	„	„ Gelsenkirchen
Hasenwinkel	„ 375 000 t	„	„ Friedl. Nachbar
Julius Philipp	„ 302 702 t	„	„ Arenberg
ver. Maria Anna und Steinbank	„ 288 000 t	„	„ Math. Stinnes
Sprockhövel	„ 120 000 t	„	„ Königsborn.

Es erhöhen sich demnach die Beteiligungsziffern wie folgt:

Hibernia	von 4 030 000 t		
	um 350 000 t		
	<u>1 036 500 t</u>	auf	5 416 500 t
Constantin	von 1 124 500 t		
	um 160 000 t		
	<u>100 000 t</u>	„	1 384 500 t
Graf Bismarck	von 1 519 700 t		
	um 235 000 t	„	1 754 700 t
Ewald	von 1 123 000 t		
	um 390 000 t	„	1 513 000 t
Gelsenkirchener Bergw.-Akt.-Ges.	von 6 754 000 t		
	um 944 000 t	„	7 698 000 t
Friedlicher Nachbar	von 440 000 t		
	um 375 000 t	„	815 000 t
Arenberg	von 1 570 000 t		
	um 302 702 t	„	1 872 702 t
Mathias Stinnes	von 680 000 t		
	um 288 000 t	„	968 000 t
Königsborn	von 1 004 770 t		
	um 120 000 t	„	1 124 770 t
Die Beteiligungsziffer des Bochumer Vereins ermässigt sich dagegen	um 375 000 t	von	1 027 000 t
	<u>288 000 t</u>		663 000 t
			auf 364 000 t.

△ Ausserhalb des Syndikats stehende Zechen.

	Förderung 1901:	Förderung 1902:	Förderung 1903:
1. Zeche Gladbeck, Gladbeck (Staatl. Gruben)	13 666 t	144 926 t	347 558 t
2. Gewerkschaft Alte Haase, Sprockhövel	86 687 t	92 953 t	98 418 t
3. Zeche Neuglück, Dahlhausen (Ruhr)	51 320 t	33 085 t	16 697 t
4. Société anonyme des Charbonnages Westphaliens, Bredenscheid	30 216 t	28 368 t	72 142 t
5. Gewerkschaft Bergmann, Witten (Ruhr)	30 941 t	18 516 t	25 639 t
6. Gewerkschaft Vorwärts, Dortmund	39 966 t	13 177 t	—
7. Gewerkschaft Louise, Werden	10 018 t	12 699 t	1 946 t
8. Gewerkschaft Paul, Werden	12 708 t	8 761 t	7 607 t
9. Gewerkschaft Adolar, Dortmund	6 229 t	6 886 t	5 523 t
10. Gewerkschaft Concordia, Kupferdreh	8 415 t	6 456 t	6 056 t
11. Gewerkschaft Gut Glück und Wrangel, Herbede	3 608 t	4 675 t	7 324 t
12. Gewerkschaft Maximus, Bommern	4 735 t	3 145 t	5 640 t
13. Gewerkschaft Prinz Friedrich, Kupferdreh	5 717 t	2 652 t	—
14. Gewerkschaft Joseph, Kupferdreh	2 186 t	2 332 t	2 110 t
15. Gewerkschaft Johann Heinrich, Bredenscheid	995 t	550 t	5 t
16. Gewerkschaft Frisches Glück und Friedrich	1 294 t	546 t	—
17. Gewerkschaft Hermann, Herbede	4 598 t	90 t	—
18. Gewerkschaft Schöne Aussicht, Witten	2 357 t	—	—

Die Zeche Freie Vogel und Unverhofft gehört noch bis zum 1. Oktober 1904 dem Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndicat an.

Kohlenhandelsgesellschaften.

Denselben ist seitens des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndicats der Alleinverkauf für die näher bezeichneten Reviere übertragen worden.

I. Westfälische Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., Dortmund.

Telegramm-Adresse: „Kohlenkontor.“ — Reichsbank-Giro-Konto.

Fernsprech-Anschlüsse: Amt Dortmund

Nr. 737 für Vorstand und Verkaufs-Abteilung

„ 1104 „ Versand-Abteilung A¹

„ 1114 „ „ „ A²

„ 503 „ „ „ B

„ 1105 „ „ „ C

Vorstand: Karl Bergmann, Hamm (Westf.), Wilhelm Bellwinkel und Heinrich Franke, Dortmund.

Prokuristen: Karl Lüders, Julius Corzilius und Peter Reichert, Dortmund.

Aufsichtsrat: Wilhelm Ruoff (Vorsitzender), Minden (Westf.), Heinr. Kirchhoff, Dortmund, Edmund Simon, Münster (Westf.), und V. Schuhmacher, Münster (Westf.).

Einteilung: Verkaufs-Abteilung. — Versand-Abteilungen: A¹ (Fettkohlen), A² (Fettkohlen), B (Gasflammkohlen und Koks) und C (Magerkohlen und Briketts). — Buchhalterei und Kasse.

Revier: Dortmund — Recklinghausen — Dülmen — Coesfeld — Münster i. W. — Ahaus — Gronau i. W. — Rheine — Nordhorn — Badbergen — Osnabrück — Löhne — Minden i. W. — Rinteln — Herford — Detmold — Bielefeld — Gütersloh — Paderborn — Lippstadt — Soest — Hamm — Unna — Hörde.

Dieses Gebiet bildet die Reviere 4 und 5 des Kohlen-Syndicates.

II. Deutsche Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., Bremen.

Telegramm-Adresse: „Kohlenhandel.“ — Reichsbank-Giro-Konto.

Fernsprech-Anschlüsse: Amt Bremen Nr. 769 und 1063.

Vorstand: Bodo Tubbe und Wilhelm Krug, Bremen, Carl Meentzen, Oldenburg.

Prokuristen: Gustav Sonnewald und Adolf Haase.

Einteilung: Verkaufs-Abteilung. — Versand-Abteilungen: A (Fettkohlen), B (Gasflammkohlen), C (Magerkohlen, Koks und Briketts). — Buchhalterei und Kasse.

Revier: Bremen—Bremerhaven—Altenwalde. Geestemünde—Bederkesa. Geestemünde—Bremervörde—Deinste. Bremerförde—Buchholz. Buchholz—Bremen. Bremen—Achim. Bremen—Diepholz. Bassum—Sulingen—Wagenfeld. Grossherzogtum Oldenburg und Ostfriesland mit den Nordseeinseln. Papenburg—Lingen. Meppen—Haselünne.

Dieses Gebiet bildet das Revier 2 des Kohlen-Syndicats.

III. Glückauf, Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., Cassel.

Telegramm-Adresse: „Kohlenglückauf.“ **Fernsprech-Anschlüsse:** Nr. 656 und 657.

Vorstand: Wilhelm Piepmeyer, Gustav Schroeder, Adolf Sternberg zu Cassel. **Prokuristen:** Fritz Appell und Georg Hein zu Cassel.

Aufsichtsrat: Adolph Harloff (Vorsitzender), Carl Braun, Carl Reuse, Cassel.

Einteilung: Briefverkehr. — Versand-Abteilung: A (Fettkohlen), B (Gasflammkohlen), C (Magerkohlen, Koks und Briketts). — Buchhalterei und Kasse.

Revier: Das von den nachstehenden Linien eingeschlossene Revier 17 des Kohlen-Syndicats:

Altenbeken—Ottbergen—Holzminden—Vorwohle—Emmerthal (excl.); Vorwohle—Kreiensen—Seesen—Herzberg—Nordhausen—Sangerhausen—Artern—Naumburg—Weissenfels—Meuselwitz—Altenburg—Kieritzsch—Gössnitz—Werdau—Plauen—Hirschberg; Lauscha—Coburg—Rossach; Coburg—Hildburghausen—Friedrichshall; Hildburghausen—Ritschenhausen—Rentwertshausen—Römhild; Gersfeld—Bronzell—Fulda—Lauterbach—Grebenhain; Lauterbach—Giessen—Wetzlar—Marburg—Weidenhausen; Marburg—Cölbe—Frankenberg—Corbach—Arolsen—Warburg—Scherfede—Altenbeken.

IV. Westfalia, Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., in Hannover.

Telegramm-Adresse: „Westfalia“. **Fernsprech-Anschlüsse:** Amt Hannover Nr. 1980 und 2609. Reichsbank-Giro-Konto. **Vorstand:** Wilh. Touraine, Hermann Greis, Fritz Merten in Hannover. **Prokuristen:** E. Staffehl, Ph. Haeberlin in Hannover.

Einteilung: Versand-Abteilungen: A (Fettkohlen), B¹ (Gasflammkohlen), B² (Gasflammkohlen), C (Magerkohlen), D (Koks und Briketts). — Buchhalterei und Kasse: Abteilung E.

Revier: Die Reviere 3 und 6 des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndicats:

Hannover—Langwedel. Hannover—Soltau—Holm. Hannover—Deutsch Evern. Hannover—Vorsfelde. Hannover—Braunschweig—Helmstedt. Hannover—Hildesheim—Goslar—Heudeber. Hannover—Freden. Hannover—Hameln. Hannover. Bückeberg. Spiegelsberge—Tanne. Wernigerode—Brunnenbachmühle. Langelsheim—Clausthal—Zellerfeld.

V. Steenkolen-Handelsvereinigung, Utrecht.

Telegramm-Adresse: „Steenkolen.“ **Fernspr.-Anschlüsse:** Nr. 114 für Direktion. Nr. 67 für Verkaufs- und Versand-Abteilung, Buchhaltung und allgemeine Angelegenheiten. **Verwaltungsrat:** H. A. van Beuningen, Utrecht (Vorsitzender), Jean Balthazar, Bonn (Rhein), D. G. Bingham, Utrecht, Josef Klever, Amsterdam, F. H. Fentener van Vlissingen, Utrecht. **Delegierte des Verwaltungsrats (Direktion):** H. A. van Beuningen, Utrecht, Jean Balthazar, Bonn (Rhein), F. H. Fentener van Vlissingen, Utrecht. **Prokuristen:** Karl Hein, Josef Heuser, Willie van Beuningen, Utrecht.

Revier: Die Niederlande.

VI. Westfälische Kohlen- und Coksverkaufsgesellschaft, G. m. b. H., in Magdeburg.

Telegramm-Adresse: „Kohlenmarkt“. — Reichsbank-Giro-Konto. **Fernsprech-Anschluss:** Amt Magdeburg Nr. 1790. **Vorstand:** Kommerzienrat Carl Büchting in Magdeburg. **Prokuristen:** Richard Butzmann, Carl Nücker, Franz Walther, Magdeburg. **Aufsichtsrat:** Albert Mund, Magdeburg (Vorsitzender), Walter Plehn, Bochum, Wilhelm Bellwinkel, Dortmund, Franz Ohrtmann, Halberstadt.

Einteilung: Verkaufs-Abteilung. — Versand-Abteilung: A (Fettkohlen), B (Gasflammkohlen), C (Magerkohlen, Koks und Briketts). — Buchhalterei und Kasse.

Reviere: Für den Vertrieb von Koks: Provinz Sachsen, Herzogtum Anhalt, Thüringische Staaten mit Ausschluss der Reviere 3 (Hannover) und 17 (Cassel) des Kohlen-Syndikats.

Für den Vertrieb von Kohlen: die Reviere 7 (Magdeburg) und 29 (Stettin—Stralsund) des Kohlen-Syndikats mit Ausnahme des Berliner Bezirks, Königreich Sachsen mit Ausschluss des Reviers 17 des Kohlen-Syndikats.

Für den Vertrieb von Briketts: Die Reviere 7 (Magdeburg) und 29 (Stettin—Stralsund) des Kohlen-Syndikats mit Ausnahme des Berliner Bezirks.

VII. Rheinische Kohlenhandel- und Rhederei-Gesellschaft m. b. H., Mülheim a. d. Ruhr, mit Zweigniederlassung in Mannheim.

Telegramm-Adresse: Kohlenkontor. — Reichsbank-Giro-Konto.
Fernsprech-Anschluss: Amt Mülheim-Ruhr Nr. 280, 281. **Vorstand:** Carl Weyhenmeyer. **Prokuristen:** Arndt, Dach, Feldmann, Tillich, Mülheim (Ruhr); Hahn, Gebhard, Ricken, Merseburg, Steyer, Mannheim. **Aufsichtsrat:** Direktor Bergrat Max Grassmann, Essen; Prokurist Edmund Piper, Ruhrort; Kaufmann Gustav Stinnes, Kommerzienrat Louis Kannengiesser, Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr); Kommerzienrat Huber, Strassburg (Elsass); Kommerzienrat August Röchling, Kaufmann Carl de Gruyter, Ruhrort. **Abteilungen:** A Allgemeine Verwaltung, B Verkauf, C Versand, D Buchhaltung.

Die Errichtung der Gesellschaft mit dem Sitz in Mülheim (Ruhr) ist am 12. Dezember 1903 vorgenommen. Das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndicat hat der Gesellschaft, welcher alle Firmen mit mindestens 50 000 t Jahresumsatz beigetreten sind, den Alleinverkauf seiner Produkte nach Süddeutschland, der Schweiz, Vorarlberg, Tirol, Salzkammergut, den französischen Departements Doubs, Haute-Saône und Territoire de Belfort, sowie nach den Niederlanden, soweit diese auf dem Wasserwege beliefert werden, übertragen. Der Vereinigung stehen ferner die Rhedereien, Umschlagseinrichtungen, Lagerplätze und Brikettfabriken ihrer Mitglieder gegen Zahlung bestimmter Vergütungen zur Verfügung. Welche Bedeutung der Versand über die Rheinstrasse gewonnen hat, beweist die nachstehende Uebersicht über den Versand von Steinkohlen, Koks und Briketts nach den Ruhrhäfen während des Bestehens des Syndikats:

1894	5,8	Mill.	t	1899	7,2	Mill.	t
1895	5,1	„	t	1900	8,2	„	t
1896	6,6	„	t	1901	8,7	„	t
1897	6,5	„	t	1902	8,3	„	t
1898	6,8	„	t	1903	10,9	„	t

Der Zuwachs beträgt demnach 6 Mill. t oder rund 122,50 % oder 30,87 % Zuwachs im Jahre 1903 gegen 1902.

Verkaufsstelle für westfälischen Giesserei- und Heiz-Coke,

G. m. b. H., Berlin W. 8, Französischestrasse 8.

Derselben ist seitens des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndicats in Bochum der Alleinverkauf für Berlin und die Provinz Brandenburg übertragen worden.

Telegramm-Adresse: „Schmelzcoke“. — Reichsbank-Giro-Konto und A. Schaaffhausenscher Bankverein. **Fernsprecher:** Amt I, 577. **Geschäftsführer:** Heinrich Marzahn, Berlin. **Aufsichtsrat:** Gustav Schulze, Berlin, Siegfried Neumann, Berlin, Walter Plehn, Direktor, Bochum, Emil Prasse, Berlin, Wilh. Bellwinkel, Dortmund.

Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndicat, Bochum.

Bevollmächtigte: Simmersbach und Plehn in Bochum, Trappe in Metz. **Telegramm-Adresse:** Syndicat, Bochum. **Fernsprecher:** Nr. 39, 55 und 453. **Reichsbank-Giro-Konto.**

Koks-Absatz:

1893: 4 196 917 t	1899: 7 045 923 t
1894: 4 736 195 t	1900: 7 786 348 t
1895: 4 821 787 t	1901: 6 833 567 t
1896: 5 574 695 t	1902: 6 873 164 t
1897: 6 036 530 t	1903: 8 567 410 t
1898: 6 415 683 t	

Mitglieder des Syndikats sind:

1. Gewerkschaft der Zeche Borussia, Marten.
2. Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation, Bochum.
3. Rheinische Stahlwerke, Abteilung Zeche Centrum, Wattenscheid.
4. Bergbau-Aktien-Gesellschaft Concordia, Oberhausen (Rheinl.).
5. Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Consolidation, Schalke (Westf.).
6. Gewerkschaft ver. Constantin der Grosse, Bochum.
7. Gewerkschaft der Zeche Crone, Hörde.
8. Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft, Abteilung Bochum, Bochum.
9. Gewerkschaft Deutscher Kaiser, Bruckhausen.
10. Bergwerks-Gesellschaft Dahlbusch, Zeche Dahlbusch bei Gelsenkirchen.
11. Gewerkschaft Dorstfeld, Dorstfeld.
12. Zeche Eintracht Tiefbau, Steele.
13. Gutehoffnungshütte, Aktien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Oberhausen (Rheinl.).
14. Zeche Friedrich der Grosse, Herne.
15. Gewerkschaft Fröhliche Morgensonne, Wattenscheid.
16. Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Rhein-Elbe bei Gelsenkirchen.
17. Gewerkschaft General, Weitmar.
18. Gewerkschaft General Blumenthal, Recklinghausen.
19. Gewerkschaft Graf Schwerin, Castrop.
20. Gewerkschaft Friedlicher Nachbar, Linden i. W.

21. Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund.
22. Zeche Helene und Amalie, Berge-Borbeck.
23. Bergwerks-Gesellschaft Hibernia, Herne.
24. Gewerkschaft der Zeche Julius Philipp, Bochum.
25. Gewerkschaft Kaiser Friedrich, Barop.
26. Gewerkschaft König Ludwig, König Ludwig (Bez. Münster).
27. Kölner Bergwerks-Verein, Altenessen.
28. Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Königin Elisabeth, Essen.
29. Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Salinen- und Soolbadbetrieb, Königsborn, Unna-Königsborn.
30. Essener Bergwerks-Verein König Wilhelm, Berge-Borbeck.
31. Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Lothringen, Gerthe bei Bochum.
32. Dortmunder Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau, Barop.
33. Aktien-Gesellschaft Massen, Massen bei Unna.
34. Gewerkschaft Minister Achenbach, Brambauer.
35. Mülheimer Bergwerks-Verein, Mülheim (Ruhr).
36. Steinkohlenbergwerk Neumühl, Neumühl.
37. Aktien-Gesellschaft Steinkohlenbergwerk Nordstern, Wattenscheid.
38. Aktien-Gesellschaft Schalker Gruben- und Hütten-Verein, Zeche Pluto, Gelsenkirchen.
39. Bochumer Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Zeche ver. Präsident, Bochum.
40. Steinkohlenbergwerk Rheinpreussen, Homberg (Rheinl.).
41. Arenberg'sche Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb Zeche Prosper, Essen (Ruhr).
42. Steinkohlenzeche Siebenplaneten, Langendreer.
43. Gewerkschaft Victoria Mathias, Essen.
44. Gewerkschaft Graf Beust, Essen.
45. Gewerkschaft Friedrich Ernestine, Stoppenberg.
46. Gewerkschaft Mathias Stinnes, Carnap.
47. Gewerkschaft der Zeche Tremonia, Dortmund.
48. Gewerkschaft Victor, Castrop.
49. Eisen- und Stahlwerk Hoesch, Aktien-Gesellschaft in Dortmund, Zeche Westphalia, Dortmund.
50. Steinkohlenbergwerk Zollverein, Caternberg.

} Direktion und
Bureau dieser
Gewerkschaften
in Essen (Ruhr).

—————

**Das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndicat, Bochum,
verkauft auch die Produktion folgender Kokereien:**

1. Aktien-Gesellschaft für Kohlendestillation, Bulmke bei Gelsenkirchen. *)
2. Dr. C. Otto & Co., Dahlhausen (Ruhr).
3. Gustav Schulz, G. m. b. H., Kohlendestillation, Bochum. *)
4. P. J. Wirtz, Langendreer. *)
5. Vereinigungs-Gesellschaft für Steinkohlenbau im Wurmrevier, Kohlscheid. **)

*) Nähere Angaben siehe Seite 94/95.

**) „ „ „ „ unter „Aachener Bezirk“.

Privat-Kokereien.

1. Aktien-Gesellschaft für Kohlendestillation in Bulmke bei Gelsenkirchen.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kommerzienrat F. W. Hupertz, Aachen. **Direktion:** Direktor Holbeck und Direktor Schmacks, Gelsenkirchen, Vorstand. **Prokurist:** J. Kirschfink. **Betriebsleitung:** Direktor Holbeck, Gelsenkirchen. **Telegr.-Adr.:** Koksammonteer, Gelsenkirchen. **Fernsprecher:** Gelsenkirchen Nr. 70. **Bahn-Anschl.:** Gelsenkirchen. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 164. **Koksproduktion:** 83 645 t. **Anzahl der Koksöfen:** 103. **Teerproduktion:** 2 314 138 kg. **Ammoniakproduktion:** 1 236 966 kg. **Benzolproduktion:** 2 434 590 kg, 90 % Benzol. **Sonstige Nebenprodukte:** Technisch reiner Salmiak, Brikettpech, Solventnaphta, Rohnaphtalin, Toluol, Xylol, Cresylsäure.

Koks: Hochofen-, Giesserei-, Brechkoks.

2. Bochumer Koks- und Kohlenwerke, Aktien-Gesellschaft, Bochum.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Direktor Franz Hannesen, Steele (Ruhr). **Direktion:** Direktor Wilhelm Schröder, Bochum. **Prokuristen:** Hermann Nahrgang, Gottfried Rutsch, beide in Wiemelhausen. **Betriebsleitung:** Direktion. **Telegr.-Adr.:** Bochumkoks. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 9. **Bahn-Anschl.:** Weitmar. **Anschlussfracht:** Mk. 0,70. **Belegschaft:** 98. **Koksproduktion:** 78 982,5 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60. **Teerproduktion:** 2 090 598 kg. **Ammoniakproduktion:** 933 770 kg. **Benzolproduktion:** 247 415 kg. **Sonstige Nebenprodukte:** Dickteer, Rohnaphtalin, Xylol.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I ⁶⁰/₉₀, II ⁴⁰/₆₀, III ²⁰/₄₀, IV ⁸/₂₀ m/m.

Grubenbesitz: Zeche Berneck zu Wiemelhausen, Zeche Glückwinkelburg zu Stiepel, ³/₄ Majorität der Grubenfelder Gewerkschaften Leonhard und Leonhard II zu Querenburg.

Angekauft von der Zeche ver. Constantin der Grosse.

3. Gustav Schulz, G. m. b. H., Bochum.

Kohlendestillations-Anlage bei Bahnhof Hofstede (bei Zeche Hannibal).

Inhaber: Frau Gustav Schulz, Wiesbaden, und R. Boer, Bochum. **Geschäftsführer:** R. Boer, Bochum. **Brief-Adr.:** Gustav Schulz, Koksfabrik, Bochum. **Telegr.-Adr.:** Schulz, Koksfabrik, Bochum. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 3. **Bahn-Anschl.:** Riemke. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Koksproduktion:** 150 000 t (100 Oefen).

Sonstige Nebenprodukte: Salmiak, Salmiakgeist, wasserfreies kompr. und schwefels. Ammoniak, 90- und 50proz. Benzol, Toluol, Xylol, Solvent-Naphta, roh und gereinigt, Naphtalin, Anthracen, Teer, Teeröl, Teerpech, Stahlwerksteer.

Koks: Ausschliesslich maschinell gebrochener und rein abgeseibter Destillations-Würfelkoks für Heizanlagen aller Art, besonders für Zentralheizungen und Regulier-Füllöfen; Korngrössen: I ^{60/90}, II ^{45/70}, III ^{30/50}, IV ^{12/30}, V ^{0/10} m/m.

4. P. J. Wirtz, Langendreer I. (Inhaber Konsul Louis Wessel, Bonn.)

Direktion: Direktor A. Rosterg. **Betriebsleitung:** Direktor A. Rosterg. **Telegr.-Adr.:** Wirtz, Langendreer. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 186. **Bahn-Anschl.:** Langendreer-Süd. **Anschlussfracht:** Mk. 0,50. **Belegschaft:** 65. **Koksproduktion:** 42 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 50. **Teerproduktion:** 1 400 000 kg. **Ammoniakproduktion:** 660 000 kg.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Knabbelkoks in Ei-, Faustgrösse und dickere Stücke. Kleinkoks ^{25/50} m/m, Perlkoks ^{8/25} m/m.

5. Kokerei Wilhelmsburg, Aktien-Gesellschaft, Hamburg I.

Kontor: Hamburg, Alsterdamm 12—13. **Werk:** Reiherstieg bei Hamburg. **Eisenbahnstation:** Wilhelmsburg. **Vorsitzender des Aufsichtsrats:** Konsul Louis Wessel in Bonn. **Direktion:** Kaufmännischer Direktor: Otto Grandefeld; technischer Direktor: Dr. C. Grandefeld. **Prokurist:** Ludwig Hüls. **Telegr.-Adr.:** Kokerei, Hamburg. **Fernsprecher:** Kontor I 6718; Werk I 6781. **Bahn-Anschl.:** Wilhelmsburg. **Belegschaft:** 110. **Koksproduktion:** 70 000 t. **Anzahl der Koksöfen:** 60. **Teerproduktion:** 3 000 000 kg. **Ammoniakproduktion:** 600 000 kg. **Benzolproduktion:** 420 t. **Sonstige Nebenprodukte:** Technisch reines Salmiak, Salmiakgeist, Pech, Solvent-Naphta, Naphtalin in Schuppen.

Koks: Hochofen-, Giesserei- und Brechkoks I ^{60/90}, II ^{40/60}, III ^{20/40}, IV ^{8/20} m/m.

Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndicat, Dortmund. *)

Bevollmächtigte: Alfred Neunerdt und Hugo Schulze-Vellinghausen in Dortmund.

Fernsprecher Nr. 321. — Reichsbank-Giro-Konto.

„ „ 693.

*) Wird am 1. Juli 1904 nach Essen verlegt.

Gesamtabsatz in Briketts:

1893: 694 025 t	1899: 1 295 113 t
1894: 745 414 t	1900: 1 530 816 t
1895: 796 363 t	1901: 1 643 416 t
1896: 830 985 t	1902: 1 732 968 t
1897: 943 732 t	1903: 1 700 747 t
1898: 1 078 338 t	

Zahl der in Betrieb befindlichen Pressen:

130 Pressen nach System Couffinhal.

1 Presse nach System Bourriez.

7 Eierwalzen.

Leistungsfähigkeit: jährlich ca. 2 500 000 t.

Folgende Syndicatszechen stellen zur Zeit Steinkohlen-Briketts her :

1. Zeche Altendorf bei Dahlhausen a. d. Ruhr.
2. Aplerbecker Aktienverein f. Bergbau, Zeche Margarethe b. Sölde i. W.
3. Zeche Baaker Mulde bei Linden a. d. Ruhr.
4. Bergbau- und Schiffahrts-Aktien-Gesellschaft Kannengiesser, Brikettfabrik Gustavsburg.
5. Zeche ver. Bickefeld Tiefbau bei Aplerbeck.
6. Brikettwerk Dahlhausen (Ruhr).
7. Zeche Blankenburg bei Hammerthal a. d. Ruhr.
8. Zeche ver. Bommerbänker Tiefbau bei Bommern.
9. Zeche Caroline bei Holzwickede.
10. Zeche ver. Dahlhauser Tiefbau bei Dahlhausen a. d. Ruhr.
11. Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft, Zeche Dannenbaum bei Bochum.
12. Zeche Eiberg bei Steele.
13. Zeche Eintracht-Tiefbau bei Steele.
14. Zeche ver. Engelsburg bei Bochum.
15. Zeche Freie Vogel & Unverhofft bei Hörde.
16. Zeche Fröhliche Morgensonne bei Wattenscheid.
17. Zeche Gottesseggen bei Löttringhausen.
18. Zeche Hamburg & Franziska bei Witten (Gelsenkirchener B.-A.-G.)
19. Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft in Dortmund.
20. Zeche Herkules bei Essen (Ruhr).
21. Zeche Johann Deimelsberg bei Steele.
22. Zeche Julius Philipp bei Bochum (Arenberg'sche A.-G.)
23. Mülheimer Bergwerksverein, Zeche ver. Wiesche b. Mülheim (Ruhr).
24. Zeche Lothringen bei Bochum.
25. Aktien-Gesellschaft Steinkohlenbergwerk „Nordstern“, Zeche Holland bei Wattenscheid.
26. Zeche ver. Pörtingssiepen bei Kupferdreh.
27. Gewerkschaft ver. Rosenblumendelle bei Mülheim (Ruhr).
28. Zeche ver. Schürbank und Charlottenburg bei Aplerbeck.
29. Zeche Siebenplaneten bei Langendreer.
30. Zeche Sprockhövel bei Sprockhövel.
31. Zeche Victoria bei Kupferdreh.
32. Zeche ver. Wiendahlsbank bei Annen.

Der Gesamtabsatz des Jahres 1902 setzt sich zusammen aus:

1. Bestellungen des Vereins	1 546 004 t
2. Oberrheinische Brikettfabrik	85 630 t
3. Vereinigung Gesellschaft Kohlscheid	35 877 t
4. Selbstverbrauch	2 801 t
5. Eigene Werke	52 886 t
6. Landdebit	9 770 t

Sa. 1 732 968 t

Von den Bestellungen des Vereins entfallen auf:

1. Deutsche Eisenbahnen	50 %/o	773 258 t
2. Händler	7 %/o	107 996 t
3. Werke, Private, Kanalbauten etc.	30 %/o	463 622 t
4. Dampfschiffe und Ausfuhr nach ausserdeutschen Ländern	13 %/o	201 128 t

Sa. 100 %/o 1 546 004 t

Ausserhalb des Briketverkaufsvereins stehende Zechen:

1. Zeche Alte Haase bei Sprockhövel.
2. Société Anonyme des Charbonnages Westphaliens à Bredenscheid.

Deutsche Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Bochum.**

Geschäftsführer: Direktor E. Sohn, Bochum. **Vorsitzender des Aufsichtsrats:** Direktor G. Hilgenstock in Dahlhausen (Ruhr).
Telegramm-Adresse: Ammoniak. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 182.
Reichsbank-Giro-Konto: Bochum.

Erzeugung 1897:	32 418 t.
1898:	43 092 t.
1899:	45 800 t.
1900:	50 000 t.
1901:	55 000 t.
1902:	59 000 t.
1903:	64 000 t.

Der Deutschen Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung gehören zur Zeit nachbenannte Firmen und Bergwerks-Gesellschaften an:

1. Dr. C. Otto & Comp., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Dahlhausen (Ruhr), mit den Erzeugungsstellen in Dahlhausen (Ruhr)
 - auf Zeche Gneisenau bei Derne,
 - „ „ Julia bei Herne,
 - „ „ Recklinghausen II bei Bruch,
 - „ „ Constantin II bei Hofstede,
 - „ „ Constantin III bei Bochum,
 - „ „ Constantin IV bei Herne,
 - „ „ Prinz-Regent bei Weitmar,
 - „ „ Neu-Iserlohn bei Langendreer,
 - „ „ Dannenbaum I bei Laer,
 - „ „ Scharnhorst bei Eving,
 - „ „ Colonia bei Langendreer,
 - „ „ Dahlbusch II bei Gelsenkirchen,
 - „ „ Bruchstrasse,
 - „ dem Hörder Bergwerks- u. Hütten-Verein, Hörde.
2. Franz Brunck, Dortmund, mit den Erzeugungsstellen auf Zeche Kaiserstuhl bei Dortmund,
 - „ „ Carolinenglück bei Bochum,
3. Arenberg'sche Aktien-Gesellschaft für Bergbau- und Hüttenbetrieb, Essen (Ruhr).
4. Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Consolidation, Schalke.
5. Bergwerks-Gesellschaft Hibernia, Herne, mit den Erzeugungsstellen auf Zeche Shamrock I/II bei Herne.
 - „ „ Shamrock III/IV bei Wanne.
 - „ „ Schlägel & Eisen bei Recklinghausen,
 - „ „ General Blumenthal, Recklinghausen.
6. Eisen- und Stahlwerk Hoesch, Aktien-Gesellschaft, Dortmund.
7. Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Rhein-Elbe mit den Erzeugungsstellen
 - auf Zeche Alma bei Gelsenkirchen,
 - „ „ Germania bei Marten,
 - „ „ Erin bei Castrop,
 - „ „ Hansa bei Dortmund,
 - „ „ Minister Stein bei Eving.
8. Steinkohlen-Bergwerk Zollverein, Caternberg.
9. Gewerkschaft Victor, Rauxel.
10. Gustav Schulz, Ges. m. b. H., Bochum.
11. Gewerkschaft ver. Constantin der Grosse, Bochum.
12. Kölner Bergwerks-Verein, Altenessen.
13. P. J. Wirtz, Langendreer.
14. Concordia, Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Oberhausen (Rheinl.).
15. Eschweiler Bergwerks-Verein, Pumpe bei Eschweiler-Aue.
16. Rheinische Stahlwerke, Abteilung Zeche Centrum, Wattenscheid.
17. Gutehoffnungshütte, Aktien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Oberhausen (Rheinl.).
18. Gewerkschaft Deutscher Kaiser, Bruckhausen (Rhein).
19. Felten & Guilleaume, Carlswerk, Aktien-Gesellschaft, Mülheim-Rhein.
20. Gewerkschaft König Ludwig, König Ludwig (Bez. Münster).

21. Zeche Mathias Stinnes, Essen (Ruhr).
22. Aktien-Gesellschaft Schalker Gruben- und Hütten-Verein, Abteilung Pluto, Gelsenkirchen.
23. Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Lothringen, Gerthe bei Bochum.
24. Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Friedrich d. Grosse, Herne.
25. Steinkohlenbergwerk Neumühl, Neumühl (Rheinl.).
26. Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Schwerin, Castrop.
27. „ des Steinkohlenbergwerks Eintracht Tiefbau, Steele.
28. „ Minister Achenbach, Brambauer bei Dortmund.
29. Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund.
30. Gewerkschaft Dorstfeld, Dorstfeld.
31. „ Henrichenburg, König Ludwig.
32. „ Kaiser Friedrich, Barop.
33. „ Victoria-Mathias, Essen-Ruhr.
34. „ Friedrich-Ernestine, Essen-Ruhr.

Ausserdem hat die Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung den Verkauf der Ammoniak-Erzeugung auf den Gasanstalten in Bochum, Hagen (Westf.), Bonn, Solingen, Schalke und Mülheim (Rhein), sowie der Aktien-Gesellschaft für chemische Industrie, Schalke, der Firma Rud. Böcking & Cie., Halbergerhütte, der Firma Gebr. Stumm, Neunkirchen (Saar), und der Rütgerswerke, Aktien-Gesellschaft, Rauxel, in der Hand.

Deutsche Teer-Verkaufs-Vereinigung.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bochum.

Geschäftsführer: Direktor E. Sohn, Bochum. **Vorsitzender des Aufsichtsrats:** Direktor G. Hilgenstock, Dahlhausen (Ruhr). **Telegramm-Adresse:** Ammoniak. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 182. **Reichsbank-Giro-Konto:** Bochum.

Erzeugung 1898:	ca.	95 000 t.
„ 1899:	„	100 000 t.
„ 1900:	„	110 000 t.
„ 1901:	„	120 000 t.
„ 1902:	„	130 000 t.
„ 1903:	„	155 000 t.

Der deutschen Teer-Verkaufs-Vereinigung gehören zur Zeit nachbenannte Firmen und Bergwerks-Gesellschaften an:

1. Dr. C. Otto & Comp., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Dahlhausen (Ruhr), mit den Erzeugungsstellen in Dahlhausen (Ruhr) auf Zeche Gneisenau bei Derne,
 - „ „ Julia bei Herne,
 - „ „ Recklinghausen II bei Bruch,
 - „ „ Constantin II bei Hofstede,
 - „ „ Constantin III bei Bochum,
 - „ „ Constantin IV bei Herne,
 - „ „ Prinz Regent bei Weitmar,

- auf Zeche Neu-Iserlohn bei Langendreer,
 „ „ Dahlbusch II bei Gelsenkirchen,
 „ „ Dannenbaum I bei Laer,
 „ „ Scharnhorst bei Eving,
 „ „ Colonia bei Langendreer,
 „ „ Bruchstrasse,
 „ „ dem Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein, Hörde.
2. Franz Brunck, Dortmund, mit den Erzeugungstellen
 auf Zeche Kaiserstuhl bei Dortmund,
 „ „ Carolinenglück bei Bochum.
3. Arenberg'sche Aktien-Gesellschaft für Bergbau- und Hüttenbetrieb,
 Essen (Ruhr).
4. Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Consolidation, Schalke.
5. Bergwerks-Gesellschaft Hibernia, Herne, mit den Erzeugung-
 stellen auf Zeche Shamrock I/II bei Herne,
 „ „ Shamrock III/IV bei Wanne.
 „ „ Schlägel & Eisen bei Recklinghausen,
 „ „ General Blumenthal, Recklinghausen.
6. Eisen- und Stahlwerk Hoesch, Aktien-Gesellschaft, Dortmund.
7. Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Rhein-Elbe, mit
 den Erzeugungstellen
 auf Zeche Alma bei Gelsenkirchen,
 „ „ Germania bei Marten,
 „ „ Erin bei Castrop,
 „ „ Hansa bei Dortmund,
 „ „ Minister Stein bei Eving.
8. Steinkohlen-Bergwerk Zollverein, Caternberg.
9. Gewerkschaft Victor, Rauxel.
10. „ „ ver. Constantin der Grosse, Bochum.
11. Concordia, Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Oberhausen (Rheinl.).
12. Eschweiler Bergwerks-Verein, Pumpe bei Eschweiler-Aue.
13. Rheinische Stahlwerke, Abteilung Zeche Centrum, Wattenscheid.
14. Gutehoffnungshütte, Aktien-Verein für Bergbau- und Hütten-
 betrieb, Oberhausen (Rheinl.).
15. Gewerkschaft Deutscher Kaiser, Bruckhausen (Rhein).
16. Gewerkschaft König Ludwig, König Ludwig (Bez. Münster).
17. Aktien-Gesellschaft Schalker Gruben- und Hütten-Verein, Ab-
 teilung Pluto, Gelsenkirchen.
18. Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Lothringen, Gerthe
 bei Bochum.
19. Kölner Bergwerks-Verein, Altenessen.
20. Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Friedrich d. Grosse, Herne.
21. Steinkohlenbergwerk Neumühl, Neumühl (Rheinl.).
22. Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Eintracht Tiefbau, Steele.
23. „ „ Minister Achenbach, Brambauer bei Dortmund.
24. Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund.
25. Gewerkschaft Dorstfeld, Dorstfeld.
26. „ „ Henrichenburg, König Ludwig.
27. Gustav Schulz, G. m. b. H., Bochum.
28. Gewerkschaft Kaiser Friedrich, Barop.

Westdeutsche Benzol-Verkaufs-Vereinigung

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bochum.

Geschäftsführer: Direktor E. Sohn in Bochum. **Vorsitzender des Aufsichtsrats:** Direktor G. Hilgenstock in Dahlhausen (Ruhr). **Telegramm-Adresse:** Ammoniak. **Fernsprecher:** Bochum Nr. 182. **Reichsbank-Giro-Konto:** Deutsche Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung, Bochum.

Der Westdeutschen Benzol-Verkaufs-Vereinigung gehören zur Zeit nachbenannte Firmen und Bergwerks-Gesellschaften an:

1. Franz Bruck, Dortmund.
2. Dr. C. Otto & Comp., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Dahlhausen (Ruhr).
3. Gewerkschaft Deutscher Kaiser, Bruckhausen (Rhein).
4. Eschweiler Bergwerks-Verein, Pumpe bei Eschweiler-Aue.
5. Aktien-Gesellschaft für Kohlendestillation in Bulmke bei Gelsenkirchen.
6. Rheinische Stahlwerke, Abteilung Zeche Centrum, Wattenscheid.
7. Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Rhein-Elbe bei Gelsenkirchen.
8. Gewerkschaft König Ludwig König Ludwig (Bez. Münster).
9. Kokerei Wilhelmsburg, Aktien-Gesellschaft, Hamburg.
10. Gustav Schulz G. m. b. H., Bochum.
11. Bergwerks-Gesellschaft Hibernia, Herne.
12. Gewerkschaft ver. Constantin der Grosse, Bochum.
13. Rud. Böcking & Cie., Halbergerhütte bei Brebach-Saar.
14. Deutsche Solvay-Werke, Akt.-Ges., Bernburg.
15. Solvay & Cie., Brüssel.
16. Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Friedrich d. Grosse, Herne.
17. Aktien-Gesellschaft Schalker Gruben- und Hütten-Verein, Abteilung Pluto, Gelsenkirchen.
18. Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Lothringen, Gerthe bei Bochum.
19. Gewerkschaft Graf Schwerin, Castrop.
20. Zeche Mathias Stinnes, Carnap.
21. Gewerkschaft Dorstfeld, Dorstfeld.
22. „ Henrichenburg, König Ludwig.
23. „ Victoria Mathias, Essen (Ruhr),
24. „ Friedrich Ernestine, Essen (Ruhr).

Braunkohlen-Briket-Verkaufsverein,

G. m. b. H., Köln (Rhein).

Telegramm-Adresse: Briketsyndikat Kölnrhein. **Fernsprecher:** Nr. 1285, 2456 und 4687.

Dem Vereine gehören an:

1. Gewerkschaft Roddergrube, Brühl.
2. „ des Braunkohlenbergwerks »Brühl«, Brühl.
3. Gruhl'sches Braunkohlen- und Briketwerk, Station Kierberg-Köln, Herm. Gruhl.
4. Gewerksch. Brühl-Kölner Braunkohlenbergw. Donatus, Bliesheim.
5. Clarenberg, Akt.-Ges. für Kohlen- und Thon-Industrie, Frechen.
6. Gewerkschaft Sibyllagrube, Frechen.
7. „ Grube Theresia, Hermülheim.
8. Zuckerfabrik Brühl, Akt.-Gesellschaft in Brühl.
9. Gewerkschaft Beisselsgrube, Ichendorf.
10. Fortuna, Aktien-Gesellschaft, Quadrath.
11. Gewerkschaft Schallmauer, Bachem.
12. „ vereinigte Ville, Brühl.
13. Horremer Briketfabrik, G. m. b. H., Horrem.
14. Ribbert'sche Braunkohlen-, Briket- u. Thonwerke Ribbert & Co., Hermülheim.
15. Türnicher Briket- und Verblendsteinfabrik, Türnich.
16. Gewerkschaft Lucherberg, Lucherberg.
17. Braunkohlen- und Briketwerk Concordia, G. m. b. H., Liblar.
18. Carl Brendgen, Braunkohlenbriket- und Thonwerk, Zisselsmaar, Kreis Euskirchen.
19. Société anonyme des mines »Comte Fürstenberg«, Frechen.
20. Braunkohlenbergwerk u. Briketfabrik Liblar, G. m. b. H., Liblar.
21. Wachtberg I, Braunkohlen- u. Briketwerk, G. m. b. H., Frechen, in Frechen.



Statistik.

Uebersicht

über die Höhe der Gesamt-Kohlenförderung und die Zahl der Arbeiter
im Oberbergamtsbezirk Dortmund
während der Jahre 1870 bis einschliesslich 1903.

Jahr	Grösse der Förderung Tonnen	Zahl der Arbeiter
1870	11 570 556	50 457
1871	12 461 759	62 341
1872	14 154 427	67 540
1873	16 127 096	78 214
1874	15 251 933	81 077
1875	16 698 543	81 639
1876	17 636 757	81 438
1877	17 723 091	73 983
1878	19 208 943	74 988
1879	20 380 421	77 096
1880	22 495 204	80 152
1881	23 644 755	83 221
1882	25 873 362	89 718
1883	27 863 025	97 922
1884	28 400 586	101 013
1885	28 970 323	101 829
1886	28 497 317	99 787
1887	30 150 238	99 534
1888	33 223 614	105 428
1889	33 855 110	115 489
1890	35 469 290	127 794
1891	37 402 494	138 739
1892	36 853 502	142 247
1893	38 613 146	146 440
1894	40 613 073	152 636
1895	41 145 744	154 702
1896	44 893 304	162 870
1897	48 423 987	176 101
1898	51 001 551	191 846
1899	54 641 120	213 113
1900	59 618 900	239 300
1901	58 448 000	243 926
1902	58 039 000	243 963
1903	64 759 154	255 992

Kohlenproduktion im Deutschen Reich im Jahre 1903.

	Steinkohlen	Braun- kohlen	Koks	Briketts u. Nasspress- steine
	t	t	t	t
Oberbergamtsbezirk Breslau . . .	30 126 923	939 596	693 336	190 189
„ Halle a. S. . .	7 702	30 792 966	—	5 528 638
„ Clausthal . . .	883 150	632 013	78 352	48 011
„ Dortmund . . .	64 759 154	—	10 146 100	1 826 851
„ Bonn . . .	13 212 950	6 095 657	528 864	1 579 992
<i>Preussen</i>	108 989 879	38 460 232	11 446 652	9 173 681
Im Vorjahre . . .	100 260 529	36 276 165	9 145 506	8 111 344
Berginspektionsbezirk München . .	697 460	1 898	—	—
„ Bayreuth . . .	28 236	14 641	—	—
„ Zweibrücken	635 205	—	—	—
<i>Bayern</i>	1 360 901	16 539	—	—
Im Vorjahre . . .	1 232 759	26 506	—	—
Berginspektionsbez. Zwickau I u. II	2 368 314	—	51 989	14 274
„ Ölsnitz i. E. . .	1 754 390	—	—	3 716
„ Dresden . . .	575 754	370 551	10 618	13 309
„ Leipzig . . .	—	1 457 608	—	245 891
<i>Sachsen</i>	4 698 458	1 828 159	62 607	277 190
Im Vorjahre . . .	4 615 745	1 741 585	57 290	235 786
<i>Hessen</i>	—	343 901	—	51 057
<i>Braunschweig</i>	341	1 585 375	—	345 200
<i>Sachsen - Meiningen, Sachsen- Coburg-Gotha und Schwarz- burg-Rudolstadt</i>	13 308	43 235	—	—
<i>Sachsen - Altenburg</i>	—	2 283 812	—	490 515
<i>Anhalt</i>	—	1 376 696	—	138 427
<i>Elsass-Lothringen</i>	1 599 599	—	—	—
<i>Baden, Mecklenburg u. Reuss j. L.</i>	1 890	17 609	—	100
Deutsches Reich	116 664 376	45 955 558	11 509 259	10 476 170
Im Vorjahre . . .	107 448 534*)	43 313 122*)	9 202 796	9 214 226

*) Nach der amtlichen Bergwerks-Statistik betrug die Förderung von Steinkohlen und Braunkohlen im Deutschen Reich:

	Steinkohlen	Braunkohlen
	t	t
im Jahre 1902 . . .	107 473 933	43 126 281
„ „ 1901 . . .	108 539 444	44 479 970
„ „ 1900 . . .	109 290 237	40 498 019
„ „ 1899 . . .	101 639 753	34 204 666

Ein- und Ausfuhr des deutschen Zollgebiets an Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, 1902 und 1903.

	1903	1902		1903	1902
	t	t		t	t
Steinkohlen.			Braunkohlen.		
Einfuhr.	6 766 513	6 425 658	Einfuhr.	7 962 123	7 882 010
Davon aus:			Davon aus:		
Freihafen Ham-			Oesterreich-		
burg	7 324	3 872	Ungarn	7 962 099	7 881 986
Belgien	535 401	496 083	Uebrigc Länder.	24	24
Grossbritannien	5 393 828	5 192 147	Ausfuhr.	22 499	21 766
Niederlande . . .	202 433	171 755	Davon nach:		
Oesterreich-			Niederlande . . .	800	1 162
Ungarn	613 758	542 312	Oesterreich-		
Britisch-			Ungarn	20 724	20 144
Australien	7 303	5 404	Uebrigc Länder.	975	460
Uebrigc Länder.	6 466	14 085	Koks.		
Ausfuhr.	17 388 149	16 101 141	Einfuhr.	432 819	362 488
Davon nach:			Davon aus:		
Freihafen Ham-			Freihafen Ham-		
burg	657 695	661 746	burg	74 228	82 058
Freihaf. Bremer-			Belgien.	264 716	176 385
haven, Geeste-			Frankreich	55 816	55 178
munde	376 163	238 661	Grossbritannien	9 659	21 253
Belgien	2 409 112	2 217 419	Oesterreich-		
Dänemark	113 911	81 953	Ungarn	27 318	26 387
Frankreich	1 073 043	980 867	Uebrigc Länder.	1 082	1 227
Grossbritannien	37 879	30 838	Ausfuhr.	2 525 136	2 182 383
Italien	62 285	37 479	Davon nach:		
Niederlande . . .	5 179 448	4 540 956	Belgien	237 346	176 042
Norwegen	8 254	7 696	Dänemark	23 331	21 545
Oesterreich-			Frankreich	917 131	703 528
Ungarn	5 658 974	5 604 497	Italien	40 745	28 521
Rumänien	9 083	18 950	Niederlande . . .	181 638	185 100
Russland	605 279	579 238	Norwegen	19 809	14 047
Finland	8 616	7 327	Oesterreich-		
Schweden	30 866	38 564	Ungarn	525 964	539 908
Schweiz	1 084 008	1 019 704	Russland	215 620	187 602
Spanien	27 634	6 748	Schweden.	47 225	27 198
Aegypten	18 058	—	Schweiz	147 668	125 802
Kiautschou	9 586	17 561	Spanien	14 417	17 460
Uebrigc Länder.	18 255	10 937	Chile	6 858	1 983
			Mexiko.	105 419	113 192
			Vereinigte		
			Staaten von		
			Amerika	19 874	15 733
			Uebrigc Länder.	22 091	24 722

Einfuhr englischer Kohlen nach Deutschland im Jahre 1903.

Die Einfuhr von Steinkohlen aus Grossbritannien in das deutsche Zollgebiet über deutsche Hafenplätze betrug:

	t
<i>a) über Hafenplätze an der Ostsee:</i>	
Memel	79 991
Königsberg-Pillau	370 425
Danzig-Neufahrwasser	220 122
Stettin-Swinemünde	698 888
Kratzwiek	96 285
Rostock-Warnemünde	125 809
Wismar	83 206
Lübeck-Travemünde	120 664
Kiel-Neumühlen	286 844
Holtenau	26 684
Flensburg	159 233
Sonderburg	26 440
Apenrade	27 994
Andere Ostseehäfen	105 162
zusammen <i>a</i>	2 427 747
dagegen 1902	2 448 189
„ 1901	2 485 250
 <i>b) über Hafenplätze an der Nordsee:</i>	
Tönning	49 286
Rendsburg	134 166
Glückstadt	17 366
Hamburg-Altona	2 443 203
Bremen	107 400
Andere Nordseehäfen	171 919
zusammen <i>b</i>	2 923 340
dagegen 1902	2 699 663
„ 1901	2 593 956
 <i>c) über Hafenplätze im Binnenlande:</i>	
Emmerich	27 673
Mannheim	5 820
Andere Hafenplätze im Binnenlande	8 584
zusammen <i>c</i>	42 077
dagegen 1902	44 017
„ 1901	126 095
 <i>a—c) Gesamteinfuhr über deutsche Hafenplätze</i>	
dagegen 1902	5 393 164
„ 1901	5 191 869
„ 1901	5 205 301

Kohlenabsatz der staatlichen Saargruben an die wichtigsten Konsumentenkreise im Jahre 1903.

Industriezweig	Absatz in	
	t	%
Gewinnung von Steinkohlen und Koks (Selbstverbrauch)	1 203 960	11,94
Erzgewinnung und Aufbereitung von Erzen aller Art	1 980 544	19,64
Salzgewinnung; Salzbergwerke und Salinen	34 825	0,35
Metallhütten aller Art, ausschl. Eisenhütten	—	—
Eisenhütten; Herstellung von Eisen u. Stahl	802 278	7,96
Metallverarbeitung; ausgenommen Eisen- und Stahl-Verarbeitung	8 770	0,09
Verarbeitung von Eisen und Stahl . . .	105 245	1,04
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	62 797	0,62
Elektrische Industrie	37 105	0,37
Industrie der Steine und Erden	356 105	3,53
Glasindustrie	220 098	2,18
Chemische Industrie	246 740	2,45
Gasanstalten	1 032 440	10,24
Textil-Industrie	368 275	3,65
Papier-Industrie	86 350	0,86
Leder-, Gummi- und Guttapercha-Industrie	13 110	0,13
Industrie der Holz- und Schnittstoffe . .	2 160	0,02
Rüben- und Kartoffelzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie	39 345	0,39
Brauereien und Branntweinbrennereien .	59 390	0,59
Industrie der übrigen Nahrungs- und Genussmittel	10 505	0,10
Wasserversorgungsanlagen	14 945	0,15
Hausbedarf und Handel	2 500 532	24,80
Eisenbahn- und Strassenbahn-Bau- und -Betrieb	890 070	8,83
Binnenschifffahrt	6 530	0,07
Zusammen	10 082 119	100.

Kohlen-Ausfuhr Grossbritanniens im Jahre 1903.

Die Ausfuhr von Kohlen, Koks und Presskohlen aus Grossbritannien und die Verteilung dieser Ausfuhr auf die hauptsächlichen Bestimmungsländer gestaltete sich im Jahre 1903 im Vergleich zum Vorjahre, wie folgt:

Bestimmungsländer	1902	1903	1902	1903
	Menge in Tons		Wert in Sterling	
Steinkohlen:				
Russland	2 297 693	2 442 478	1 333 795	1 389 619
Schweden	2 856 849	3 077 005	1 656 765	1 720 055
Norwegen	1 345 345	1 384 539	715 666	701 895
Dänemark	2 097 786	2 208 055	1 183 322	1 210 760
Deutschland	5 814 477	6 109 146	2 955 963	2 993 989
Niederlande	743 783	741 034	421 018	413 728
Belgien	618 559	587 535	299 645	280 553
Frankreich	7 408 431	6 976 467	4 251 550	3 776 415
Portugal, Azoren und Madeira	926 845	941 798	637 632	600 822
Spanien und Kanarische Inseln .	2 394 995	2 371 087	1 526 564	1 436 917
Italien	5 797 618	6 278 333	3 509 928	3 551 512
Griechenland	417 051	435 122	294 058	277 303
Türkei	400 469	410 045	285 151	273 147
Aegypten	1 965 929	2 131 321	1 378 945	1 430 273
Algerien	413 607	633 765	268 232	391 934
Vereinigte Staaten von Amerika	837 550	1 142 603	558 680	648 628
Chile	371 637	286 735	264 922	186 769
Brasilien	924 114	900 605	727 187	667 139
Uruguay	658 217	584 413	507 929	428 985
Argentinien	973 386	1 120 178	731 966	815 596
Gibraltar	241 845	269 656	170 943	186 465
Malta	560 597	394 685	415 100	276 785
Brit.-Südafrika	700 344	568 574	529 592	411 806
Brit.-Ostindien	579 332	479 553	428 276	348 554
Zusammen (einschl. der Ausfuhr nach anderen Ländern)	43 159 046	44 950 057	26 307 351	26 036 297
Koks	688 646	717 477	551 696	581 131
Presskohlen	1 050 256	955 166	722 089	645 351
Ueberhaupt	44 897 948	46 622 700	27 581 136	27 262 779.

Der Menge nach war die Ausfuhr des verflossenen Jahres um 1 724 752 Tons grösser als im Jahre 1902, dem Werte nach ist jedoch die Ausfuhr um 318 357 Sterling zurückgegangen. — Ausser den oben angegebenen Mengen gelangten im Jahre 1903 an Bunkerkohlen auf den den Verkehr mit dem Auslande vermittelnden Schiffen 16 799 848 Tons zur Verladung, 1 651 733 Tons mehr als im Jahre 1902.

Kohlen-Ein- und -Ausfuhr Österreich-Ungarns in den letzten beiden Jahren.

Einfuhr:	1902	1903	1902	1903
	Menge in Dz.		Wert in Kronen	
Braunkohlen	296 005	368 696	384 806	479 305
Steinkohlen	57 663 771	59 079 801	86 570 535	87 486 907
Koks	5 474 057	5 192 813	14 152 513	12 704 261
Ausfuhr:				
Braunkohlen	78 882 176	80 348 208	69 195 327	67 340 151
Steinkohlen	6 916 796	7 549 338	11 900 424	12 739 389
Koks	2 349 113	2 803 950	7 787 712	8 783 661

Deutschland war an der Einfuhr des Jahres 1903 mit 247 564 Dz. Braunkohlen, 55 222 330 Dz. Steinkohlen und 4 923 003 Dz. Koks beteiligt. Die Ausfuhr nach Deutschland bestand in derselben Zeit aus 7 962 452 Dz. Braunkohlen, 6 315 189 Dz. Steinkohlen und 306 363 Dz. Koks.

Kohlen-Ein- und -Ausfuhr der Niederlande im Jahre 1903.

Einfuhr aus	1903	1902	1901
	Tonnen		
Belgien	351 298	338 821	302 862
Grossbritannien	738 667	742 397	1 048 577
Preussen	5 234 220	4 520 470	3 999 344
Anderen Ländern	8 083	9 269	11 908
Zusammen	6 332 268	5 610 957	5 362 691
Ausfuhr nach			
Belgien	164 498	86 491	31 082
Grossbritannien	7 148	1 436	322
Niederländisch-Ostindien	2 607	705	165
Preussen	309 584	366 269	318 467
Anderen Ländern	678 016	369 808	139 926
Zusammen	1 161 853	824 709	489 962

Kohlen-Ein- und -Ausfuhr Italiens im Jahre 1903.

Die Einfuhr von Steinkohlen und Koks nach Italien belief sich im Kalenderjahre 1903 auf 5 546 823 t im Werte von 144 217 398 Lire gegen 5 406 069 t im Werte von 140 557 794 Lire im Jahre 1902. Der Menge nach hat die Einfuhr um 140 754 t zugenommen, dem Werte nach um 3 659 604 Lire. Der Durchschnittswert für eine Tonne ist in der amtlichen Statistik für das Jahr 1903 ebenso wie für das vorhergehende Jahr mit 26 Lire angenommen.

Die Beteiligung der wichtigsten Länder an dieser Einfuhr gestaltete sich in den letzten vier Jahren wie folgt:

	1903	1902	1901	1900
	Tonnen			
Grossbritannien	4 606 175	5 248 000	5 071 475	4 493 293
Oesterreich-Ungarn	132 649	121 303	125 195	117 347
Deutschland	44 295	80 961	64 597	54 794
Nordamerika	124 198	21 538	54 847	103 929
Frankreich	21 883	44 002	43 873	34 010
Belgien	3 221	10 973	24 798	10 700
Zusammen einschliesslich anderer Länder	4 947 180	5 546 823	5 406 069	4 838 994.

Die Ausfuhr von Steinkohlen und Koks aus Italien ist im Vergleich zur Einfuhr gering und betrug im Kalenderjahre 1903 nur 29 219 t im Werte von 759 694 Lire gegen 33 374 t im Werte von 867 724 Lire im Vorjahre.

Ein- und Ausfuhr von Kohlen in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1903.

Die Ausfuhr von Kohlen aus den Vereinigten Staaten von Amerika hatte im Jahre 1903 im Vergleich zum Vorjahre folgenden Umfang:

	1902 t	1903 t	1903 mehr + t
Anthrazit	907 977	2 008 857	+ 1 100 880
Bituminöse Kohle	5 218 969	6 303 241	+ 1 084 272
Kohle überhaupt	6 126 946	8 312 098	+ 2 185 152
Koks	392 491	416 385	+ 23 894

Während der ausgeführte Koks hauptsächlich nach Mexiko ging, verteilte sich der Kohlenexport auf die wichtigen Länder, wie folgt:

	1902 t	1903 t	1903 mehr+ weniger— t
Canada	4 468 593	6 535 863	+ 2 067 270
Mexiko	537 708	846 412	+ 308 704
Cuba	377 484	439 764	+ 62 280
Uebriges Westindien	302 504	220 496	— 82 008
Frankreich	29 766	6 920	— 22 846
Italien	86 530	49 220	— 37 310
Uebriges Europa	70 399	29 049	— 41 350
Summe einschl. anderer Länder	6 126 946	8 312 098	+ 2 185 152

Die Einfuhr von Kohlen nach den Vereinigten Staaten im Jahre 1903 gestaltete sich wie folgt:

	1902 t	1903 t	1903 mehr+ weniger— t
Canada	1 678 919	1 613 426	— 65 493
Mexiko	8 037	5	— 8 032
Grossbritannien	529 190	1 321 862	+ 792 672
Uebriges Europa	754	431	— 323
Japan	9 556	61 466	+ 51 910
Australien	324 543	448 193	+ 123 650
Summe einschl. anderer Länder	2 551 381	3 446 402	+ 895 021

Von der gesamten Einfuhrmenge wurden 151 023 Tons als Anthrazit klassifiziert, während im Vorjahr nur 73 006 Tons dieser Kohlensorte eingegangen waren.

Königliches Oberbergamt, Dortmund,

Ostwall 7. Fernsprecher: Dortmund Nr. 413.

Der Oberbergamtsbezirk Dortmund umfasst die Provinz Westfalen ausschliesslich den Siegener Bezirk, ferner die Kreise Essen, Mülheim (Ruhr), Duisburg, Ruhrort und ferner die nördlich der Linie Schwelm-Düsseldorf belegenen Teile der Kreise Elberfeld und Düsseldorf und endlich die Regierungsbezirke Osnabrück und Aurich.

Berghauptmann: Baur.

Mitglieder: Zix, Geheimer Bergrat und Oberbergrat.

Starcke, Oberbergrat.

Pöppinghaus, Oberbergrat.

Bennhold, Oberbergrat, Justitiar.

Althüser, Oberbergrat.

Neustein, Oberbergrat.

Kreisel, Oberbergrat und Justitiar.

Pommer, Oberbergrat.

Kaltheuner, Oberbergrat.

Technischer Hilfsarbeiter: Dr. Middelschulte, Bergassessor.

Juristischer Hilfsarbeiter: Laspeyres, Gerichtsassessor.

Oberbergamts-Markscheider: Bimler, Hamm, Werneke, Orban, Fuhrmann (Hörde).

Königl. Bergwerksdirektion in Westfalen,

Dortmund, Arndtstrasse 37.

Der Bergwerksdirektion sind die Königlichen Berginspektionen zu Ibbenbüren und Gladbeck i. W., sowie die Königlichen Steinkohlenbergwerke „Bergmannsglück“ bei Buer i. W. und „Waltrop“ bei Waltrop unterstellt.

Vorsitzender: Gräff, Geheimer Bergrat.

Mitglieder: Wiskott, Bergwerksdirektor; Beck, Bauinspektor.

Berginspektoren: Schulz-Briesen, Schlüter, Justitiar.

Technische Hilfsarbeiter: Wex, Bergassessor; Laspeyres, Regierungs-Baumeister.

Bergwerksdirektionskassenrendant: Riedel.

Bergwerksdirektionssekretäre: Senst, Löscher, Veith, Kassenkontrolleur; Hoppe.

Kanzlist: Jureck.

Markscheider: Kleemann.

Bautechniker und Zeichner: Bender, Mühlmann, Schmidt Trapmann, Kayser.

Fernsprech-Anschluss

Nr. 3032.

W. Klapproth

— Dortmund, —

Ausführung von Bau-Arbeiten aller Art
für industrielle Anlagen.

Spezialität:

Dampf-Schornsteinbau.

Schornstein-Reparaturen aller Art ohne Betriebsstörung.

— Im Geraderichten unerreichte Erfolge. —

Blitzableiter-Anlagen.

Ringöfen zum Brennen v. Grubenschiefer-, Lehm-
und Tonsteinen, Zement, Kalk etc.

Einmauerung von Dampfkesseln
aller Systeme.

Herstellung sämtlicher Feuerungs-Anlagen,
Maschinenfundamente etc.

Ausführung aller —

Boch- und Tiefbauten.

Feinste Referenzen von Grubenbetrieben des In- u. Auslandes.

Register.

	Seite
Actien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stollberg und in Westfalen zu Aachen	22
Adolar, ver. Gewerkschaft	59
Alstaden, Aktien-Gesellschaft für Bergbau	1
Altendorf, Gewerkschaft	14
Alte Haase, Gewerkschaft	59
Amalia, Zeche	17
Aplerbecker Aktien-Verein für Bergbau	58
Arenberg'sche Aktien-Gesellsch. für Bergbau u. Hüttenbetrieb	23
Auguste Victoria	57
Bergbau- und Schifffahrts-Akt.-Ges. Kannengiesser	52
Bergmann, Gewerkschaft	66
Berneck, Gewerkschaft	6
Bickefeld Tiefbau, Gewerkschaft ver.	3
Blankenburg, Gewerkschaft	35
Bochumer Bergwerks-Aktien-Gesellschaft	6
Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation	7
Bommerbänker Tiefbau, Steinkohlenbergwerk ver.	10
Bonifacius, Zeche	31
Borussia, Gewerkschaft	51
Brikettwerk Dahlhausen	49
Bruchstrasse, Zeche	4
Carl Friedrich Erbstolln, Zeche	22
Caroline, Gewerkschaft	42
Caroline, Zeche	17
Carolinenglück, Zeche ver.	8
Carolus Magnus, Gewerkschaft	25
Centrum, Zeche	63
Charlotte, Gewerkschaft ver.	61
Concordia, Bergbau-Aktien-Gesellschaft	54
Concordia, Gewerkschaft	45
Consolidation, Bergwerks-Aktien-Gesellschaft	33
Constantin der Grosse. Gewerkschaft ver.	8
Courl, Zeche	20
Crone, Zeche	40
Dahlbusch, Bergwerks-Gesellschaft	27
Dahlhauser Tiefbau, Steinkohlenbergwerk	15
Deutscher Kaiser, Gewerkschaft	12
Deutschland, Zeche	36
Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- u. Hütten-Akt.-Gesellschaft	9
Dorstfeld, Gewerkschaft	16
Dortmunder Steinkohlenbergwerk, Louise Tiefbau, Akt.-Ges.	4
Eiberg, Gewerkschaft	60
Eintracht Tiefbau, Zeche	60
Engelsburg, Gewerkschaft ver.	7
Erin, Zeche	29
Essener Bergwerksverein König Wilhelm	10

	Seite
Ewald, Zeche	40
Freie Vogel und Unverhofft, Gewerkschaft	41
Felicitas	41
Friedlicher Nachbar, Gewerkschaft	49
Friedrich der Grosse, Gewerkschaft	36
Friedrich Ernestine, Gewerkschaft	25
Fröhliche Morgen Sonne, Gewerkschaft	64
Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft	27
General, Gewerkschaft	66
General Blumenthal, Gewerkschaft	37
Germania, Zeche ver.	30
Gladbeck, Zeche ver.	34
Glückauf Tiefbau, Zeche	22
Glückwinkelburg, Gewerkschaft	6
Gneisenau, Zeche	19
Graf Beust, Gewerkschaft	26
Graf Bismarck, Gewerkschaft	32
Graf Moltke, Zeche	65
Graf Schwerin, Gewerkschaft	13
Gottesseggen, Gewerkschaft	50
Gutehoffnungshütte, Akt.-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb	55
Gutglück und Wrangel	36
Hagenbeck, Zeche	53
Hamburg und Franziska, Gewerkschaft ver.	31
Hannibal, Zeche	43
Hannover, Zeche	43
Hansa, Zeche	29
Hansemann, Adolf von, Zeche	21
Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft	16
Hasenwinkel, Zeche	50
Heinrich, Zeche	61
Heinrich Gustav, Zeche	16
Helene und Amalie, Gewerkschaft	5
Hercules, Steinkohlen-Bergwerk	23
Heydt, Zeche von der	18
Hibernia, Bergwerks-Gesellschaft	37
Hoffnungsthal, Schacht	12
Hörder Bergwerks- und Hüttenverein	41
Hörder Kohlenwerk	41
Hoesch, Eisen- und Stahlwerk	20
Holland, Zeche	64
Humboldt, Zeche	53
Hugo, Zeche	20
Johann Deimelsberg, Gewerkschaft	60
Joseph, Gewerkschaft	45
Julia, Zeche	18
Julius Philipp, Gewerkschaft	9
Kaiser Friedrich, Gewerkschaft	5
Kaiserstuhl, Schacht	20
Kölner Bergwerks-Verein	1
Königin Elisabeth, Gewerkschaft	24

	Seite
König Ludwig, Gewerkschaft	44
Königsborn, Aktien-Gesellschaft	62
Königsgrube, Zeche	56
König Wilhelm, Essener Bergwerks-Verein	10
Langenbrahm, Gewerkschaft	57
Louise Tiefbau, Akt.-Ges., Dortmunder Steinkohlenbergwerk	4
Lothringen, Gewerkschaft	33
Ludwig, Zeche	56
Magdeburger Bergwerks-Aktien-Gesellschaft	56
Mansfeld'sche Steinkohlenzechen und Koks-Anstalten	48
Maria Anna und Steinbank, Zeche ver.	40
Margaretha, Zeche ver.	58
Mark, Bergbau-Aktien-Gesellschaft	42
Massen, Bergbau-Aktien-Gesellschaft	51
Mathias Stinnes, Zeche	26
Maximilianshütte, Eisenwerk-Gesellschaft	34
Maximus, Gewerkschaft	63
Meidericher Steinkohlenbergwerke	47
Minister Achenbach, Steinkohlenbergwerk	11
Minister Stein und Hardenberg	28
Monopol, Zeche	30
Mont Cenis, Gewerkschaft	58
Mülheimer Bergwerks-Verein	52
Neu-Essen, Bergbau-Gesellschaft	2
Neuglück, Gewerkschaft	1
Neu-Iserlohn, Zeche	18
Neumühl, Steinkohlen-Bergwerk	54
Neu-Schölerpard & Hobeisen, Gewerkschaft	54
Nordstern, Steinkohlen-Bergwerk	64
Oberhausen, Zeche	55
Osterfeld	55
Phönix, Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb	47
Pluto, Zeche	32
Pörtingssiepen, Gewerkschaft ver.	46
Präsident, Zeche ver.	6
Preussen, Zeche	19
Prinz Friedrich, Zeche	46
Prinz von Preussen, Zeche	17
Prosper I und II, Schächte	23
Recklinghausen I, Zeche	19
Recklinghausen II, Zeche	19
Rhein-Elbe und Alma, Zeche ver.	28
Rheinische Anthracit-Kohlenwerke	46
Rheinische Stahlwerke	63
Rheinpreussen, Steinkohlenbergwerk	42
Richardt, Gewerkschaft	46
Roland, Zeche	52
Rosenblumendelle, Zeche ver.	53
Sälzer-Neuack, ver., Krupp'sche Verwaltung der	25
Schalken Gruben- und Hüttenverein	32
Scharnhorst, Zeche	20

	Seite
Schlägel und Eisen, Zeche	39
Schnabel ins Osten, Gewerkschaft	57
Schürbank und Charlottenburg, Gewerkschaft ver.	3
Sellerbeck, Zeche	52
Shamrock I und II, Zeche	38
Shamrock III und IV, Zeche	39
Siebenplaneten, Gewerkschaft	48
Société Anonyme des Charbonnages Westphaliens	12
Sprockhövel, Zeche	59
Stein ver. und Hardenberg, Zeche	28
Steingatt, Zeche	47
Sterkrade, Zeche	55
Trappe, Gewerkschaft ver.	57
Tremonia, Gewerkschaft	21
Union, Act.-Ges. für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie	21
Unser Fritz, Gewerkschaft	62
Verwaltung der Stinnes'schen Zechen	25
Victor, Gewerkschaft	56
Victoria, Gewerkschaft	47
Victoria Mathias, Gewerkschaft	26
Vollmond, Zeche	18
Wendel'sche de, Bergwerke	35
Werne, Zeche	66
Westende, Zeche	47
Westhausen, Zeche	30
Wiendahlsbank, Gewerkschaft	2
Wiesche, Zeche	53
Wilhelmine Victoria, Zeche	38
Zollern, Zeche	29
Zollverein, Steinkohlenbergwerk	14

Inserenten-Verzeichnis.

	Seite
Franz Méguin & Cie., Akt.-Ges., Dillingen (Saar). 1. innere Umschlagseite.	—
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Dortmund	2
Franz Clouth, Cöln-Nippes. Dem Titelblatt gegenüber.	—
Poetter & Co., Aktiengesellschaft, Dortmund. Letzte Seite im Buche.	—
Handelsgesellschaft für Industriebedarfsartikel, vormals Wilhelm Crämer, Dortmund. Letzte innere Umschlagseite.	—
Willh. Klapproth, Dortmund. Vor dem Register.	—
Wilhelm Pahl, Dortmund. Äussere Umschlagseite.	—
Helios, Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Zweigbureau Dortmund.	} Gelbes Kartonblatt. —
Franz Sander, Hamburg I.	
Louis Opländer, Dortmund.	} Rotes Kartonblatt. —
Franz Méguin & Cie, Akt.-Ges., Dillingen (Saar).	
H. Brasse, Dortmund.	} Blaues Kartonblatt. —
Franz Méguin & Cie., Akt.-Ges., Dillingen (Saar).	
C. H. Jucho, Dortmund.	} Grünes Kartonblatt. —
Stahl und Eisen, Aktien-Gesellschaft, Aplerbeck i. W.	
Wilhelm Maess, Dortmund.	} Graues Kartonblatt. —
Ueberreiter & Co., Dortmund.	
Baugesellschaft für Lolat-Eisenbeton, Ges. m. b. H., Düsseldorf, Cöln, Essen, Gelsenkirchen, Dortmund.	
Schüchtermann & Kremer, Dortmund	120
Franz Schlüter, Dortmund	121
Gasmotoren-Fabrik Deutz, Cöln-Deutz	122
Marmor-, Granit- und Sandstein-Werke Ochs & Co., Dortmund	123
Castroper Sicherheitssprengstoff A.-G., Dortmund	124
Danco Erben, Dortmund	125
Mühlen Sohn, Rheydt	126
Maschinenbau-Aktiengesellschaft Tigler, Meiderich (Rheinl.) .	127
Petry & Hecking, Dortmund	128
D. Liesenhoff, Dortmund und Letmathe	129
Westfälisches Blitzableiter-Spezial-Geschäft Sauerwald & Heckmann, Dortmund	130
Baroper Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, Barop	131

	Seite
Weise & Monski, Halle a. d. S.	132
Wilh. Klaas, Dortmund	133
H. & E. Kruskopf, Dortmund	134
Hermann Heineken, Dortmund	135
Wwe. Gustav Goercke (Inh. Otto Rumpff), Dortmund	136
Schulte & Dallmann, Dortmund	137
C. B. König, Altona (Elbe)	138
Alfred Böttger, Dortmund	138
Rud. Leistner, Dortmund	139
Dortmunder Kettenfabrik, Inh. F. C. Hagemann, Dortmund	139
C. L. Krüger, Buch- und Kunstdruckerei, Dortmund	139
Baumhögger & Kampmann, Dortmund	140
Maschinen- und Geräte-Fabrik Ruhrtal, G. m. b. H., Westhofen i. W.	140
Wilhelm Böhmer, Dortmund	141
Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnenbedarf, vormals Orenstein & Koppel, Dortmund	141
Rud. Leistner, Dortmund	142
Fritz Weissshuhn, Dortmund	142
Ladewig & Co., Dortmund	143
Ludwig Moll, Dortmund	143
Heinrich Lueg, Haspe i. W.	144
van den Bergen, Hagedoorn & van Sitteren, Amsterdam	144
Ernst Bauer, Dortmund	145
Lohmann & Stolterfoht, Witten	145
Rud. Leistner, Dortmund	146
Wilhelm Hachenberg, Dortmund	146
August Hunscher, Dortmund	147
Emil Wiegand, Dortmund	147
Theod. Wegmann, Dortmund	148
Maschinenfabrik „Deutschland“, Dortmund	148
Bellwinkel, Fischer & Co., Dortmund	149
Karl Iffland, Dortmund	149
Aug. Klönne, Dortmund	150
P. Lang, Dortmund	150
Wilhelm Christ, Dortmund	151
Carl Hanebeck, Dortmund	151
F. Pelzer & Co., Dortmund	152
F. Willich, Dortmund	152
Dortmunder Zeitung, Dortmund	153
Die Morgenpost für Westfalen	153

Schüchtermann & Kremer, Dortmund.

Gegründet: 1870. **Inhaber:** Schüchtermann-Schiller'sche Familien-Stiftung zu Dortmund und Fabrikbesitzer C. J. Kremer zu Düsseldorf. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Zeichnung der Firma seitens des Herrn Kremer allein, oder durch die Unterschrift zweier Prokuristen (Schweckendieck, Reinhardt, Heinrichs, Kuhr, Stein und Lemaitre). **Telegr.-Adr.:** Schüchtermann, Dortmund. **Fernsprecher:** für Maschinenfabrik: Dortmund Nr. 18 und 782; für Thomasphosphatfabrik: Dortmund Nr. 494. **Giro-Konto:** Reichsbankhauptstelle, Dortmund. **Bahn-Anschl.:** Dortmund Rangierbahnhof. **Arbeiterzahl:** einschl. Beamte 1075.

Spezialitäten:

Separationen und Wäschen für Kohlen und Erze.

Brikettmaschinen, System Couffinhal.

Eis- und Kälte-Erzeugungsmaschinen, Schwefligsäure-Kompressionssystem.

Ventil-Dampfmaschinen jeder Grösse mit neuer Collmann-Steuerung D. R.-P.

Luftkompressoren. Zwilling- oder Verbund-System, mit Oelkatarakt-Steuerung, Patent Collmann.

Gasmotoren.

Zentrifugalpumpen.

Ventilatoren, System Ratenau, D. R.-P.

Transmissionen.

Die mit den neuesten, vorzüglichsten Maschinen ausgerüstete Lochanstalt liefert in bester Ausführung und billigst

~~~~~ gelochte Bleche ~~~~~

aller Art, in allen Metallen und zu den verschiedensten Zwecken.

Streckmetall D. R.-P.

(Expanded Metal. Métal déployé).

Alleinige Fabrikanten für Deutschland und die deutschen Kolonien.

Anwendung des Streckmetalls
für Bauzwecke, Gitter, Einfriedigungen, Baumschützer etc.

Thomasphosphat-Fabrik

zur Verarbeitung der gesamten Union-Thomasschlacke.

S-96



Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000295870